

GEMEINDENACHRICHTEN

JAHRGANG 46

NUMMER 1

DEZEMBER 2022



Eröffnung Himberger Advent



AUS DEM INHALT:

BILDUNG

BAUWESEN

FAHRPLÄNE

GESUNDHEIT

VEREINSLEBEN

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum.....Seite 2

Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert.....Seite 3-4
Sprechstunden BürgermeisterSeite 4
Bericht des Vizebürgermeisters.....Seite 5-6

Gemeinderat

Schule, Kindergarten & KulturSeite 6-8
Sicherheit & Verkehr.....Seite 8-9
Umwelt, Gesundheit, Wohlfahrt.....Seite 9-10
Gewässer, Hochwasser, Landwirtschaft.....Seite 10-11
Öffentliche EinrichtungenSeite 12-13

Gesundheit

Rieser TrainingSeite 14
Seelisch fit durch die KriseSeite 15
Apothekenplan.....Seite 16
NÖ ZivilschutzverbandSeite 18
ASKÖ-FitSeite 19-20

Lernen

KindergärtenSeite 21-26
VolksschuleSeite 26-29
Elternverein VolksschuleSeite 31
WUMI.....Seite 31-32
MittelschuleSeite 32-34
Elternverein MittelschuleSeite 34
Polytechnische SchuleSeite 34-36
HortSeite 36-37
Flexihort.....Seite 37-38
MusikschuleSeite 38-41
Bücherei.....Seite 41-42

Religion

Pfarre Himberg.....Seite 42-43
Pfarre St. Nikolaus VelmSeite 43
Katholische Männerbewegung.....Seite 43-44
Katholische Frauenbewegung VelmSeite 45
Evangelische GemeindeSeite 45-46

Blaulicht

Rotes KreuzSeite 46-47
FF Pellendorf.....Seite 47-48
FF VelmSeite 48
PolizeiSeite 49

Umwelt

Umweltinformationen.....Seite 50-53

Archiv

Archivbericht.....Seite 54-56
Halloween.....Seite 57

Sterbefälle

Ende 2021 & 2022Seite 58-59

Gratulationen

Herzlich willkommenSeite 60
GratulationenSeite 61

Ehrungen

Bürger EhrungenSeite 62-63

Vereinsleben

Die Vereine berichtenSeite 64-79

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Himberg, Hauptstraße 38, Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Ernst Wendl. Satz & Grafik: Praxmedia, 2325 Himberg, Hauptstraße 28, www.praxmedia.at
Druck: Odysseus Himberg, Fotos: Gemeinde Himberg, Herbert Stuxer, Claudia Hofbauer, Praxmedia,
depositphotos.de, Ing. Walter Karlik, Johann Bernsteiner, Pixabay, z.V.g., Lektorat: Heidi Stuxer
Alle Angaben ohne Gewähr. Bild und Satzfehler vorbehalten



Der Bürgermeister informiert

**Liebe Himbergerinnen!
Liebe Himberger!**

Wieder einmal haben sich die Zeiten geändert und wieder einmal sehen sich Privatpersonen, Firmen und Gemeinden spontan mit einem völlig veränderten Umfeld konfrontiert.

Die extremen Teuerungen, die steigenden Energiepreise und die massive Inflation beherrschen unseren Alltag. Als Bürgermeister habe ich unsere Gemeindemitarbeiter zum Energiesparen sensibilisiert, denn eines ist klar: Mit Verantwortung und wirtschaftlichem Weitblick werden wir uns den Anforderungen dieser herausfordernden Zeiten stellen sowie die Zukunft gemeinsam gestalten und meistern.

Durch bewusstes Energiesparen in öffentlichen Räumlichkeiten wird es uns gelingen, Kosten zu senken. So werden wir zum Beispiel die Heizung an Wochenenden reduzieren, die Raumtemperatur anpassen und die Beleuchtung bewusster nutzen. Denn die billigste und umweltfreundlichste Kilowattstunde Energie ist definitiv die eingesparte. Leider gibt es aber auch jene, die die aktuelle Lage zu ihrem Vorteil nutzen. Unternehmen, die marktbeherrschende Produkte herstellen, nutzen die Teuerung, um unverhältnismäßig hohe Preissteigerungen zu rechtfertigen. Dies betrifft vor allem die Treibstoff-, Energie- und Lebensmittelpreise.

Hier ist der Staat gefordert, Einhalt zu gebieten, denn

durch diese Teuerung befürchten leider viele Bürgerinnen und Bürger, sich das tägliche Leben nicht mehr leisten zu können.

Auch wenn die Budgetsituation in Himberg sehr angespannt ist, werde ich seitens der Gemeinde die Bevölkerung unmittelbar mit keinen Gebührenerhöhungen zusätzlich belasten. Wir werden diese Situation gemeinsam lösen, aber nicht auf Kosten der Bürger unserer Gemeinde.

■ **Umweltschutz beachten**

Beim Thema Umwelt ist jeder von uns gefordert seinen Beitrag zu leisten. Egal, ob als einzelne Person, Firma, Gemeinde, Länder oder Bund – wir ALLE



Vizebgm. Richard Payer und BGM Ernst Wendl bei der neu gepflanzten Platane im Ortskern

sollten bei unserem täglichen Handeln und Tun die Umwelt unterstützen, schützen und fördern.

Ein einzelner Mensch kann die Welt nicht verbessern, aber gemeinsam können wir einiges bewirken. Daher werden wir

uns auch als Gemeinde um unsere Umwelt bemühen.

Wenn alte Bäume brüchig werden, stellen sie eine Gefahr für Menschen und ganz besonders für Kinder dar. Daher müssen morsche und kranke Exemplare aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Allerdings werden unverzüglich neue Bäume gepflanzt, um den Bestand erhalten zu können. Im Herbst dieses Jahres mussten zehn Bäume weichen, aber etwa dreißig neue wurden in allen Ortsteilen - Himberg, Pellendorf und Velm gepflanzt. Wichtig ist, dass laufend Sträucher- und Baumpflanzungen, sowohl im öffentlichen als auch im Privatbereich durchgeführt werden. Das sind wir unserer Umwelt schuldig.

Im Herbst wurde auch der Himberger Babywald mit 1.200 unterschiedlichen, heimischen Bäumen ausgepflanzt.

■ **Erneuerbare Energiegemeinschaft**

Die „Erneuerbare Energiegemeinschaft“ wurde ebenfalls

heuer beschlossen und aktuell erfolgt die Errichtung eines Vereins, damit auch private Hausbesitzer die umweltfreundliche Energie von Photovoltaikanlagen in die Gemeinschaft einbringen können.

Hauseigentümer, die keine Photovoltaikanlage besitzen, können trotzdem eine Überschussenergie aus dieser Gemeinschaft beziehen. Dadurch werden Netzgebühren eingespart und die umweltfreundliche elektrische Energie wird innerorts verbraucht.

Im ersten Quartal 2023 wird die Gemeindevertretung Informationsveranstaltungen für interessierte Hauseigentümer veranstalten.

■ **Viele Projekte umgesetzt**

Im Jahr 2022 wurde viel von der Gemeinde Himberg umgesetzt. So wurde zum Beispiel der Hauptplatz grüner gestaltet und mit einer großen Platane samt Bewässerung bepflanzt.

Der Schulturnsaal wurde baulich und thermisch generalsaniert, die dritte Kindergartengruppe in Velm wurde errichtet und der Rohbau für den Kabinenzubau beim SC Himberg wurde fertiggestellt, bei dem die umweltfreundliche Warmwassererzeugung einen besonderen Schwerpunkt setzt.

Die Infrastruktur für Kanal und öffentliche Beleuchtung im Gewerbegebiet wurde erweitert und einige Straßenflächen wurden erneuert. Außerdem wurde die Digitalisierung des Kanalnetzes ausgeschrieben, an

Firmen vergeben und die Umsetzung bereits begonnen.

In unseren Schulen wurde die Infrastruktur durch neue Schultafeln und den Ankauf ergonomischer Sesseln und Bänke verbessert.

Darüber hinaus wurden Bereiche des Friedhofs neugestaltet.

Und das ist noch lange nicht alles, denn es gibt noch weitere unzählige kleinere und größere Projekte, die in den vergangenen Bürgermeisterinformationen bereits erwähnt wurden. Das hohe Engagement unserer Gemeindeführung und aller Gemeindebediensteten macht die Umsetzung so vieler wichtiger Projekte möglich.

Dafür bedanke ich mich als Bürgermeister bei allen Beteiligten.

■ Vorschau auf 2023

Das kommende Jahr 2023 ist bereits jetzt durch eine extreme Teuerung gekennzeichnet. Alleine die Mehrbelastungen für Gas und Strom aller Gemeindevorhaben werden etwa € 800.000.- betragen. Dazu kommt eine Erhöhung der Per-



Neue Photovoltaikanlagen sorgen für umweltfreundlichen Strom in der Gemeinde

sonalkosten von ca. € 650.000.- 1,45 Millionen Euro stemmen muss, ohne auch nur eine einzige zusätzliche Einnahmequelle verzeichnen zu können.



Gemeindevertretung errichtet Zubau für die Feuerwehrjugend Pellendorf und den Veranstaltungsraum

Es ist mir als Bürgermeister trotzdem ein Anliegen, ein besonders wichtiges Projekt umzusetzen, das keinen Aufschub duldet: die Erweiterung der Volksschule um sechs Klassen.

Der Platzbedarf ist gegeben, also werden wir die Projektkosten von 3,6 Millionen Euro lukrieren müssen.

Der Baubeginn ist im Frühjahr 2023 geplant, die Fertigstellung soll im Sommer 2024 erfolgen. Weiter soll das Feuerwehrhaus in Pellendorf um Räumlichkeiten für die Feuerwehrjugend erweitert werden und im Erdgeschoss soll ein Veranstaltungsraum für die Bevölkerung entstehen.

Die Kosten für dieses Projekt liegen bei 1,5 Millionen Euro, wobei € 500.000.- vom Land NÖ zur Verfügung gestellt werden. Der Restbetrag von 1 Million Euro muss zur Gänze von der Gemeinde Himberg getragen werden.

In Velm werden in der neuen Siedlung die Fellinggasse, die Getreidegasse und die Tratten-gasse ausgebaut und die defini-

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN In den Ortsteilen

PELENDORF				VELM			
Dienstag	10.	Jänner	2023	Dienstag	17.	Jänner	2023
Dienstag	07.	Februar	2023	Dienstag	14.	Februar	2023
Dienstag	07.	März	2023	Dienstag	14.	März	2023
Dienstag	04.	April	2023	Dienstag	11.	April	2023
Dienstag	02.	Mai	2023	Dienstag	09.	Mai	2023
Dienstag	06.	Juni	2023	Dienstag	13.	Juni	2023
Dienstag	05.	September	2023	Dienstag	12.	September	2023
Dienstag	03.	Oktober	2023	Dienstag	10.	Oktober	2023
Dienstag	07.	November	2023	Dienstag	14.	November	2023
Dienstag	05.	Dezember	2023	Dienstag	12.	Dezember	2023
Jeweils von 16:30-17:30 h in Pellendorf, Schwechaterstraße 5 (Kindergartengebäude)				Jeweils von 16:30-17:30 h in Pellendorf, Schwechaterstraße 5 (Kindergartengebäude)			

Weitere Infos: www.himberg.gv.at

tive Oberfläche errichtet. Im Frühjahr 2023 beginnt außerdem der Ausbau der Kläranlage, wobei hier die geplanten Kosten bei 3,5 Millionen Euro liegen. Diese Bauvorhaben können allesamt nur durchgeführt werden, wenn die Baukosten nicht überhöht ausfallen.

Aufgrund der allgemein schlechten Auftragslage in der Bauwirtschaft zeigen die Pro-

gnosen für das nächste Jahr aktuell nach unten.

Am Schluss möchte ich Sie noch darüber informieren, dass die Gemeinde als „Blackout-Vorsorge“ ein Notstromaggregat bestellt hat, welches im Feuerwehrhaus Himberg installiert wird.

Außerdem wird ein entsprechender Katastrophenschutz-

plan ausgearbeitet und die Bevölkerung darüber vollumfänglich informiert. Und über all das hinaus gibt es noch unzählige weitere Projekte, Aufgaben und Herausforderungen, die auch 2023 zu einem arbeitsintensiven Jahr machen werden.

Am Ende bleibt mir nur noch uns allen zu wünschen, dass Corona rasch an Bedeutung verliert und Sie gesund durch

das neue Jahr kommen, das vor uns liegt.

Ich wünsche allen Gemeindegewürten und Gemeindegewürten trotz der herausfordernden Zeit, in der wir gerade leben, eine ruhige, angenehme und besinnliche Adventzeit und für 2023 vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Glück sowie alles erdenklich Gute.

**Ihr Bürgermeister
Ernst Wendt**

Der Vizebürgermeister berichtet



**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!**

Kaum zu glauben, aber schon wieder ist ein Jahr vergangen. Im Vergleich zu letztem Jahr gibt es heuer aber einen wichtigen Unterschied: es konnte endlich wieder der Himberger Advent stattfinden. (Jedenfalls ist das zum Zeitpunkt, an dem ich diesen Artikel schreibe, fest eingeplant).

Erst mit dem Geruch von Tee, Punsch, Süßigkeiten und Adventkränzen in der Nase kann die Weihnachtszeit so richtig beginnen. Ich wünsche uns des-

wegen allen eine wunderschöne und besinnliche Adventzeit, wie wir sie schon länger nicht mehr erlebt haben. Genießen wir sie heuer ganz besonders.

Viele von Ihnen wissen: ich bin als Vizebürgermeister für das Ressort der Wohnungsangelegenheiten zuständig. Derzeit zählt die Liste der WohnungswerberInnen über 600 Personen.

Auch wenn nicht alle Personen auf dieser Liste akuten Wohn-

raumbedarf haben, handelt es sich dabei um eine enorm hohe Zahl.

Grundsätzlich sollte man nach einer Neuanmeldung des Wohnungsansuchens mit einer Wartezeit von mindestens 2-3 Jahren rechnen. Deswegen mein Apell: Falls Sie Interesse an einer Wohnung haben, melden Sie sich so schnell wie möglich an.

Das ist übrigens ab dem 18. Geburtstag möglich. Des Weiteren

BÜRGERMEISTER

speed plus sparen

mehr fernsehen,
internet, telefonie &
mobile, **mehr ich**

-50%

für 12 Monate*
auf das Grundentgelt
von kabelplus Produkten



0800 800 514 / kabelplus.at



* Aktion gültig bis 31.01.2023 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte ein Skabbatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV premium, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete, Adult, zusätzlicher Speicher, Premiummiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich.

kabelplus
alles im plus



ist der Besuch in einer Wohnungssprechstunde ein wichtiger Schritt um den Wohnungswunsch zu konkretisieren.

Ebenso möchte ich alle Personen, die bereits auf der Warteliste stehen erinnern: Sobald Ihr Wohnungsansuchen ein entsprechendes Alter aufweist und es jetzt „ernst werden“ soll, möchte ich Sie bitten in die Wohnungssprechstunde zu kommen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Wie angesprochen stehen viele Personen ohne akuten Wohnungsbedarf auf der Liste und das gemeinsame Gespräch ist



ein wichtiger Schritt um diesen zu formulieren.

Leider ist die Anzahl der Woh-

nungen begrenzt. Wir können deswegen nicht immer allen Vorstellungen in der gewünschten Zeit nachkommen. Ich bitte

dafür um Verständnis und darf Ihnen versichern, dass wir hart daran arbeiten das Bestmögliche zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und frohe Weihnachten! Bleiben Sie gesund und starten wir erfolgreich und optimistisch in das neue Jahr!

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen aber auch Beschwerden können Sie mich natürlich persönlich, per Mail oder telefonisch jederzeit erreichen.

**Ihr Vizebürgermeister
Ing. Richard Payer, MSc**

Schul-, Hort, Kindergartenangelegenheiten & Kultur



VIZEBÜRGERMEISTER

■ Kinderkrippe

Vor einem Jahr haben wir die dritte Kinderkrippengruppe eröffnet und haben jetzt genügend Platz für die kleinsten unserer Gemeinde. Für den weiteren Fall, dass genügend freie Krippenplätze auf Sicht vorhanden sind, dürfen gegen jederzeitige Beendigung des Betreuungsverhältnisses zum nächstfolgenden Monatsletzten - auch Kinder mit einem Nebenwohnsitz sowie auswärtige Kinder die Kinderkrippe besuchen.

Auf Antrag des Bürgermeister Ernst Wendl wurde bei der Gemeinderatsitzung am 10. November die Öffnungszeiten der Kinderkrippenordnung dahin abgeändert das jetzt von Montag bis Freitag die Kinderkrippe von 06.45 Uhr bis 16.15 Uhr geöffnet hat. Dank unserer Betreuerinnen ist der Tagesablauf in der Kinderkrippe sehr har-

monisch, daher ein großer Dank an die Leitung und Betreuerinnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Kinderkrippe.

■ Kindergärten

Die steigenden Kinderzahlen machten es erforderlich, daß der Kindergarten Anton Dreher -Gasse um eine Kindergarten-gruppe, Bewegungsraum und Personalräumlichkeiten erweitert wurde und auch der Kindergarten Velm wurde um eine Kindergartengruppe erweitert, diese wurde heuer im April den Kindern und Betreuerinnen vom Bürgermeister bei einer Eröffnungsfeier feierlich übergeben. Die Gesamtkosten für diese nachhaltigen Kindergarten-zubauten betragen ca. 2 Millionen Euro.

Nach Fertigstellung dieser Gruppen stehen uns in allen Katastralgemeinden insgesamt 14 Kindergartengruppen zur Verfügung, damit können wir wieder allen Eltern die einen Kindergartenplatz für ihre Kinder Benötigen diesen auch zur Verfügung stellen. Ich wiederhole gerne diesen Satz, dass Kinderbetreuung mit Qualität ein großes Anliegen der Marktgemeinde Himberg ist, deshalb investiert die Marktgemeinde ohne der Kosten so großer Bauvorhaben im Jahr rund 2,2 Millionen Euro in die Betreuung der Kinder

und in die Ausstattung der Kindergärten und Schulen.

Vorbildlich ist auch unsere Ferienbetreuung, von der Markt-gemeinde Himberg schon jahrelang eine durchgehende Ferien-betreuung in den Kindergärten angeboten. Auch in den Wochen wo das Land NÖ keine Betreuung anbietet führt die Gemeinde die Betreuung selbstständig durch.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den vielen Betreuerinnen/ Helferinnen und Kindergartenleiterinnen in unseren Kindergärten trotz der schwierigen Vorgaben und der Baustellen für Ihre Bemühungen im täglichen Dienst für die Kinder und Eltern bedanken.

■ Volksschule

In den Sommerferien wurden zwei in die Jahre gekommen interaktive Schultafeln durch modernere interaktive Schultafeln ersetzt und zu Schulbeginn wurden wieder in einigen Klassen, die in die Jahre gekommen Schülersesseln und Tische und die nicht mehr der Zeit entsprechenden Schülersesseln und Tische, durch neue Moderne, dem Alter angepasste ergonomische Schülersessel und Tische ersetzt.

Die Kosten dafür betragen € 24.000.-. Zur Zeit besuchen 338 Schüler die Volksschule Himberg.

Nachdem wir die Geburten-jahrgänge in unserer Gemeinde regelmäßig genau evaluieren ist die Erweiterung der Volksschule Himberg in naher Zukunft notwendig. Um den benötigten Platzbedarf zu schaffen ist ein Zubau mit sechs Klassen in Planung. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2023 geplant, die Fertigstellung soll im Sommer 2024 erfolgen. Die Projektkosten belaufen sich auf 3,6 Millionen Euro.

Wir sind sehr bemüht den Schülern und LehrerInnenteam möglichst gute Arbeitsbedingungen bieten zu können und bestmöglich zu unterstützen. Auch auf diesem Weg ein großes Dankeschön an das Lehrerteam und die Direktion für ihre engagierte Unterstützung der Schüler und Eltern.

■ Hort und Flexihort

Auch in unseren Horten ist uns Kinderbetreuung mit Qualität ein großes Anliegen. Da unsere Hortgruppen nicht nur eine Aufbewahrungsstätte für die Kinder nach der Schule sein sollen, ist die Betreuung sehr bemüht den Kindern einen ge-regelten Tagesablauf in gemeinsamen Gruppen sowie ein großes Angebot an Spielen, gemeinsame Ausflüge und Projekte bieten zu können.

Damit in den Horten auch weiterhin gute Dienste geleistet

werden kann investiert die Marktgemeinde Himberg ca. € 300.000,- im Jahr für die Betreuung der Kinder im Hort. Stolz sind wir darauf, dass sich unsere Kinder im Hort sehr wohl fühlen.

Die Marktgemeinde Himberg bietet den Eltern auch immer wieder eine ganzjährige durchgehende Ferienbetreuung für ihre Kinder an.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei der Hortleiterin Frau Petra Schreibeis und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit bedanken sowie bei unserer Flexihortleitung Frau Sandra Vodnek und ihrem Team im Flexihort für ihre gute Zusammenarbeit bedanken.

■ Neue Mittelschule

Auch in der Mittelschule wurden zwei in die Jahre gekommen interaktive Schultafeln durch modernere interaktive Schultafeln ersetzt sowie für einige Klassen neue Sessel und Tische angekauft. Der Turnsaal



Der neu sanierte Turnsaal in der Mittelschule

in der Mittelschule wurde über die Sommermonate komplett saniert.

Bis auf die Grundmauern wurde alles entfernt und mit neuer Fassade, Sportboden, Akustikdecke, Heizung, Wandverkleidung und neuen Turngeräten ausgestattet.

Das Gebäude wurde komplett isoliert und am Dach eine Photovoltaikanlage errichtet. Die

Kosten dafür belaufen sich auf ca. eine Million Euro.

Nachdem die Schüler der Mittelschule in Zukunft den Unterricht mit eigenen Geräten durchführen sollen, haben wir weitere sechs sperrbare Aufbewahrungswagen mit Ladestationen für die Laptops angekauft.

Das Angebot der Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule

wird auch gut angenommen.

Seit dem letzten Schuljahr werden Stunden für Legasthenie von der Marktgemeinde besonders gefördert und unterstützt.

Auch im heurigen Schuljahr unterstützt die Marktgemeinde Himberg die Leseinitiative der Mittelschule mit dem Ankauf von Zeitschriften und Büchern für das Gemeinsam-Lesen Projekt der Mittelschule Himberg. Mehr Informationen finden sie auf der neuen Homepage der Mittelschule Himberg: www.mittelschule-himberg.at.

Wir sind auch in der Mittelschule bemüht den Schülern und LehrerInnenteam der Mittelschule Himberg weiterhin gute Arbeitsbedingungen bieten zu können und die Schüler, LehrerInnenteam und Direktion bestmöglich zu unterstützen.

Auch auf diesem Weg ein großes Dankeschön an das Lehrerteam und Direktion für ihre en-

WASSER FÜR di und mi.

Seit einigen Jahren ist die Naturfilteranlage Wienerherberg erfolgreich in Betrieb. Davon profitieren auch Sie persönlich! Wir können damit alle Kundinnen und Kunden in Ihrer Gemeinde mit bestem Trinkwasser beliefern und die Wasserhärte auf 10 bis 12° dH reduzieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser



gagierte Unterstützung der Schüler und Eltern.

■ Musikschule

Auch das Musikschullehrerteam ist sehr bemüht, Musikunterricht für unsere musikininteressierten Kinder anzubieten. Es konnten wieder einige Veranstaltungen mit Schülern der Musikschule stattfinden, auch das traditionelle Neujahrskonzert am 15. Jänner 2023 ist schon wieder geplant.

Nähere Informationen über die Musikschule finden sie in der

Homepage der Musikschule Himberg: www.musikschule-himberg.at.

Auch dem Team und Direktion der Musikschule Himberg ein großes Dankeschön für ihr engagierte Arbeit für unsere Schüler und Schülerinnen.

■ Kultur

Schön langsam können wir wieder ein fast unbeschwertes Vereinsleben wie wir es gewohnt waren genießen. Es gab heuer schon wieder viele Veranstaltungen und Feste von den verschiedenen Vereinen. Kabarett-

veranstaltungen von Martin's Event konnten im Volkshaus Himberg wieder durchgeführt werden.

Um genau über die vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde informiert zu sein, können Sie im Veranstaltungskalender auf der Gemeinde Homepage www.himberg.gv.at die geplanten Veranstaltungen beim Eventkalender einsehen und mit einem Klick auf die Veranstaltung sehen sie auch das Plakat mit genauere Informationen.

Oder bei Facebook unter

„Marktgemeinde Himberg Kultur“ oder in den Schaukästen und Plakatständern der Marktgemeinde Himberg.

Ich möchte mich bei allen MitarbeiterInnen in den Kindergärten, Schulen, Horten, Gemeindebediensteten, Vereinen und bei den Ausschussmitgliedern für Ihre Arbeit und Einsatz bedanken, und wünsche Allen erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr und bleiben wir alle gesund.

GGR Herbert Stuxer

Ausschuss für allgemeine Sicherheit & Verkehr



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Himberg, Pellendorf und Velm!

Ich möchte ihnen aus meinem Ressort allgemeine Sicherheit und Verkehr einen Überblick über geleistete Arbeiten im zu Ende gehenden Jahr 2022 geben:

■ DEFIS

Zur Steigerung der Gesundheitssicherung wurden in Himberg am Hauptplatz und in Pellendorf bei der Feuerwehr De-

fibrillatoren aufgestellt. Es ist mir ein besonderes Anliegen dieses Angebot weiter zu betreiben und weitere Defis in unserer Gemeinde zu installieren. Denn diese Defis retten Leben und das ist das höchste Gut!

■ Sicherheit im Verkehr

Im Bereich der Gutenhoferstraße 22 wurde ein Halte- und Parkverbot unmittelbar vor dem Schutzweg errichtet.

Dies war notwendig um den Autolenkern bessere Sicht auf wartende Personen, insbesondere Kinder, zu geben um ein gefahrloses Queren der Straße zu sichern.

Das Halte- und Parkverbot wurde mit der Zusatztafel „ausgenommen einspurige Kfz“ versehen sodass Mopeds oder Motorräder abgestellt werden können.

Im Bereich der Gutenhoferstraße Höhe Friedhof wird die Errichtung eines Schutzweges durch die Behörde geprüft. Durch die stärkere Frequentierung infolge der beiden Arztor-



Der neue „DEFI“ am Himberger Hauptplatz



Der neue „DEFI“ bei der Pellendorfer Feuerwehr

UNTERSTÜTZUNGSSTIFTUNGSFONDS HIMBERG

Der von der Marktgemeinde Himberg verwaltete „Unterstützungsfonds Himberg“ ist eine Einrichtung, bei der unverschuldet in Not geratene, kinderreiche, bedürftige oder behinderte NÖ Landesbürger, deren Hauptwohnsitz sich in Himberg befindet, um finanzielle Unterstützung ansuchen können.

Im Rahmen der vorhandenen Mittel, entscheidet der Gemeinderat der Marktgemeinde Himberg über die Vergabe einer Unterstützung.

dinationen wurde dieser Schutzweg beantragt. Weitere Schutzwege und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sind in Planung.

Hier gleich eine große Bitte an die Lenker von Kraftfahrzeugen: Halten sie sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen. Damit tragen sie zur Hebung der Sicherheit wesentlich bei.

■ **Gratis Eintritt Waldbad Himberg**

Auch heuer wurde durch die Gemeinde Himberg der Gratis Eintritt für die Blaublichtorgani-

sationen in das Waldbad Himberg ermöglicht. Als Sicherheitsgemeinderat stehe ich im permanenten Austausch mit der Polizeiinspektion Himberg um so rasch und kompetent Informationen für die Bürger unserer Gemeinde geben zu können.

Eine weitere Neuerung wird es puncto Gemeindeplan online geben. Dieser wird gerade erstellt und hat den Vorteil verschiedene Institutionen oder aber auch die Defi Standorte abzurufen.

■ **SICHERHEITSHINWEISE**

Wie schon in der letzten Ausga-

be der Gemeindenachrichten möchte ich sie auf Betrügereien insbesondere durch Einkäufe im Internet hinweisen und sensibilisieren. Auf der Homepage unserer Gemeinde www.himberg.gv.at finden sie aktuelle Sicherheitshinweise der Polizei.

Ich möchte auf die Internetplattform <https://www.watchlist-internet.at> hinweisen! Hier finden sie aktuelle Informationen zu sämtlichen Betrugsformen.

Diese Seite wird unter anderem durch das BM für Inneres, Arbeiterkammer und Land Niederösterreich unter-

stützt und durch das Bundeskriminalamt mit Partnern aktuell gehalten. Wie sie sehen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, gab es und gibt es viel zu tun.

Wir werden uns weiterhin um ihre Anliegen in gewohnter kompetenter Art und Weise annehmen.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2023 wünschen.

BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr GGR Thomas Haidegger

Ausschuss für Umwelt, Gesundheit & soziale Wohlfahrt



■ **Erneuerbare Energie für unsere Gemeinde und für die Umwelt**

Wind- und Sonnenenergie sind die am wichtigsten erneuerbaren Energieträger. Zeitgleich leisten Biomasse und Wasserkraft einen massiven und wertvollen Beitrag zur langfristigen und nachhaltigen Energieversorgung. Die Windenergie spielt gegenwärtig die tragende Rolle beim Ausbau der erneu-

erbaren Energien. Die Vorteile, die sich bei der Verwendung von erneuerbaren Energien ergeben, sind zahlreich.

Der Hauptaspekt ist allerdings die Dringlichkeit, Treibhausgase zu reduzieren und so den Klimawandel deutlich zu verlangsamen, um die Umwelt zu schonen. Überall dort, wo auf erneuerbare Energien umgestellt wird, werden im Vergleich

zu Öl oder Kohle kaum Emissionen erzeugt.

Erneuerbare Energien werden für den Klimaschutz gebraucht.

Durch die Nutzung von erneuerbaren Energien können wir Treibhausgase langfristig senken und vermeiden. Der größte Teil dieser Gase entsteht bei der Verbrennung fossiler Brenn-

FRÜHSTÜCKEN IM

DAS
Himberg
★★★★
ZUHAUSE AUF REISEN



Montag bis Freitag:

06:00 – 11:00

Samstag, Sonn- und Feiertag:

07:00 – 11:00

€18,90

Das Himberg Hotel-Betriebs GmbH & Co KG
Gutenhofer Straße 8 | 2325 Himberg | Österreich
+43 2235 86203 | office@das-himberg.at | www.das-himberg.at

stoffe wie Erdöl, Kohle und Erdgas. Aber was ist erneuerbare Energie: ist Energie aus nachhaltigen Quellen wie Windenergie, Solarenergie, Wasserkraft, Biomasse und Erdwärme. Im Gegensatz zu den fossilen Energieträgern Erdöl, Erdgas, Stein- und Braunkohle sowie dem Uranerz verbrauchen sich diese Energiequellen nicht, bzw. stehen uneingeschränkt zur Verfügung. Langfristig bzw. für die Zukunft gesehen, sind Windenergie und Photovoltaik (PV) die Grundlage der zukünftigen Energieversorgung. In einem treibhausgasneutralen Energiesystem wird Strom aus erneuerbaren Energien zukünftig die wichtigste Energieform sein.

Bürgermeister Ernst Wendl will mit einem Verein für eine erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) mit den Gemeindegliedern, wie z.B. der Kläranlage, Schulen usw. starten.

Der Gemeindevertretung ist der Ausbau der Sonnenenergie sehr wichtig und wird sich deshalb mit aller Kraft bemühen einen raschen Ausbau der erneuerbaren Energie (raus aus Gas und Öl), im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für die Marktgemeinde Himberg umzusetzen. Förderungen in diesem Zusammenhang werden nicht nur Gemeinden zur Ver-



Umweltgemeinderat Manfred Mitzl, BGM Ernst Wendl und VizebGM. Richard Payer bei der „grünen Lunge“

fügt gestellt, sondern auch privaten Haushalten. Nähere Hinweise bzw. Förderungsmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noc.gv.at.

Für den Umstieg auf erneuerbare Energie bietet auch unsere Gemeinde den Gemeindegliedern div. Förderungen an. Nähere Infos dazu auf www.gemeinde-himberg.gv.at bzw. direkt am Gemeindeamt.

■ Grüne Lunge als Rückzugsort und für mehr Wohlbefinden

Unser Wald ist Lebensraum, Rohstofflieferant, Erholungsort und Klimaschützer zu gleich. Der Wald ist die grüne Lunge unserer Erde und CO₂ zugleich. Es ist eine große Herausforderung, den Wald zum Nutzen der gesamten Menschheit

zu erhalten. Auch die nachhaltige Waldbewirtschaftung ist eine große Herausforderung. Die örtlichen Naherholungsgebiete sind für Gemeindeglieder wichtige Orte zum Entspannen und Energieauf tanken. Sich in der frischen Luft zu bewegen und die Seele baumeln zu lassen ist immer eine Wohltat und ein gutes Gefühl. Die grünen Lungen in unserem Gemeindegebiet tragen aktiv zur allgemeinen Gesundheit und Wohlbefinden bei.

Daher werden diese Gebiete durch die Gemeinde in der öffentlichen Raumordnung besonders geschützt und für erhaltenswert erklärt. Dazu ein aktuelles Beispiel: ein Grundbesitzer bot vier solcher Grundstücke mit insgesamt über 3.500 m² Fläche zum Verkauf an. Nachdem in intensiven Verhandlungen

eine preisliche Einigung mit dem Grundbesitzer erzielt werden konnte, kaufte die Gemeinde die vier Grundstücke. Manche Besitzer wissen vermutlich nicht einmal, dass sie so ein Grundstück besitzen. Da es dadurch auch an der ordnungsgemäßen Pflege mangelt, stellen manche Bäume ein großes Risiko für Spaziergänger und Jogger dar. Der Erwerb solcher Grundstücke, ermöglicht es der Gemeinde, diese auch sicher und jederzeit zugänglich für unsere Bevölkerung zu erhalten.

Das Vernachlässigen der Pflege dieser Grundstücke, führt natürlich aus Sicherheitsgründen zu oben erwähnten Problemen, die wir als Gemeinde natürlich tunlichst vermeiden möchten.

GGR Manfred Mitzl

Ausschuss für Gewässer, Hochwasserschutz und Agenden der Landwirtschaft



■ Feldwege neu

Die Erhaltung der Feldwege in unserem Gemeindegebiet ist eine der vielen Aufgaben der

Gemeinde Himberg. Für die praktische Umsetzung findet zwei Mal pro Jahr eine Besprechung der drei Ortsbauernratsobleute aus Himberg, Velm und Pellendorf mit dem Vertreter der NÖ Agrarbezirksbehörde und mir als Vertreter der Gemeinde Himberg statt.

Insgesamt ist pro Jahr (ab dem Jahr 2022) im Gemeindebudget ein Betrag von 15.000 Euro für die Erhaltung und Sanierung der Feldwege vorgesehen. Dieser Betrag wird auf die Katastralgemeinden aliquot auf die Anzahl der Feldwegkilometer im jeweiligen Ortsgebiet

aufgeteilt. Welcher Feldweg nun genau saniert werden soll, wird von den Ortsbauernräten festgelegt. Sie schließlich sind es, die den Zustand der Feldwege am besten kennen, nachdem sie diese regelmäßig benutzen, um zu ihren zu bewirtschaftenden Feldern zu kommen.

Neu ist seit heuer die angewandte Technik, wie ein beschädigter Feldweg saniert wird. Bisher wurde oberflächlich Grädematerial aufgebracht und so eine neue, homogene Decke ohne Schlaglöcher geschaffen. In diesem Jahr wurden vereinzelt Feldwege mit einer

neuen Methode bearbeitet: ein Spezialgerät, das an den Traktor angehängt wird, reißt zuerst die Oberfläche des Feldweges auf.

Anschließend fährt der Traktor mit dem Gerät den Feldweg so lange auf und ab, bis das aufgerissene Material optimal verteilt und vermischt ist.

Sollten tiefere Schlaglöcher vorhanden sein, können diese vorab mit Gräde aufgefüllt und so repariert werden. Auch das Bankett wird im Bedarfsfall mitbearbeitet, damit Niederschläge gut abfließen können. Diese Methode der Feldwegesa-

nierung benötigt - außer für die tieferen Schlaglöcher - kein zusätzliches Material, da nur die bestehende Oberfläche bearbeitet wird. Da diese Art der Sanierung wesentlich billiger ist, können dadurch wesentlich mehr Feldwegekilometer saniert werden. Allerdings ist diese Art der Bearbeitung nicht für jeden Feldweg geeignet (z.B. wenn ein Grünstreifen in der Mitte des Weges ist).

Unsere Ortsbauernräte wägen daher dementsprechend ab, welcher Feldweg auf welche Art saniert wird. Vielen Dank für Euren Einsatz für ein gutes Feldwegenetz!

■ Eisvogel in Himberg

Besonders erfreulich ist, dass sie der mittlerweile selten gewordene Eisvogel in Himberg am

Neubach angesiedelt hat. Der Bestand des Eisvogels hat sich zwar in den letzten Jahren wieder etwas erholt, gilt aber nach wie vor als dezimiert.

Früher wurde er von Binnenfischern stark bejagt, wurden doch z.B. im 19. Jahrhundert seine Federn als Schmuck für Damenhüte oder zur Herstellung von künstlichen Fliegen fürs Angeln verwendet. Später wurde sein Lebensraum vernichtet, weil Flüsse reguliert oder Feuchtgebiete trocken gelegt wurden.

Darüber hinaus verhindern abgeschrägte, befestigte Böschungen, dass sich der Eisvogel ansiedeln kann. Damit sich die Population weiter erhöhen kann, entsteht derzeit am Neubach gemeinsam mit der Mit-



Eisvogel fotografiert von Ing. Bernhard Karrigl

telschule Himberg, dem Land NÖ und Birdlife Austria eine Brutwand für den Eisvogel.

Wir freuen uns schon sehr darauf, wieder mehr Eisvögel in unserer Gemeinde sehen zu können!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2023!

Ihre GGR
Claudia Hofbauer, BA MA

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest

&

Prosit 2023!
Ihre GGR Vera Sares

GEMEINDERAT

Unverbaubarer Ausblick
Absolute Ruhelage
Ziegelmassivhäuser
Mitplanung möglich

**DOPPELHAUSANLAGE
SCHNEEBERGBLICK**

BRUNNER
PROJEKT UND ENTWICKLUNG GMBH

Jetzt informieren:
02235/86 703

2325 Himberg, Hauptstraße 69
www.brunner-haus.at
office@brunner-haus.at

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen & Sport



Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und trotz nach wie vor vereinzelter Beeinträchtigungen durch Covid-19 ist es uns dennoch gelungen, halbwegs wieder zur Normalität zurückzukehren und unsere öffentlichen Einrichtungen wieder für die Bevölkerung offen zu halten.

An vorderster Stelle steht natürlich auch heuer wieder unser Waldbad, welches bedingt durch einen prächtigen Sommer ein Umsatzplus von 16,42 Prozent gegenüber dem Jahr 2021 verzeichnen konnte.

Überprüfungen der Gesundheitsbehörde ergaben wiederum ein äußerst lobenswertes Ergebnis über die Wasserqualität und den Zustand unseres Waldbades allgemein, was auch auf eine vorbildliche Arbeit unserer Bademeister zurückzuführen ist. Aus Sicherheitsgründen mussten auch Pflegeschnitte im Baumbestand vorgenommen werden, um auch den Erhalt der Bäume zu gewährleisten

was uns sehr am Herzen liegt. Ein Schwerpunkt im heurigen Jahr war auch die Umgestaltung unseres Friedhofes in Himberg. Viele der Thujen am Hauptweg waren schon abgestorben und mussten entfernt werden. Um allerdings diesen Bereich unseres Friedhofes wieder in einen annehmbaren Zustand zu bringen, wurde gemeinsam mit einer Gartengestaltungsfirma ein Konzept ausgearbeitet, welche die Auspflanzung von Eiben vorgesehen hat.

Die Umgestaltung bzw. Abspflanzung erfolgte alleartig in



GGR Josef Auer und Bgm. Ernst Wendt mit den Bademeistern

den Sommermonaten und somit erscheint der Hauptweg am Friedhof in Himberg wieder in einem begrüneten Zustand.

Da wir sehr oft auf den Umstand angesprochen wurde, der Eingang zur Aufbahnhalle möge behindertengerecht umgestaltet werden, haben wir bereits Überlegungen dahingehend angestrebt, wie das umgesetzt werden kann, da das doch

sehr alte Gebäude der Aufbahnhalle baulich nicht so einfach mit einem behinderten Zugang versehen werden kann.

Bedingt durch die drei Stufen direkt vor dem Eingang zur Aufbahnhalle, würde eine einfache Rampe hier aufgrund der Steigung nicht nutzbar sein, sodass wir gemeinsam mit einem Architekten bereits einen Entwurf erstellt haben, welcher eine Rampe im erforderlichen Steigungsverhältnis mit Geländer und gleichzeitigem Umbau des Eingangsportals vorsieht.

Diese Maßnahme soll im Frühjahr umgesetzt werden, sodass es auch für Trauergäste mit Gehbehinderung, Rollstuhl oder Rollator möglich ist, dann problemlos in die Aufbahnhalle zu gelangen.

Aufgrund des Umstandes, dass sich im Bereiche der Ebergassingstraße nach und nach Betriebe ansiedeln und hier dann natürlich auch Arbeitnehme-

rinnen und Arbeitnehmer zu Fuß vom Bahnhof zu ihrem Arbeitsplatz gehen wurde heuer entlang der Ebergassingstraße eine öffentliche Beleuchtung errichtet. Diese soll die Sicherheit für die Fußgänger gewährleisten, die Kosten für diese Maßnahmen haben sich auf rund 30.000,- Euro belaufen.

Großer Beliebtheit erfreut sich unser Beachvolleyballplatz neben dem Waldbad. Auch über die Badesaison hinaus wird diese Einrichtung auch weiterhin bei schönem Wetter genutzt und bietet so der Bevölkerung eine sportliche Betätigung. Die Einzäunung entlang des Zugangsweges zwischen Waldbad und Beachvolleyballplatz ist schon sehr baufällig und soll nächstes Jahr erneuert werden.

Appellieren möchte ich an dieser Stelle an alle Benutzer dieses Platzes, den Platz wieder so zu verlassen, wie sie ihn vorgefunden haben. Vor allem Unrat sollte in die Abfallbehälter entsorgt werden und Bänke und dergleichen wieder auf ihren ursprünglichen Platz zurückgestellt werden.

Auf unseren Spielplätzen in Velm und Pellendorf konnten wir gemeinsam mit der EVN-Wasser erreichen, dass dort Trinkwasserbrunnen aufgestellt werden und so einem Wunsch der Bevölkerung und der Kinder nachgekommen werden konnte. Die Arbeiten sind bereits fertiggestellt, sodass einer

Baumeister  **HUBERT BRUNNER GmbH**
www.baumeister-brunner.at



Bgm. Ernst Wendl und GGR Josef Auer im Friedhof



Bgm. Ernst Wendl und GGR Josef Auer bei der neuen Beleuchtung

Nutzung dann nichts mehr im Wege steht.

Soweit ein kurzer Überblick über das wesentliche Geschehen des auslaufenden Jahres, natürlich waren neben diesen

markanten Arbeiten und Vorhaben die umgesetzt wurden, noch viele weitere Themen Schwerpunkt unserer Arbeit im heurigen Jahr über die hier nicht gesondert berichtet wird bzw. bereits an anderer Stelle

laufend ausführlich berichtet wurde.

Im Namen des Ausschusses für Öffentliche Einrichtungen und Sport wünsche ich der Bevölkerung von Himberg, Velm und Pellendorf, ein frohes besinnli-

ches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2023.

**Der Ausschussvorsitzende
GGR Josef Auer**

Sanierung Triestingau-Radweg im Gemeindegebiet Himberg und Zwölfaxing

Der Triestingau-Radweg ist ein extrem beliebter und hoch frequentierter Radweg und führt durch das Gemeindegebiet von Himberg und Zwölfaxing.

Er verläuft mit einer Länge von etwa 37,4 km von Schönau an der Triesting bis Schwechat durch insgesamt 12 Gemeindegebiete, größtenteils entlang der Triesting. Radfahren ist und wird immer beliebter.

Daher ist es auch wichtig, dass die Radwege saniert und auf einem guten technischen Zustand erhalten werden.

Im Gemeindegebiet Himberg wurden am Radweg bereits



BGM Ernst Wendl und Bürgermeisterin Astrid Reiser (Zwölfaxing) freuen sich über den sanierten Radweg

Schlosserei - Stahlbau - Aufsperrdienst



Reparaturen - Wintergärten - Tore - Zäune

2325 Himberg, Hauptstraße 18, Tel.: 02235/87 202

Fax: 02235/88 246, www.wöss.net

Sanierungen im Bereich des Wirtschaftsweges München-dorferstraße wegen Wurzelschäden und Verdrückungen durchgeführt. Ebenso wurde am Radweg beim Neubach bei der Einmündung des Feylbaches nächst Luftgütemessstelle ein desolater Bereich saniert und die Gefahrenstelle beseitigt.

■ **Gemeindeübergreifende umfangreiche Sanierung**

In Pellendorf und Zwölfaxing wurde eine Generalsanierung des Triestingau-Radweges auf

einer Länge von zirka 1000 Metern erforderlich. Diese Arbeiten wurden von den Gemeinden Himberg und Zwölfaxing gemeinsam geplant und koordiniert.

Dadurch konnten die Bauarbeiten kurzgehalten werden und es war nur eine einmalige Sperre des Radweges notwendig.

Die Bautätigkeiten wurden von 10. Oktober bis Anfang November 2022 durchgeführt. Für diese umfangreichen Bauarbeiten

(Fahrbahn- und Bankettsanierung) war in dieser Zeit eine komplette Sperre des Radweges erforderlich, eine Umleitungsstrecke wurde eingerichtet.

Die Bauarbeiten erwiesen sich mangels Zufahrt für größere Baufahrzeuge als sehr schwierig. Die ausführende Baufirma wurde angehalten, die Sanierungsarbeiten so kurz wie möglich zu halten.

Die Kosten aller Sanierungsarbeiten des Triestingau-Radwe-

ges im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Himberg betragen etwa € 180.000,-, jene der Gemeinde Zwölfaxing € 130.000,-.

Davon werden 50 Prozent vom Land NÖ im Rahmen eines Förderprogrammes getragen.

Bürgermeisterin Astrid Reiser und Bürgermeister Ernst Wendl zeigen sich über die Sanierung des desolaten Radwegabschnittes sehr erfreut und wünschen den Radlern bei der Benützung des Radweges viel Spaß.

Rieser Training - Prävention vieler Zivilisationserkrankungen

Für die Prävention vieler Zivilisationskrankheiten ist Bewegung Gold wert. In unserem Rieser-Training gehen wir der Sache auf den Grund.

■ **Körpersysteme**

Alle unsere Körpersysteme, sei es das Muskel-Skelett-System, das Herz-Kreislauf-System oder auch der Stoffwechsel bedürfen körperlicher Aktivität, um gesund zu bleiben und bis ins hohe Alter zu funktionieren.

■ **Aktive Maßnahmen**

Leider sind diese aktiven Maßnahmen nur mäßig erfolgreich, wenn diese psychosomatisch beeinflusst werden.

Ein ganzheitliches Trainings-

angebot hilft daher, Ihre Ziele umfassend und nachhaltig zu erreichen.

■ **Mentaltraining**

Das Mentaltraining umfasst folgende Bereiche: Ziele zu formulieren und zu visualisieren, Abgrenzungsschwächen bearbeiten, Eigenverantwortung übernehmen und Entspannungsübungen.

Weiters erfolgt eine Förderung der Resilienz sowie richtiger Umgang mit Stress, Ärger, Angst sowie bei Konflikten am Arbeitsplatz.

■ **EMS Training**

Beim sogenannten EMS-Train-

ing liegen die Vorteile klar auf der Hand. Es erfolgt ein gelenkschonender Muskelaufbau sowie eine Tiefenwirkung die besonders gegen Rückenschmerzen und nach Bandscheibenvorfällen von Vorteil ist. Weiters erfolgt dadurch eine Hautstraffung und eine Stoffwechsellaktivierung und ist daher sehr effizient und zeitsparend.

■ **Smovey Traing**

Beim Smovey Training wird besonderes Augenmerk auf folgende Punkte gelegt: Kräftigung der Muskulatur, Förderung der Fettverbrennung, eine Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems, Verbesserung der Koordination sowie die Stärkung des Immunsystems durch effektives Training im Freien.



www.rieser-training.at
E: office@rieser-training.at
T: +43664 3430346
2325 Himberg, Rauchenwartherstr. 15
Bauteil A, 2. Stock, Top4

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit



selbst Betroffener einer schweren Depression, für mich damals ein völlig neuer, unbekannter Zustand, ist es mir gelungen aus diesem „Teufelskreis“ auszubrechen.

Durch angepasste Therapien, Neuorientierung meines Lebens, die Unterstützung meiner Frau und der Familie sowie die darauffolgende Verbesserung meiner Lebensqualität fand ich wieder erfüllte Lebensfreude.

Bewältigung derselben zu helfen ihren Zustand zu verbessern und so zu ihrer Gesundheit und einem freudvollen Leben beizutragen.

Das war auch der Anlass für mich in Himberg eine Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit (SSG-Himberg) zu gründen welche seit 1996 besteht und noch immer von mir begleitet wird.

Was in der Gruppe besprochen wird bleibt in der Gruppe.

Wir können den Arzt oder Therapeuten nicht ersetzen, aber als Betroffene uns gegenseitig unterstützen.

Gruppentreffen:

A-2325 Himberg, Schulallee 3 (Barbaraheim) jeden 2. Montag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr (Information und Anmeldung vor erster Teilnahme)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung Telefon 0677 62 37 37 08, weitere Infos unter:

www.hssg.at oder herbert.heintz@aon.at

Eine frohe & stressfreie Weihnachtszeit wünscht die Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit

Es ist keine Schande sein Ziel nicht zu erreichen, aber es ist eine Schande kein Ziel zu haben!

Viktor Frankl

Herbert Heintz steht mit Rat und Tat gerne zur Verfügung, wenn man mit Enttäuschungen, Depressionen, Ängsten, Zwängen Mobbing, seelischen Verletzungen, Beziehungs- oder anderen Problemen konfrontiert ist und Hilfe sucht. Als

Jeder Mensch, der an einer Depression erkrankt, kann gesunden! Voraussetzung ist allerdings, dass er für die Zeit der Krise geeignete Hilfe in Anspruch nimmt (Facharzt, Psychotherapeut und Selbsthilfemaßnahmen).

Es ist mir deshalb ein besonderes Anliegen, meine Erfahrungen im Umgang mit seelischen Problemen anderen Menschen anzubieten, oder ihnen bei der





*Petra Brunner-Lesner, MSc
Psychotherapie*

Personzentrierte Psychotherapie

Als personzentrierte Psychotherapeutin ist es mir sehr wichtig, Sie in einer einfühlsamen, authentischen und wertschätzenden Haltung durch schwierige Lebensphasen und Krisensituationen zu begleiten.

Petra Brunner-Lesner- Psychotherapeutin

2325 Himberg, Hintere Ortsstraße 82, Tel: +43 664 125 38 52, Mail: petra@brunnerpsychotherapie.at
www.brunnerpsychotherapie.at

SPENGLEREI

ANDREAS REINDL

2 3 2 5 H I M B E R G
A M A L T E N M A R K T 2 7
T E L / F A X 0 2 2 3 5 8 6 3 3 1
M O B I L 0 6 9 9 8 1 2 5 1 7 2 0
S P E N G L E R . R E I N D L @ K A B S I . A T

BAUSPENGLERARBEITEN AM DACH UND AN DER FASSADE
FARBANSTRICHE PREFA-DACHSYSTEME DACHREPARATUREN
TAUBENABWEHR SCHNEEFÄNGE RINNENREINIGUNG



Schuhhaus Zitek

Inh. Ilse Schiechl
schuhhaus.zitek@gmx.at

Hauptplatz 4/Top I
2325 Himberg
02235 84088
Mo - Sa 9 - 12 Uhr, Di, Mi, Fr 15 - 18 Uhr

Schuhhaus Zitek

GESUNDHEIT

Nachtdienstkalender 2023

Wien Umgebung Süd / Bez. Bruck an der Leitha
Dienstwechsel ist jeweils um 8:00 Uhr

Alles über weitere diensthabende Apotheken
erfahren Sie vom Apothekenruf Tel.: 14 55
oder online: www.apothekerkammer.at



1	Löwen-Apotheke	T: 02230/ 81789
2431 Enzersdorf a. d. Fischa, Dreifaltigkeitsplatz 5		
2	Aktivapotheke	T: 02235/ 40931
2326 Maria Lanzendorf, Hauptstraße 28		
3	Wallhofapotheke	T: 01/7065388
2324 Rannersdorf, Brauhausstraße 66		
4	Apotheke zum Auge Gottes	T: 02232/ 76275
2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7		
5	Marien-Apotheke	T: 02234/ 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8		
6	Apotheke zum Auge Gottes	T: 02232/ 76275
2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7		
7	St. Georgs-Apotheke	T: 02235/ 86628
2325 Himberg, Hauptplatz 9		
8	Stadtapotheke am Hauptplatz	T: 01/ 7076401
2320 Schwechat, Hauptplatz 23		
9	Schlossapotheke Ebergassing	T: 02234/ 72655
2435 Ebergassing, Himberger Straße 2		
10	Landschaftsapotheke	T: 01/ 7076496
2320 Schwechat, Wiener Straße 5		

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
Tag	Apo		Tag	Apo		Tag	Apo	
So	1	7	Mi	1	8	Mi	1	6
Mo	2	8	Do	2	9	Do	2	7
Di	3	9	Fr	3	10	Fr	3	8
Mi	4	10	Sa	4	1	Sa	4	9
Do	5	1	So	5	2	So	5	10
Fr	6	2	Mo	6	3	Mo	6	1
Sa	7	3	Di	7	4	Di	7	2
So	8	4	Mi	8	5	Mi	8	3
Mo	9	5	Do	9	6	Do	9	4
Di	10	6	Fr	10	7	Fr	10	5
Mi	11	7	Sa	11	8	Sa	11	6
Do	12	8	So	12	9	So	12	7
Fr	13	9	Mo	13	10	Mo	13	8
Sa	14	10	Di	14	1	Di	14	9
So	15	1	Mi	15	2	Mi	15	10
Mo	16	2	Do	16	3	Do	16	1
Di	17	3	Fr	17	4	Fr	17	2
Mi	18	4	Sa	18	5	Sa	18	3
Do	19	5	So	19	6	So	19	4
Fr	20	6	Mo	20	7	Mo	20	5
Sa	21	7	Di	21	8	Di	21	6
So	22	8	Mi	22	9	Mi	22	7
Mo	23	9	Do	23	10	Do	23	8
Di	24	10	Fr	24	1	Fr	24	9
Mi	25	1	Sa	25	2	Sa	25	10
Do	26	2	So	26	3	So	26	1
Fr	27	3	Mo	27	4	Mo	27	2
Sa	28	4	Di	28	5	Di	28	3
So	29	5				Mi	29	4
Mo	30	6				Do	30	5
Di	31	7				Fr	31	6

APRIL			MAI			JUNI		
Tag	Apo		Tag	Apo		Tag	Apo	
Sa	1	7	Mo	1	7	Do	1	8
So	2	8	Di	2	8	Fr	2	9
Mo	3	9	Mi	3	9	Sa	3	10
Di	4	10	Do	4	10	So	4	1
Mi	5	1	Fr	5	1	Mo	5	2
Do	6	2	Sa	6	2	Di	6	3
Fr	7	3	So	7	3	Mi	7	4
Sa	8	4	Mo	8	4	Do	8	5
So	9	5	Di	9	5	Fr	9	6
Mo	10	6	Mi	10	6	Sa	10	7
Di	11	7	Do	11	7	So	11	8
Mi	12	8	Fr	12	8	Mo	12	9
Do	13	9	Sa	13	9	Di	13	10
Fr	14	10	So	14	10	Mi	14	1
Sa	15	1	Mo	15	1	Do	15	2
So	16	2	Di	16	2	Fr	16	3
Mo	17	3	Mi	17	3	Sa	17	4
Di	18	4	Do	18	4	So	18	5
Mi	19	5	Fr	19	5	Mo	19	6
Do	20	6	Sa	20	6	Di	20	7
Fr	21	7	So	21	7	Mi	21	8
Sa	22	8	Mo	22	8	Do	22	9
So	23	9	Di	23	9	Fr	23	10
Mo	24	10	Mi	24	10	Sa	24	1
Di	25	1	Do	25	1	So	25	2
Mi	26	2	Fr	26	2	Mo	26	3
Do	27	3	Sa	27	3	Di	27	4
Fr	28	4	So	28	4	Mi	28	5
Sa	29	5	Mo	29	5	Do	29	6
So	30	6	Di	30	6	Fr	30	7
			Mi	31	7			



A.p. Prof. Priv.-Doz.
DR. LUKAS L. NEGRIN
MSc MSc PhD

Facharzt für Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
Sportarzt
ÖSV-Teamarzt Herren Speed Alpin



Wahlarztordination
Hauptplatz 17
2320 Schwechat
0664/2625350
negrin@unfalldoc.at
www.unfalldoc.at

*Ich nehme mir gerne Zeit
und höre Ihnen zu!*

Ich biete eine individuelle Therapiegestaltung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft und der modernen klinischen Praxis. Mein Leistungsangebot umfasst die Diagnostik, Beratung sowie Behandlung von Verletzungen und Schmerzproblematiken des gesamten Bewegungs- und Stützapparats nach Sport- und Freizeitunfällen sowie aufgrund von Abnutzung (Arthrose) oder Überlastungsschäden.

Event-Party Service

Savel

www.eps-savel.at

+43 2235 22101

Humbaur Partner

Anhängercenter Savel

HUMBAUR
Competence in Trailers

Ich bin ein Anhänger!
Weil HUMBAUR für Qualität brennt.
Alois Huber, Prietmann, Sorholzen

Rauchenwartherstr. 15
2325 Himberg
Tel. +43 2235 22101
office@anhaengercenter-savel.at
www.anhaengercenter-savel.at

Erfahren Sie mehr unter humbaur.com

Neuer Standort: 2325 Himberg, Rauchenwartherstraße 15

Sie wollen Ihr Immunsystem stärken?
WIR von der Apotheke Himberg
haben die richtigen Tipps für Sie!



Wohlbefinden bedeutet, in Gesundheitsfragen immer gut und kompetent beraten zu sein – und das zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Wir wollen als Nahversorger für Ihre Wünsche zu Gesundheit, Wohlbefinden und Kosmetik zuständig sein. Profitieren Sie von unserem großen Sortiment an Medikamenten sowohl der Schul- als auch Alternativmedizin:



Naturkosmetik
Impfstoffe
Kinderarzneimittel

Bachblüten
Schüßler-Salze
Homöopathie

Große Auswahl an Tees
Veterinärmedizinische Präparate

Das Immunsystem des menschlichen Körpers ist ein Wunderwerk. Tausend Milliarden Zellen achten darauf, dass in Ihrem Körper alles einwandfrei funktioniert.

Helfen Sie Körper und Geist mit wenig Aufwand, fit und leistungsstark zu bleiben!
Wir beraten Sie gerne, wie Sie Ihr Immunsystem bei der Arbeit unterstützen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mag. Meixner und sein Team



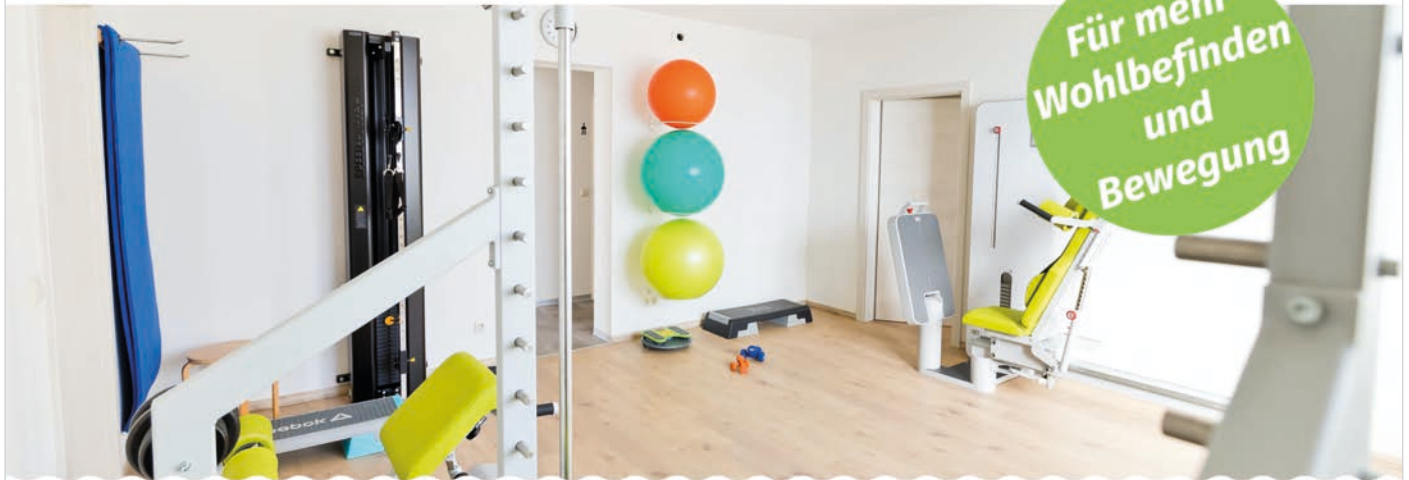
PHYSIOHIMBERG

Therapiezentrum

Anton Diettrichgasse 20
2325 Himberg bei Wien
+43 (0) 680 32 33 66 1
<https://physiohimberg.at>



Für mehr
Wohlbefinden
und
Bewegung



Physiotherapie
Sportphysiotherapie
Osteopathie
Podotherapie



Personaltraining
Gesundheitstraining
Mentaltraining
Kinesiologie
Entgiftungsberatung



Mediation
(Scheidung/Trennung
Generationenkonflikte
Nachbarschaftskonflikte)

GESUNDHEIT

NÖ Zivilschutzverband: Vorrat ist kein Luxus

Was hat ein Eichhörnchen, was der Mensch oft nicht hat? Vorräte!!!

Tagelang, vielleicht wochenlang kein Strom nach einem großflächigen Blackout tagelang hinter meterhohen Schneewänden eingesperrt und keine Einkaufsmöglichkeit..., es kann schnell gehen, und wir sind auf unsere Vorräte zu Hause angewiesen. Wenn wir überhaupt Vorräte zu Hause haben.

Das Wichtigste für ein einigermaßen problemloses Überleben von Krisen und Katastrophen sollte schon da sein. „Bevorratung“ heißt das im Fachjargon so schön.

Was sollte denn da sein für den Fall der Fälle? Natürlich Lebensmittel. Da ist vor allem wichtig:

● Gut haltbare Lebensmittel mit viel Kohlehydraten wie Honig, Zucker, Reis und Teigwaren,

Haferflocken, Zwieback und verpacktes Brot

● Haltbarmilch, Schmelzkäse, Dosenfische, Dosenfleisch, Dauerwurst und getrocknete Hülsenfrüchte. Sie enthalten viel Eiweiß und sind ebenfalls monatelang haltbar.

● Speisefett, Speiseöl, Margarine oder Butter.

● Je nach Geschmack können Sie Ihren Lebensmittelvorrat mit Dosengemüse, Fertiggerichten, Gewürzen, Kartoffelprodukten, Nüssen und Instantkaffee bereichern.

● Vollwertprodukte auf der Basis des Getreidekorns. Gerade das Getreidekorn ist für lange Lagerzeiten hervorragend geeignet und stellt - bei richtiger Lagerung eine lebende Konservendar.

● Getränke, gern auch ein

Trinkwasservorrat in geeigneten Kanistern

Denken sie dabei auch daran:

● Denken Sie auch an die individuellen Essgewohnheiten und Trinkgewohnheiten.

● Diätpatienten brauchen einen entsprechenden Vorrat ihrer Spezialkost; genauso wie Säuglinge und Kleinkinder

● Futter für Hund, Katze, Meerschweinchen und Co

● Hygieneartikel von B wie Binden bis Z wie Zahnpasta.

● Medikamente, wenn notwendig. Und damit sie auch ohne Strom etwas sehen und auch kochen können:

● Ersatzbeleuchtung

● Spirituskocher
Das ist nur ein kurzer Überblick. Welche Lebensmittel besonders geeignet sind, oder wie sie aus drei Blumentöpfen einen Herd machen, das erfahren Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband auf www.noezsv.at

**Für den Zivilschutzverband
GGR Herbert Stuxer**



Frühjahrssemester 2023

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

QI GONG / TAIJI

- **GRATIS-SCHNUPPERSTUNDE 17.01.2023**
- **Dienstag, 18:05 - 19:15 Uhr**
- **Qi Gong/Tai Ji-Kurs ab Di 14. Feb. 2023**
- **Ort** Turnsaal der NMS Himberg
- 16 Einheiten á 70 Minuten
- **Kursbetrag**
€ 130,- pro Person
- **Kursleiterin:** Mag. Andrea Grassinger

Senioren-Fit

Ziele und Inhalte

Unser Senioren-Fit-Kurs bewegt in der Gruppe und nimmt Rücksicht auf die Einschränkungen des einzelnen. Unser Gesundheitstraining für Menschen ab 50 fördert gezielt folgende Eigenschaften und Systeme:

1. Beweglichkeit der Gelenke
2. Gleichgewicht und Geschicklichkeit
3. Herz-Kreislaufsystem
4. Kraft der Muskulatur

Rücken-Fit

Ziele und Inhalte

1. **Erlernen ausgleichender Übungen gegen den Problemkreis "Rückenschmerz" (mobilisieren, dehnen, kräftigen, entspannen).**
2. Erhalten der Gelenkbeweglichkeit.
3. Mildes Herz-Kreislauftraining.
4. Hinweise, um **Ursachen** für Rückenprobleme zu erkennen und zu vermeiden.
5. Lernen der **Grundregeln** für ein persönliches Gesundheitstraining.

Anmeldung und Information für Kurse Senioren Fit + Rücken-Fit

Bürgerservice der Marktgemeinde Himberg
Hauptstraße 38, 2325 Himberg
Tel.: 02235-86 213 14
mcgill@gemeinde-himberg.at

Anmeldung und Information für Qi Gong/Taiji (NEU!)

ASKÖ Sportclub Aktiv gesund
office-cag@askoenoe.at
www.askoenoe.at

Anmeldeschluss: 10. Februar 2023

Kursinformation Senioren-Fit

- **ab Di, 14. Feb. 2023 (in Velm) und Do, 16. Feb. 2023 (in Himberg)**
- **Velm** - Pfarrsaal
Dienstag, 08:30 - 09:30 Uhr
ab 14. Feb. 2023
- **Himberg** - Turnsaal der NMS Himberg
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr
ab 16. Feb. 2023
- 14 Einheiten (in Velm)
- 14 Einheiten (in Himberg) á 60 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Kursbetrag**
€ 70,- (in Velm)
€ 70,- (in Himberg) pro Person
Teilnehmer mit Wohnsitz in der Gemeinde Himberg zahlen den von der Gemeinde geförderten Beitrag: € 36,--
- **Kursleiterin**
Ewa Holzinger



Kursinformation Rücken-Fit

- **Rücken Fit DO1**
Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr
ab 16. Feb. 2023
- **Rücken Fit DO2**
Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr
ab 16. Feb. 2023
- **Ort** Turnsaal der NMS Himberg
- 14 Einheiten á 60 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Kursleiterin:**
Ewa Holzinger (DO)
- **Rücken Fit (in Velm)**
- **Freitag, 08:30 - 09:30 Uhr**
ab 17. Feb. 2023
- **Ort** Velm – Pfarrsaal
- 14 Einheiten á 60 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Kursleiterin:** Ewa Holzinger
- **Kursbetrag**
€ 70,- pro Person
Teilnehmer mit Wohnsitz in Himberg zahlen den von der Gemeinde geförderten Beitrag: € 36,--

Herz-Fit

Problemstellung

Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems stehen an der Spitze der Todesursachen. Risikofaktoren, wie **Bluthochdruck**, hohe **Blutfettwerte (Cholesterin)**, erhöhte **Harnsäure**, **Diabetes Typ II**, **Übergewicht**, Rauchen, **Stress** und vor allem **Bewegungsmangel**, erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer schweren Erkrankung. Gleichzeitig sinkt die körperliche Fitness mit zunehmendem Alter. Einsamkeit ist oft die Folge.

Ziel/ Inhalt

Fit - Komm mit. Aktiv gesund.

Richtig dosiertes Gesundheitstraining hilft sämtliche Risikofaktoren abzubauen. Gleichzeitig werden Fitness und Schutzfaktoren für Herz und Kreislauf aufgebaut. Das Training wird individuell aufgrund einer medizinischen Untersuchung gesteuert

Kinder-Fit

Problemstellung

Bewegungsmangel verursacht bei unseren Kindern Haltungsschäden, Übergewicht, Aggressionen, motorische Defizite sowie schwerwiegende Folgen wie zum Beispiel Typ-2-Diabetes!

Ziel

Fit - Komm mit. Gemeinsam.

Aktiv gesund von Kindesbeinen an.

Wer sich gern bewegt, bewegt sich viel! In den Kinder-Fit-Kursen stehen Bewegungsvielfalt und Bewegungsfreude der Kinder im Mittelpunkt.

Inhalte

1. **spielerisch** motorische Fertigkeiten erlernen
2. **klettern, hüpfen, toben, springen und spielen**
3. **neue Freunde** und Spielpartner kennen lernen
4. **gemeinsam** mit anderen **kreativ und aktiv** sein

Anmeldung und Information für Kurse Kinder-Fit

Sportclub Aktiv gesund
Dr. Theodor Körnerstraße 64, 2521 Trumau
Tel.: 0664-88937676
office-cag@askoenoe.at
www.askoenoe.at

Anmeldeschluss: 10. Februar 2023

HERZ-Fit „Schnuppern“

Kostenloses Schnuppern beim Herz-Fit-Kurs in der 1. Einheit!

Kursinformation Herz-Fit

- **Dienstag, 21. Feb. 2023 und**
- **Freitag, 24. Feb. 2023**
- **Dauer:** jeweils 9:50 bis 11:00 Uhr (12 EH)
- **Ort**
Freizeitraum der NMS Himberg
- 24 Einheiten á 70 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Kursbetrag**
€ 69,- pro Person für **einen Kurs** mit 12 Einheiten (€ 138,- für **beide Kurse**)
- **Himberger Bürgerförderung**
€ 34,- pro Person
- **Medizinische Freigabe erforderlich!**
- **Kursleiterin:** Ewa Holzinger

Anmeldung und Information für Kurse Herz Fit

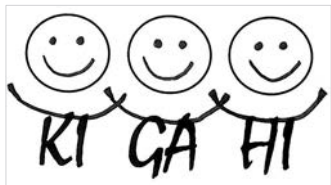
Bürgerservice der Marktgemeinde Himberg
Hauptstraße 38, 2325 Himberg
Tel.: 02235-86 213 14
mcgill@gemeinde-himberg.at

Anmeldeschluss: 10. Februar 2023

Kursinformation Kinder-Fit

- **Eltern-Kind Fit (2-3 Jahre)**
Volkshaus Himberg; Erberpromenade 21
Dienstag; 15:20 - 16:20 Uhr
ab 14. Feb. 2023
- **Kleinkinder Fit (3-5 Jahre)**
Volkshaus Himberg; Erberpromenade 21
Dienstag, 14:20– 15:20 Uhr
ab ab 14. Feb. 2023
- **Kinder Fit (6-10 Jahre)**
Hauptschule Himberg; Kirchenplatz 2
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr
ab 14. Feb. 2023
€ 51,- pro Kind für jeweils **12 Einheiten**
2. Kind (Familie) zahlt die Hälfte,
3. Kind gratis
- **Kursleiter**
Robert Podiwinsky und Lilli Tesar

Kindergarten Anton Drehergasse



Sprache ist das allerwichtigste – für die Kinder, für ein Miteinander, für das Denken an sich, um sich orientieren zu können, um Gefühle und Eindrücke in Worte zu fassen und um sich selbst und andere zu verstehen.

Sie ist das wichtigste Medium zur Auseinandersetzung eines Menschen mit seiner Welt. Von Geburt an sind Kinder an Sprachen interessiert und in sprachliche Interaktionen eingebunden. Kindergartenkinder sind im „besten Alter“ um Sprachen

daraufgelegt, dass die Kinder wissen, welche Sprache sie sprechen und dass diese auch wertgeschätzt wird. Unsere gemeinsame Sprache ist Deutsch, es ist aber ganz wesentlich, dass die Kinder ihre eigene Sprache leben dürfen, und das tun sie auch. Mehrsprachigkeit gewinnt im Zeitalter von neuen Medien, vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten und dem Zusammenwachsen Europas immer mehr an Bedeutung.

So ist auch die Fremdsprache Englisch ein fixer Bestandteil unserer Bildungsarbeit. Dies geschieht nicht nach einem vorgefertigten Lehrplan, sondern ist geprägt durch spielerisches Eintauchen in die neue Sprache. Mit diesem ersten Kennenler-



nen der englischen Sprache wird ein wichtiger Grundstein für das Erlernen von Fremdsprachen und für die Offenheit gegenüber anderen Kulturen gelegt. Für einen Teil unserer Kinder ist Englisch nicht die zweite Sprache, die sie kennenlernen, sondern schon die dritte oder sogar vierte Sprache in ihrer Lebenswelt. Wesentlich für die Entwicklung der Sprachkompetenz ist dabei,

keine Sprache vernachlässigt wird. Alle Sprachen des Kindes sollen so weit als möglich gefördert werden, um die altersgemäße Entwicklung zu unterstützen. Mit je mehr Sprachen ein Kind in Berührung kommt und Erfahrungen machen kann, umso selbstverständlicher nimmt es diese auf, da es ohnehin gewohnt ist, für einen Begriff mehrere Wörter zur Auswahl zu haben.

Voraussetzung für eine gelungene Sprachförderung ist aber immer, dass sich das Kind emotional wohlfühlt. Sprachliche Bildung kann nur in einer Beziehung, nur im Miteinander passieren. Das Eingehen auf das Kind und seine Interessen sind dabei Grundvoraussetzungen. Durch aktives Zuhören und bewusst eingesetztes Weiterfragen wird das Kind zum Sprechen motiviert. Rollenspiele, das Betrachten von Bilderbüchern, Fingerspiele, Klatsch- und Rhyth-

musspiele oder das gemeinsame Singen sind nur einige Beispiele für eine gelungene, aktive Sprachförderung. Weiters bieten wir heuer für unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr die sehr beliebten und äußerst effektiven „Lernwerkstätten“ an, die sich ebenfalls regelmäßig mit Sprachförderung auseinandersetzen. Die Freude am Tun und die Freude am Lernen stehen dabei nicht nur immer im Mittelpunkt, sondern den Kindern im wahrsten Sinn des Wortes „ins Gesicht geschrieben“.

So bleibt uns nun nur noch, Ihnen allen eine wortreiche und harmonische Advent- und Weihnachtszeit zu wünschen, mit viel Zeit zu angeregten Gesprächen mit Ihren Liebsten.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Kindergarten team aus der Anton Drehergasse



kennenzulernen und anzuwenden.

Im Kindergarten setzen wir gezielte Bildungsangebote, um die sprachlichen Kompetenzen der Kinder zu erweitern, und wir nutzen natürlich auch Alltagssituationen zur kontinuierlichen Sprachförderung.

Im heurigen Kindergartenjahr haben wir Kinder mit 12 unterschiedlichen Muttersprachen, bzw. Erstsprachen. Es wird Wert

nen der englischen Sprache wird ein wichtiger Grundstein für das Erlernen von Fremdsprachen und für die Offenheit gegenüber anderen Kulturen gelegt. Für einen Teil unserer Kinder ist Englisch nicht die zweite Sprache, die sie kennenlernen, sondern schon die dritte oder sogar vierte Sprache in ihrer Lebenswelt.

Wesentlich für die Entwicklung der Sprachkompetenz ist dabei,

Frohe Weihnachten wünscht
Infina Himberg
Träumen. Wohnen. Leben.
INFINA
Die Wohnbau-Finanz-Experten
Ronald Kamplleitner
Wohnbau-Finanz-Experte

LERNEN

Kindergarten Schulallee - ein Blick zurück



**„Doppelt lebt, wer auch Ver-
gangenes genießt.“
(Martial)**

Mit diesem Gedanken wollen wir uns an den Herbst im NÖ-Landeskindergarten Himberg – Schulallee erinnern.

In der Mäusegruppe hatten im September viele Menschen einen neuen Start. Ob groß oder klein, mutig begann das neue Kindergartenjahr. Bei vielen Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen, ist es aber manchmal gar nicht so einfach, seine Gefühle in Worte zu fassen. Daher war das erste große Projekt das Bilderbuch „Das Farbenmonster“ kennenzulernen.



Projekt „Farbenmonster“

Dieses Buch inspirierte viele Kinder, die unterschiedlichen Gefühle bildnerisch darzustellen. Für ein gelungenes Miteinander ist es der Gemeinschaft der Mäusegruppe wichtig, Gefühle und Bedürfnisse aussprechen zu können.



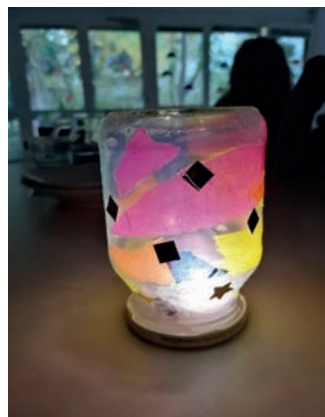
Wieviele Kerne sind eigentlich in einem Kürbis?

In der Schmetterlingsgruppe gibt es dieses Jahr viele Kinder im verpflichtenden letzten Kindergartenjahr. 14 Kinder fühlen sich bereit, ihr bereits erworbenes Können im Alltag anzuwenden.

Der Herbst regte besonders an, sich mit Mengen und Zahlen zu beschäftigen. Kastanien zu zählen, Obst in der richtigen Reihenfolge zu legen und Käferpunkten die richtige Zahl zuzuordnen, waren nur der Anfang! Während wir einen Halloweenkürbis aushöhlten, machte aber eine Frage besonders neugierig: „Wie viele Kerne sind eigentlich in einem Kürbis?“ So mussten wir uns, mit 10er Schritten auseinandersetzen!

Mathematik kann wirklich spannend sein! Übrigens – es sind 322 Kerne!

In der Hasengruppe war in den letzten Wochen das Laternenfest ein wichtiges Thema. Seit die Laternen im Kindergarten gebastelt wurden, war das Be-



Unsere Flüsterlaterne

dürfnis sie leuchten zu lassen, sehr groß. Deshalb gestalteten wir aus leeren Gläsern, Seidenpapier, Leim und kleinen Funckelplättchen die hier abgebildeten Glaslaternen. Vor allem jetzt in der dunkleren Jahreszeit geben sie unserem Gruppenraum eine gemütliche Stimmung. Die Kinder nannten diese Laternen auch „Flüsterlaternen“. Eine Idee, die wir gerne zum Nachmachen weitergeben

Als Vorbereitung in der Frosch-

gruppe galt es zum Martinsfest, Lieder und ein Gedicht zu kennen. Natürlich waren nicht nur die Laternen wichtig, sondern auch, warum gefeiert wurde. Die Geschichte des Heiligen Martin wurde durch das Nachspielen erarbeitet. Endlich konnte in der Froschgruppe wieder ein Laternenfest am Abend veranstaltet werden. Am Umzug wurde das alt bekannte, aber traditionelle Lied „Ich geh mit meiner Laterne“



„Ich geh mit meiner Laterne“

gesungen. In der Dunkelheit war das Leuchten der Laternen schön zu sehen. Am Ende des Festes gab es noch von den Kindern selbstgemachte Martinskipferl zum Teilen. Es war sehr schön, nach fast 3 Jahren Pause wieder ein gemeinsames Laternenfest mit den Eltern feiern zu können.

**Das Team des NÖ Landes-
kindergartens Himberg
Schulallee wünscht
besinnliche Weihnachten und
viel Glück im neuen Jahr!**

Kindergarten Pellendorf



**„Kinder sind ständig in Bewe-
gung“**

Seit vergangenem Kindergartenjahr nehmen wir, das Kindergarten team, beim Projekt „Gesunder Arbeitsplatz Kindergärten NÖ“ teil. Bewegung und Gesundheit ist auch eines der Bildungsziele aus dem Bildungsplan für NÖ. Das Thema Gesundheit und Bewegung lässt sich sehr gut für alle Perso-





nen im Kindergarten, egal welche Altersgruppe, gut umsetzen.

Wir Erwachsenen können uns die Kinder sogar zum Vorbild nehmen, denn Kinder sind ständig in Bewegung!

Bewegungs- und Körpererfahrungen sind für die Gesamtentwicklung sowie für Gesundheit und Wohlbefinden entscheidend. Vielfältige und abwechslungsreiche Bewegungserfahrungen unterstützen Kinder dabei, Selbstwirksamkeit zu erleben und ihre Handlungskompetenzen kontinuierlich zu er-

weitern. Besondere Bedeutung während der gesamten Kindheit kommt dabei der Entwicklung der Basissinne zu: Schaukeln, Balancieren, Hüpfen oder Springen ermöglichen kinästhetische, taktile und vestibuläre Erfahrungen. Die Verbindung und Verarbeitung von Sinnesreizen sind die Grundlage für emotionale, soziale und kognitive Lernprozesse.

Beim Balancieren über ein Brett zum Beispiel experimentieren Kinder mit dem Gleichgewicht. Sie üben dabei ihre Bewegungskoordination und setzen sich

mit physikalischen Gesetzmäßigkeiten auseinander: je länger das Brett umso mehr schwingt es, je schmaler das Brett umso größer ist die Herausforderung seinen eigenen Körper in Balance zu halten. Balance halten können, bildet unter anderem die Grundlage, um in einer Zeile schreiben zu können.

Gemeinsame Bewegungsaktivitäten im Innenbereich unseres Kindergartens, der Garten und nahe gelegenen Bewegungsmöglichkeiten wie zum Beispiel der Sportplatz fordern unsere Kinder heraus, sich mit sozialen

Regeln, Teamarbeit, Kooperation, gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfestellung auseinanderzusetzen.

In diesem Sinne bleiben wir weiter in Bewegung – wir wünschen allen frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2023!

**Elisabeth Preyer-Fross,
Susanne Kaiser,
Sandra Renner und
Florian Kaiser**

Quelle: „Bildungsplan für Kindergärten in NÖ“



DER LANDMAKLER®

Immobilientreuhand KG



GF Christopher Collin, B.A. M.A.
Mobil-Tel.: 0664-10 30 379

Ihr ganz persönlicher Begleiter ist vor Ort
wenn es um die Vermietung oder den Verkauf
Ihrer Immobilie geht

- ✔ **kostenlose Erstberatung** ✔ **Hausverkauf** ✔ **Wohnungsverkauf**
- ✔ **professionelle Kaufpreisermittlung** ✔ **sichere Verkaufsabwicklung**
- ✔ **Vermittlung Ihrer Immobilie** ✔ **Vermietung** ✔ **Grundstücksverkauf**
- ✔ **Verkauf mit lebenslangem Wohnrecht** ✔ **zahlreiche Vormerkkunden**

www.der-landmakler.at office@der-landmakler.at Tel.: 02234-72009 Fax: 02234-72099

Immobilienvermittlung Immobilienhandel Verkehrswertermittlung Immobilienentwicklung

LERNEN

Kindergarten Grenzackergasse



Die Weihnachtszeit ist ohne Frage die zauberhafteste Zeit des Jahres...

...und ihr werdet mir nicht glauben, wenn ich euch erzähle, was in unserem Kindergarten in der Vorweihnachtszeit passiert ist. Habt ihr schon mal in einem Haus eine winzige kleine Tür gesehen?

Die Tür ist zu klein für einen Menschen. Nicht mal eine Katze würde hindurch passen. Wer mag dort wohnen?

Keiner wusste was das zu bedeuten hatte, bis wir einen Brief fanden in dem geschrieben stand: Hallo liebe

Kinder, bestimmt wundert ihr euch, warum plötzlich eine kleine rote Tür in eurer Gruppe aufgetaucht ist.

Das ist meine Türe. Ich ziehe gerade bei euch ein. Ich habe von meinen Wichtelfreunden gehört, dass ihr eine ganz freundliche und hilfsbereite Kindergruppe seid und ihr mich sicherlich in der Weihnachtszeit bei euch wohnen lasst.

Darf ich mich vorstellen?

Ich bin ein Weihnachtswichtel. Leider werden wir uns nicht sehen können, da ich immer nur nachts arbeite.

Deshalb schlafe ich tief und fest in meinem sehr gemütlichen Wichtelbett. Habt keine Angst, ihr müsst deswegen nicht ganz leise sein, ich schlafe nämlich wie ein Bär.

Eure Basteleien gefallen mir übrigens sehr gut. Danke, dass ich bei euch einziehen darf! Ich



freue mich schon sehr auf unsere gemeinsame Adventzeit!

Das erste Mal ist in unserem Kindergarten ein Weihnachtswichtel eingezogen und wir haben mit ihm gemeinsam die Adventzeit verbracht. Wir

wünschen allen eine gemütliche Adventzeit, erholsame Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Das Team aus dem Kindergarten Grenzackergasse

LERNEN

Beauty BOX



Fußpflege, Maniküre, Massage und Kosmetik in Himberg

Beauty Box

Hauptplatz 4, 2325 Himberg
Tel.: +43 2235 84756, E-Mail: e.e.ertl@chello.at
www.kosmetik-beautybox.at

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
wünscht Ihnen*

ELEKTROINSTALLATIONEN

MEDVED & TROLL GMBH

IHRE PARTNER IN SACHEN STROM

2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15
Tel. (02235) 84 158, Fax DW 20
E-Mail: office@medved-troll.at
www.medved-troll.at

Kindergarten Velm

Seit über einem halben Jahr genießen wir „drei-gruppig“ zu sein. Mit dem Zubau und dem neu angelegten Garten, wurde ein wunderbarer Platz gestaltet, an dem sich bis zu 75 Kinder wohlfühlen und entfalten können.

Mit Schwung sind wir ins neue Kindergartenjahr gestartet. Die Eingewöhnungskinder haben ihren Platz in der Gruppe gefunden, Freundschaften wurden geschlossen, bestehende Freundschaften vertieft.

Unsere Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr fühlen sich wohl in der Rolle der Ältesten.

Spezielle Angebote und Rechte üben und festigen Kompetenzen und Fertigkeiten, die die Kinder für einen positiven Schulstart benötigen.

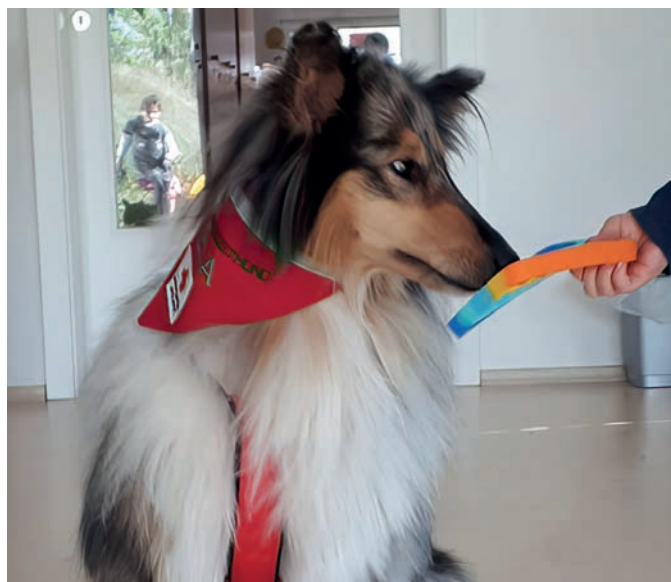
Es freut uns, dass gruppenübergreifendes Arbeiten wieder möglich ist und es ist schön zu

beobachten, dass Kinder, je nach Bedürfnissen, Zeit in einer anderen Gruppe verbringen bzw. andere Räume erforschen. Gemeinsames Feiern macht uns bewusst, wie intensiv die Beziehungen zwischen Kindern, Eltern und Kindergarten sind. Eltern sind herzlich eingeladen sich in den Alltag einzubringen. In diesem Sinne durften die Kinder in Zusammenarbeit mit Fr. Hofstädter und dem Roten Kreuz einen pädagogisch wertvollen und beeindruckenden Vormittag erleben.

Therapiehunde besuchten den Kindergarten.

Im direkten Kontakt mit den Hunden wurde das richtige Verhalten eingeübt, Ängste verringert, soziale Kompetenzen gestärkt und eine Menge an Fachwissen vermittelt.

- Richtiges Verhalten bei Begegnungen mit fremden Hunden
- Körpersprache des Hundes lesen



- Warnsignale des Hundes erkennen
- Bedürfnisse des Hundes erkennen und wahrnehmen

An diesen Vormittagen wurde uns bewusst gemacht, wie wichtig es ist, dem Kind bei Begegnungen mit Hunden ein Vorbild zu sein. Achtsamkeit und Wertschätzung sind auch im

Umgang mit Hunden unerlässlich.

Der Besuch der Velmer Feuerwehr im Kindergarten hat großen Eindruck hinterlassen. Mit großer Faszination wurden die Anweisungen und Ratschläge von den Kindern aufgenommen. Die Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto bleibt mit



AENZMINGER

Qualitätspartner bei Sanitär- und Heizungstechnik

office@ae-installateur.at
www.ae-installateur.at

Tel.: 0660 121 04 36

2325 Himberg
Neurissgasse 3

Sicherheit unvergesslich. Auch die Möglichkeit, vieles zu „begrüßen“, auszuprobieren und nachzufragen war etwas ganz Besonderes.

Das Kindergarten team bedankt sich nicht nur für die kindgerechte Darbietung an diesem aufregenden Vormittag, sondern auch für den unermüdlchen Einsatz unserer „Freiwilligen Feuerwehr Velm“.

Neben den außergewöhnlichen Vormittagen im Kindergarten sind vor allem die vielen kleinen Momente, die Spuren bei unseren Kindern hinterlassen.

„Aha-Erlebnisse“ im Kindergartenalltag, Konflikte, die selbstständig gelöst werden. Werkstücke und Kunstwerke, die entstehen und mit Stolz präsentiert werden. Spielsituati-



Die beste Strategie um Hundebisse zu vermeiden ist Aufklärung. „Wo mag der Hund berührt werden?“ Geübt wird an einem Stoffhund, bevor es die Möglichkeit gibt, die Therapiehunde zu streicheln.

onen, bei denen Kinder mit Geschick verhandeln und Kompromisse eingehen. Team-

arbeit in der Bauecke, um einen gemeinsamen Plan umzusetzen. Die Möglichkeit körperliche

Grenzen, aber auch Grenzen im Zusammenleben auszutesten, zu erweitern und die Bereitschaft, manchmal doch einen Schritt zurückzugehen. Bedürfnisse, die ausgesprochen und erfüllt, aber auch zugunsten anderer zurückgesteckt werden. Sich dazugehörig fühlen, akzeptiert, gesehen und gehört werden. Momente, in denen Kinder stolz sind, weil sie uns zum Staunen, zum Lachen, aber auch zum Umdenken bringen.

Das Kigateam Velm bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, für die wertvolle Unterstützung und für die angenehme Zusammenarbeit bei allen Beteiligten. Wir wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

Volksschule Himberg



■ Jausenboxen

Endlich durften der AWS wieder in die Schulen und den Kindern die Jausenboxen persönlich überreichen.

Insgesamt wurden heuer über 1100 Jausenboxen im gesamten

Verbandsgebiet verteilt. So ist es möglich die Jause ohne Folie oder Papier, abfallarm zu transportieren.

Die Freude der Kinder war riesig, denn es gab noch ein weite-

res Geschenk. Das Pixi Buch von Roger dem Roggenkorn sowie ein gesunder Apfel als Jause wurde den Kindern vom Abfallverband Schwechat überreicht.

Cornelia Vallant - Schlager





Die Volksschule besucht die Mittelschule

Schüler*innen der Mittelschule führten die Kinder der vierten

Klassen der Volksschule durch unsere Schule. Die Volksschulkinder konnten an vier Stationen mit Unterstützung unserer Schüler*innen selbst Verschie-

denes ausprobieren und hatten viel Spaß dabei. Unsere Lehrer*innen haben für sie Stationen im Physiksaal, Turnsaal und auf unseren Lap-

tops in Englisch vorbereitet und in Musik wurde mit ihnen ein Tanz einstudiert.

Ingrid Cuklevski



Lauter neue WUFF-Zacks in der Volksschule

Auf einen sportlichen September folgte ein tierischer Oktober, der ganz im Zeichen des Welttierschutztages stand. Unter dem Motto „Der Hund, der beste Freund des Menschen“ bekamen die Schüler*innen der Klassen 4b und 4c Besuch von Workshopleiterin Ines Jernej und ihrem tierischen Be-

gleiter Pumba. Im Vordergrund standen der richtige Umgang und das Verhalten mit dem lieben Vierbeiner. Weiters tauchten die Kinder in die Welt der Hunde ein und lernten vieles über deren Körpersprache und Signale. Das richtige Verhalten sowie eine verständnisvolle Beziehung zwischen Mensch und Hund sind das A und O. Diese wichti-

gen Punkte konnten die Mädchen und Buben der 4.Klassen von Frau Jernej mit nach Hause nehmen. Bei einem duftenden Geruchsquiz konnten die Schüler*innen ihre gute Nase unter Beweis stellen. Es galt zu erraten, um welchen Duft es sich bei der jeweiligen Dose handelte. Das war gar nicht so leicht, so-

mit lernten die Kinder ihre Sinne zu schärfen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Bei dem Rollenspiel „Hundebesitzer*in - Hundefreund*in“ lernten die 4b und 4c, was besonders wichtig ist beim Umgang mit (fremden) Hunden. Das Einverständnis des Hundehalters sollte eingeholt werden, bevor man einen fremden Vier-

LERNEN



GUTDEUTSCH

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!*

**MALEREI · BESCHICHTUNG
WDVS WÄRMEDÄMMUNG**

**2325 Himberg, Wienerstrasse 95, Tel.& Fax: +43 2235 87068
email: officegutdeutsch.eu, web: www.gutdeutsch.eu**



beiner streichelt. Auch die Technik, wie gestreichelt werden soll, oder das adäquate Verhalten bei einer Situation im täglichen Leben, z.B. ein Hund wartet angeleint vor einem Su-

permarkt, wurde spielerisch durchbesprochen.

Nach einer lustigen Gruppenarbeit wartete zu guter Letzt das Abschlussquiz, welches zeigte, was den Schüler*innen in Erin-



nerung geblieben ist. Unter tosendem Applaus wurden die Kinder nach einem erfolgreichen Quiz mit einer Urkunde sowie einem „Tierschutz macht Schule“ Armband geehrt und

können nun ihr Wissen an Freunde und Familie weitergeben. Dieser Tag war ein tierischer Erfolg und bereitete allen Beteiligten jede Menge Spaß.

Alena Spiegelgraber

Die 4c der VS Himberg auf den Spuren des Hl. Hippolyt!

Mit Begeisterung erkundeten die Kinder der 4c ihre Landeshauptstadt St. Pölten.

Bei einer Kinderführung tauchten Sie ein in die aufregende Geschichte der jüngsten Lan-

deshauptstadt Österreichs. Der Weg durch die Altstadt führte beim barocken Rathaus, dem Jugendstilhaus von Josef Olbrich und dem St. Pöltner Dom vorbei. Besondere Faszination übte das Tellerhaus aus, an dessen Fassade sich 186 Zwiebel-

muster Teller befinden.

Nach einem wunderbaren Mittagessen in der HTBLuVA ging es weiter ins Landhausviertel.

Dort bestaunten die Jungen und Mädchen das Landhaus am Traisenufer und durften sogar

von der Besuchertribüne aus den Sitzungssaal bewundern. Der Blick vom Klangturm aus auf St. Pölten, das St. Pöltner Umland und sogar bis zum Ötcher war krönender Abschluss des aufregenden Tages.

Andrea Beiglöck



WASSERAUFBEREITUNG
CHRISTIAN
NOISTERNIG



Verkauf, Service und Beratung
für Gewerbe, Industrie und Wohnanlagen

2325 Himberg, Wiener Straße 16b
Telefon 02235/87 259, Mobil: 0664/355 70 18
e-mail: noisternig@a1business.at

ERDBEWEGUNG
GARTEN & GRÜNPFLÉGE



Einmalig oder
Saisonweise

PETER ESSBÜCHL

- Rasenmähen • Heckenschneiden • Baumschneiden
- Wurzelstock fräsen/entsorgen • Vertikutieren • Fertigrasen verlegen
- Grünschnitt entsorgen • Blumen gießen • Kleine Reparaturarbeiten
- Diverse Grabungsarbeiten • Lohnbaggern

0699/11082894 egg-himberg@gmx.at

■ Projekt „Flexibles Sitzen“

Lehrer auf der ganzen Welt verändern die Art und Weise, wie Arbeitsbereiche in der Schule aussehen und funktionieren sie zum Besseren um.

In diesem Schuljahr führt die 3b das Projekt „Flexibles Sitzen“ durch. Dafür mussten einige Tische und Sessel weichen und es sind andere Sitzmöglichkeiten eingezogen u.a. ein Couchtisch, ein Sitzball und Bodentabets.

Studien haben gezeigt, dass eine

solche flexible Sitzordnung:

- Kinder motiviert, mit Freude zur Schule zu kommen.
- selbstständiges Lernen begünstigt.
- Schüler unterstützt, sich besser auf sich selbst zu konzentrieren, (was zu einer erhöhten Leistungsfähigkeit führen kann)
- den Kindern hilft, ein Gemeinschaftsgefühl und eine soziale Kompetenz zu entwickeln.
- Schüler ermutigt, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen.
- Kinder mit besonderen Lern-

voraussetzungen, wie z.B. ADHS, Autismus oder anderen Bedürfnissen unterstützt.

Die Schüler dürfen ihren Sitzplatz jede Woche neu auswählen und somit in einer Arbeitsumgebung lernen, die sie unterstützt.

Das bedeutet nicht, dass die SchülerInnen ziellos durch den Raum wandern. Sie erhalten die Möglichkeit einen Ort zu finden, der für sie am besten funktioniert. Ihr Material neh-

men sie mit an den gewählten Platz. Nachdem die Kinder in den ersten beiden Schulwochen täglich den Platz wechselten, um die verschiedenen Möglichkeiten für sich auszuprobieren, findet ein Wechsel des Platzes in der Regel jeden Freitag für die folgende Woche statt.

Kann ein Kind an einem Platz nicht arbeiten, kann es jeder Zeit eine andere Sitzmöglichkeit wählen.

Daniela Leitner



■ Dinopark Tattendorf

Am 5. Oktober 2022 fuhren die 2. Klassen gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Kerstin Lughammer, Stefanie Stutzig und Raphaela Kehr in den Dinopark nach Tattendorf. Bei strahlendem Sonnenschein

lernten die Kinder verschiedene Dinosaurierarten kennen. Staunend betrachteten sie die Urzeutriesen. Außerdem wurde gemeinsam der Weg durch ein Labyrinth gemeistert und ein Rätsel gelöst.

Als Belohnung für die bravouröse Leistung gab es eine kleine Überraschung für die Kinder. Zum Abschluss besuchten wir noch das dazugehörige Schmetterlingshaus, in dem wir wunderschöne Schmetterlingsarten und Wachteln entdecken konn-

ten. Besonders faszinierend war das Puppenhaus der Schmetterlinge, in dem wir die unterschiedlichen Entwicklungsstadien vom Ei bis zum fertigen Schmetterling sehen konnten.

Birgit Gritsch





BANKSTELLE HIMBERG

Hauptstraße 57
2325 Himberg



DIE BANKSTELLE HIMBERG STELLT SICH VOR:



PETRA SAMPT

Telefon: 02235 87788-1439

Email: petra.sampt@rbschwechat.at

Nachhaltigkeit und hohe Flexibilität sind Ihnen bei Ihrem Bankberater wichtig?

Sie ist seit 2000 im Unternehmen und DIE Ansprechpartnerin in Himberg wenn es um gehobene Beratung im Privatkundenbereich geht. Als Senior Kundenbetreuerin berät und unterstützt sie unsere Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten. Ein neues Auto, Kauf einer Immobilie, Anlagemöglichkeiten Ihres Ersparnis? Sie hat die passende Antwort dazu!



CLAUDIA DRNEK

Telefon: 02235 87788-1339

Email: claudia.drnek@rbschwechat.at

Sie suchen einen persönlichen Ansprechpartner für ihre Finanzen der Ihnen das Gefühl gibt als Kunde vor Ort gewollt zu sein?

Dann sind Sie bei Frau Claudia Drnek goldrichtig! Nach über 27 Jahren im Unternehmen ist sie bestens geschult in vielen Bereichen rund um das Thema Finanzen. Sei es ein neues Girokonto, die Wahl der richtigen Finanzierung und auch die persönliche Vorsorge für die eigene Zukunft oder die der Familie, bei ihr werden Sie sehr gut und kompetent beraten.



KATHLEN KURKA

Tel: 02235 87788-1739

Email: kathlen.kurka@rbschwechat.at

Sie möchten Ihren Kindern die Bankenwelt näher bringen aber gleichzeitig dabei immer die Kontrolle behalten?

Frau Kathlen Kurka ist Expertin wenn es um Ihren Nachwuchs geht. Als Jugendclubbetreuerin der Bankstelle Himberg zeigt sie Eltern und Großeltern alle Möglichkeiten um schon früh für Ihre Lieblinge vorzusorgen. Eigens kreierte Konten für Kinder sind schon ab der Geburt möglich, ganz ohne Bindung. Interessiert? Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



SABINE GRAFENAUER

Tel: 02235 87788-1539

Email: sabine.grafenauer@rbschwechat.at

Sie legen Wert auf persönliche freundliche Auskunft und haben Fragen zu den Themen Zahlungsverkehr?

Frau Sabine Grafenauer ist Ihre Wahl wenn es um das Thema Bargeld, Goldmünzen, Valuten etc. geht. Als Kassier und erster Ansprechpartner vor Ort ist sie unser Aushängeschild für alle Neu- und Bestandskunden. Bei ihr sind Sie in den Besten Händen!



ALEXANDER HORVATH, EFA

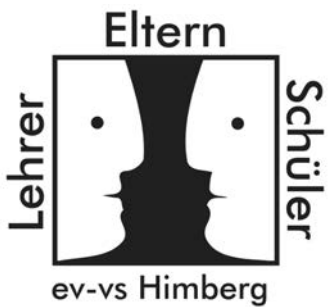
Tel: 01 70130-5500

Email: alexander.horvath@rbschwechat.at

Sie denken in Zeiten wie diesen sind Zinsen nicht möglich und wenn nur mit enormen Risiken?

Herr Alexander Horvath, Bankstellenleiter in Himberg, ist Ihr Ansprechpartner wenn es um das Thema Anlagemöglichkeiten geht. Als Diplomierter Finanzberater ist er bestens geschult um Sie in allen Veranlagungsformen kompetent zu beraten. KEST-freie Anlagemöglichkeiten, zinsausschüttende Veranlagungen, für jedermann findet er das Passende.

Elternverein Volksschule



Liebe Eltern, liebe LehrerInnen und liebe SchülerInnen!

Wir blicken auf sehr besondere Jahre zurück, die uns allen und insbesondere unseren Jüngsten, so einiges abverlangt haben. Wir schauen aber optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns heuer endlich wieder ein fast normales Schuljahr vor uns zu haben.

Der Elternverein der Volksschule Himberg ist sensationell aufgestellt und freut sich voller Elan unsere lieb gewonnenen Veranstaltungen endlich wieder durchführen zu können. Beim letzten Sommerfest zum Schulabschluss 2022, konnten wir schon unter Beweis stellen, dass wir trotz langer Pause nicht verlernt haben, wie man Feste feiert. Ein unglaublicher Festtag, mit

unzählig vielen Gästen liegt schon wieder hinter uns und wir möchten uns hier noch einmal bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Nur durch solche Feste ist es uns möglich, mit den Einnahmen, unsere Volksschule finanziell zu unterstützen.

So haben wir auch heuer einiges vor! Zusätzlich zu unseren schon lang vermissten Veranstaltungen, wie den Kindermas-



kenball am 28.1.2023 und unserem Sommerfest am 16.6.2023, freuen wir uns schon sehr auf unseren Einsatz beim Himberger Advent.

Bei Schilcher, Glühwein, Punsch, Ofenkartoffel und Maroni, werden wir bestimmt alle

eine tolle Zeit verbringen. Zeit zum Plaudern, ermöglichen wir natürlich auch beim Elternsprechtag, beim Faschingsumzug im Februar, beim Asköfest und der Fahrradbörse im Frühling und auch am Nikolotag und am Faschingsdienstag, werden die Kinder in der Schule von uns kulinarisch betreut.

Mit der tollen Unterstützung, durch all die zahlreichen Gäste, die unsere Feste besuchen, da-

sionen und daher freuen wir uns mitteilen zu können, dass wir im Schuljahr 2022/2023 pro Klasse zusätzliche Gelder zur Verfügung stellen werden, damit die Kinder auch weiterhin mit Bussen zu ihren Ausflugszielen kommen.

Ein Elternverein ist stetigem Umbruch ausgesetzt – erwachsen die Kinder den Volksschulfüßen, verlassen uns leider auch immer lieb gewonnene aktive Mitglieder.

Vielen Dank euch allen für euer Engagement und eure Zeit! Und auch gleichzeitig ein Willkommen an eine Vielzahl motivierter Eltern die sich bereit erklärt haben, diese Lücken zu füllen.

So dreht sich auch das Vereinsrad munter weiter, ebenso wie die wenigen Tage bis Weihnachten!

Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest, ruhige Feiertage und auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr 2023!

Euer Elternverein der VS Himberg

WUMI Projektunterricht - Abfall als Rohstoff



Welche Rohstoffe können wir aus dem Abfall wiedergewinnen?

Was steckt hinter den Recycling Codes von Verpackungsmaterialien? Was heißt Recycling und Upcycling?

Diese Fragen klärten die Kinder der Volksschule an Hand von ausgewählten Experimenten zu Natur- & Kunststoffen. Packstoffe und Materialien wurden auf physikalische und chemische Eigenschaften getestet und

Biokunststoffe von Plastik mit Wassertests unterschieden.

Dabei staunten die Kinder, wie künstliches Granulat Wasser verschwinden lässt, und das entstandene Gel sogleich zu Coolbags für zu Hause verar-

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



WENN ES AUS METALL SEIN SOLL!

KW-METALLBAU GMBH
Hauptstraße 18 – A-2325 Himberg – Büro: +43 2235 87 593 – Mobil: +43 676 307 62 38 – kw.gmbh@aon.at
www.kw-metallbau.at

beitet werden kann. Die älteren Kinder durften durch Schmelzen Kunsthaare ziehen und so die Formgebung in der Praxis testen.

Nach den Experimenten war al-

len klar, Mülltrennung für die Kreislaufwirtschaft macht Abfall zum Rohstoff und spart Ressourcen und Energie.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die den Projektunterricht mit forschendem Lernen ermög-

lichen und damit Umweltschutz spielerisch begreifbar werden lassen.

Für alle jene, die gerne auch am Nachmittag experimentieren und ihr Wissen erweitern möchten, gibt es weiterhin

WUMI ONLINE Forscherkurse.

Kursinformationen, Termine und Online Anmeldung zu den Angeboten auf

www.wumi.science und
@wumi.science



4. Klasse Kunsthaare ziehen



4. Klasse Wassertests

Mittelschule Himberg



Großer Umbau unseres Turnsaals

Im Alltag haben Kinder immer weniger Möglichkeiten, ihren Bewegungsdrang auszuleben, da sie häufig mit Problemen wie Mehrfachterminen, wenigen freien Spielmöglichkeiten, sitzenden Freizeitaktivitäten und häufig auftretenden Einschränkungen konfrontiert werden.

Bewegungs- und Sportunterricht sollen einerseits Bewegungs- und Gesundheitserziehung sein, andererseits Kinder

insgesamt körperlich fördern.

Bewegung schult die Wahrnehmung, regt den Stoffwechsel, festigt Knochen und dient der Entwicklung von Muskeln und Organen unserer Kinder. Hierbei werden auch die Raumerfahrung, das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen, der Gleichgewichtssinn, die Ausbildung von Kraft und Gelenkigkeit sowie die Förderung von Kreativität und Risikobereitschaft sowie die Teambildung gefordert, gefördert und weiterentwickelt. Somit stellen Bewegung und sportliche Betätigung einen wichtigen Bestandteil im täglichen

Schulalltag dar und deshalb entwickelt sich der Bewegungsraum "Turnsaal" zum Lernraum, Sozialraum und Erfahrungsraum.

Anfang Oktober konnte der neu sanierte und adaptierte Turnsaal der Mittelschule Himberg samt Nassräumen bereits von Bürger:innen der Marktgemeinde Himberg und den Nachbarortschaften besichtigt werden.

Die gesamte Turnsaaleinrichtung und -ausstattung wurde erneuert, dabei blieb das Gebäude in seiner Form erhalten. Frau Architektin Kreger (Architekturwerkstatt) ist es gelun-

gen, Altes und Neues sinnvoll miteinander zu verbinden und eine ausgewogene Balance zwischen den Erfordernissen bezüglich einer energetischen Sanierung und den Bedürfnissen zeitgemäßer und zukunftsorientierter Pädagogik herzustellen.

Nun ist unser wunderschöner Turnsaal für alle Himberger Schulen und Vereine wieder nutzbar.

Sobald Kinder sich in unserem neuen Turnsaal bewegen, haben sie Freude und Spass an der Bewegung, sie entwickeln ein Gefühl für ihren Körper und erlernen spielend turnerische und teambildende Fertigkeiten!

■ **100 Jahre Niederösterreich**
Das Projekt mit dem Titel „100 Jahre Niederösterreich – Vor

100 Jahren und in 100 Jahren“ wurde in Kooperation der drei Bildungseinrichtungen in Him-

berg - Volksschule, Mittelschule, Polytechnische Schule - sowie der Marktgemeinde Him-

berg erarbeitet. Im Rahmen des Projektes wurden die Themen Geschichte, Geografie, Wirt-



schaft, Politik sowie Zukunftsaussichten in Augenschein genommen.

Der Projekttitel 100 Jahre Niederösterreich steht für eine vielfältige Erfolgsgeschichte und gab die Inspiration, sich intensiv mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Die Umsetzung dieses grandio-

sen Projektes brachte nicht nur sehr viel Lob von Seiten der Gemeinde, Direktoren und Eltern, sondern auch die Bildungsdirektion und das Land Niederösterreich fanden unseren Beitrag sehenswert.

Die Mittelschule Himberg gewann von insgesamt 260 Teilnehmern nicht nur auf Regional-

ebene einen Preis, sie wurde auch auf Landesebene zur Preisverleihung eingeladen und bekam einen von fünf „Spezialpreisen auf Landesebene in Gold“ verliehen. Bürgermeister Ernst Wendl, der persönlich bei der Preisverleihung anwesend war, zeigte sich vom Engagement und der Kreativität

unserer Schülerinnen und Schüler begeistert.

Das schulen- und fächerübergreifende Projekt ist auf der Homepage aller Schulen und der Marktgemeinde Himberg zu finden.

<https://www.mittelschule-himberg.at/100jahrieniederosterreich>

■ AK-young Zukunft/Arbeit/Leben - Berufsinformationsmesse

Im September besuchten unsere 3. Klassen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts die

AK-young Berufsinformationsmesse in Bad Vöslau. Jährlich bietet diese Messe Jugendlichen Hilfe beim Start ins Berufsleben und bei der Wahl der richtigen Ausbildung nach dem Ab-

schluss der Pflichtschule. Diverse Informationsstände von Fachgewerkschaften, Schulen und Unternehmen aus der Region gaben einen sehr umfangreichen Überblick über die Bil-

dungs- und Berufswelt sowie zu unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Alle Schüler:innen der 3abc waren sehr begeistert von dieser Exkursion!



■ Digitale Schule - Digitale Grundbildung

Ende Oktober 2021 war es soweit, unsere Schüler:innen der 5. Schulstufe erhielten ihren eigenen Laptop - ihr persönliches digitales Lerngerät.

Zweck der Initiative „Digitales Lernen“ ist es bereits seit dem Schuljahr 2021/22, die pädagogischen und technischen Voraussetzungen für einen IT-gestützten Unterricht zu schaffen und somit Schüler:innen zu

gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen.

Es werden digitale Kompetenzen vermittelt, der richtige Umgang mit mobilen Devices geschult und das digitale Gerät für bessere Lernchancen positiv genutzt. Dadurch ergab sich, dass mit dem heurigen Schuljahr 2022/23 an Mittelschulen und AHS-Unterstufen (5. bis 7. Schulstufe) der neue zusätzliche Pflichtgegenstand „Digitale

Grundbildung“ eingeführt wurde. Diese Unterrichtseinheit findet einmal wöchentlich zusätzlich zum alt bekannten Informatikunterricht statt. Dadurch erhöht sich die Gesamtzahl an Jahreswochenstunden in der Sekundarstufe 1.

Der neue Lehrplan (in Anlehnung an das Frankfurter Dreieck) beinhaltet die fünf Kompetenzbereiche - Orientierung, Information, Kommunikation, Produktion, sowie Handeln -

und beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

- Wie funktionieren digitale Technologien (T)?
- Welche gesellschaftlichen Wechselwirkungen ergeben sich durch ihren Einsatz (G)?
- Welche Interaktions- und Handlungsoptionen ergeben sich für Schülerinnen und Schüler(I)? Die unverbindliche Übung Informatik wird in diesem Schuljahr somit nur mehr in der 8. Schulstufe angeboten.

Wir arbeiten von A - Z für Ihr Recht!

ARBEITSRECHT **B**aurecht **E**RBRECHT **F**amilienrecht
FREMDENRECHT **G**esellschaftsrecht **G**EWERBERECHT
Kaufverträge **L**IEGENSCHAFTSRECHT **S**chenkungsverträge
STRAFRECHT **T**auschverträge **V**ERWALTUNGSRECHT
Verkehrsrecht **V**ERLASSENSCHAFTEN **Z**ivilprozesse

SCHUHMEISTER & HAYDN RECHTSANWÄLTE

DR. WALTER SCHUHMEISTER

MAG. FRANZ HAYDN

Bruck-Hainburger Strasse 7 A-2320 Schwechat T +43 1 7076644 F +43 1 7076648 office@schuhmeister.com www.schuhmeister.com

Wohin nach der Mittelschule?

Um bei der Beantwortung dieser Frage den Schülerinnen und Schülern behilflich zu sein, veranstaltete die Mittelschule Himberg am 7.11. einen Informationsabend.

Frau Direktor Simone Specht freute sich rund 50 Schülerinnen und Schüler mit deren Eltern begrüßen zu dürfen. Neben unserer Partnerschule, der HLW Biedermannsdorf, prä-



sentierte sich acht weitere Schulen – HLW Pannoneum, HLUW Yspertal, HAK Bruck a.d. Leitha, LFS Obersieben-

brunn, VBS Mödling, POLY Himberg, HAK Neudiedl a. See, HLA Mödling. Diese standen den Jugendlichen mit umfangreichen Informationen zur Verfügung.

Großen Andrang gab es auch bei den Informationsständen des Industriebetriebes „MAN Trucks&Bus“ sowie des Logistikunternehmens „Dachser“, die diesen informativen Abend mit ihren Angeboten abrundeten.



Sonnenfinsternis

Am 25.10.2022 hatten wir das große Glück, während der Schulzeit eine partielle Sonnenfinsternis beobachten zu können. Die Finsternis startete um 11:15 Uhr, um 12:20 Uhr war der Höhepunkt mit knapp 40 Prozent Verdunkelung zu erkennen. Alle Schülerinnen und Schüler durften durch ein Teleskop blicken, welches mit ei-

nen speziellen Sonnenfilter ausgestattet ist, um eine gefahrlose Beobachtung der Sonne zu ermöglichen.

Auch gab es Brillen mit einer speziellen Sonnenfolie, durch die man das Spektakel gut verfolgen konnte. Eine Besonderheit ist die spezielle Halterung am Teleskop für ein Mobiltelefon, damit konnten die Schü-



rinnen und Schüler diese tollen Momente auch in Bildern festhalten.

Einige zufällige große und klei-

ne Besucher am Kirchenplatz erfreuten sich ebenfalls an den Beobachtungen durch das Teleskop und die Brillen.

Parallel dazu fand für unsere 1. Klassen ein Workshop zum Thema Sonne und Finsternisse statt, bei dem Sonnenlichtscheiben und eine Sonnenuhr gebastelt wurden, sowie Rätsel gelöst werden konnten.

Elternverein Mittelschule



**MITTELSCHULE
Himberg
ELTERNVEREIN**

Der Elternverein möchte sich auch heuer wieder kurz vorstellen:

Obfrau: Silvia Hajduk

Obfrau Stellvertreterin: Nicole Schonka

Kassiererin: Durdica Maskaljevic

Schriftführerin: Eveline Hajduk

Rechnungsprüferin: Manuela Eder

Unsere Projekte für das Schuljahr 2022/2023:

- Jede Klasse erhält vom Elternverein eine Spende für diverse Ausflüge
- Nach Bedarf werden einzelne Familien für Sprach-/Sport-/Projektwoche gefördert
- Am Faschingsdienstag dürfen sich die Schülerinnen und Schüler über eine Krapfenjause freuen
- Der Elternverein unterstützt auch gerne Anschaffungen für die Schule
- Kuchenbuffet am Tag der

offenen Tür 25.11.2022 von 08:30 bis 12:00 Uhr

● Stand am Himberger Adventmarkt vom 25.11. bis 27.11.2022

● Kuchenbuffet am Elternsprechtag 01.12.2022 von 17:00 bis 20:00 Uhr

● Flohmarkt in der Mittelschule am 02.03.2023 von 17:00 bis 20:00 Uhr

● Osterpicknick am 07.04.2023

● Abschlussfest bei der Mittelschule am 23.06.2023

Woher kommen weitere Spenden?

Durch unsere Teilnahme an verschiedenen Festen, die ehrenamtlich von Eltern unter-

stützt werden, gehen die anfallenden Spenden zu 100 % in den Topf, der ausschließlich für unsere Schülerinnen und Schüler verwendet wird.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Freiwilligen, die uns bisher mit Kuchen-, Jausenspenden und helfenden Händen unterstützt haben und wir dadurch gemeinsam unsere Projekte realisieren konnten.

Wir freuen uns so viele Helfer wie möglich für unsere Projekte und Events gewinnen zu können.

Natürlich wird auf die Einhaltung der geltenden Corona-Regelungen geachtet!

Polytechnische Schule

Kooperationen mit der Wirtschaft: Zusammenarbeit mit Fa. Dachser und Fa. XXXLutz im Fachbereich Büro/Logistik

Für kaufmännisch interessierte junge Leute bietet die PTS Himberg einen einzigartigen

Fachbereich an: „Büro/Logistik“. Dieser Fachbereich zielt darauf ab, auf Lehrberufe in der Logistikbranche wie z.B. Speditionskaufmann oder Betriebslogistikkaufmann vorzubereiten. Die PTS Himberg arbeitet mit zwei renommierten Firmen aus der Umgebung zusammen: Fir-

ma Dachser Logistics Himberg und XXXLutz Servicecenter Leopoldsdorf.

Im Zuge ihrer Ausbildung im Fachbereich Büro/Logistik starten PTS Schülerinnen und Schüler beiden Unternehmen regelmäßige Besuche ab.

Im Stationsbetrieb lernen die Schülerinnen und Schüler vor Ort mehrere Abteilungen und typische Tätigkeiten kennen.

In den ersten Monaten jedes Schuljahres finden die Kick-off Veranstaltungen bei beiden Firmen statt.



Kickoff-Veranstaltung bei Dachser am 18.10.2022

■ **Kooperation mit OMV**

Auch die Zusammenarbeit mit OMV besteht weiterhin. Im Fachbereich Chemieverfahrenstechnik werden die Schülerinnen und Schüler auf die gleichnamige Lehre vorbereitet und bereits viele ehemalige PTS Schüler gehörten zum Team der OMV.

■ **Lehrlingsoffensive der WKO**

Im Auftrag der WKO - Landesinnungen Niederösterreich wurden spannende Vorträge mit



Vortragender Herr Michael Marko und Marco Schmid bei einem Spiel zum Thema „Bewerbung“

Kurzfilmen zur Berufsorientierung veranstaltet. Thema war im Allgemeinen der Ausbildungsweg „Lehre“. Inhaltlich ging es darum, die Berufe vorzustellen und die damit verbundenen Chancen bei Schüler/innen ins Gespräch zu bringen, Rollenbilder zu beleuchten, das Ziel einer höheren Frauenquote in technischen Berufen, sowie die Lehre mit Matura darzulegen.

In gezeigten Kurzfilmen kamen Auszubildende zu Wort und berichten von Ihrem Ar-



beitsleben und Ausbildungsoptionen. Am 11. Oktober fand dieser Vortrag in der 2 E Klasse statt.

■ **PTS Himberg zu Besuch Winkler**

Im Rahmen Ihrer Ausbildung besuchten die Schülerinnen und Schüler des Fachbereiches Büro/Logistik die noch relativ neu in Himberg ansässige Firma Winkler Austria GmbH.

Das hochmoderne Lager sowie die Büros wurden besichtigt und Frau Manuela Haas gab wichtige Informationen dazu

DACHSER
Intelligent Logistics

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H.

Thomas-Dachser-Straße 1, 2325 Himberg

Telefon +43 2235 44000 0 • Telefax +43 2235 44000 2189
dachser.wien@dachser.com

www.dachser.at



BL Klasse bei Winkler Ost Oktober 2022



Fabian Pal und Gabriel Pejic aus der Bau/Holz Klasse beim Workshop

preis und stellte auch zwei Ihrer Lehrlinge vor.

Das Unternehmen möchte in der Zukunft noch mehr auf die Lehre setzen und versucht deshalb die Kontakte zur PTS Himberg zu vertiefen.

■ „Karriere am Bau“ Workshop

Am 20.10.2022 fand in der PTS Himberg der Workshop „Karriere am Bau“ statt. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über die Lehrberufe Hochbauer, Betonbauer und Tiefbauer.

Besonders interessant waren für die SchülerInnen die Neuerungen - zum Beispiel gibt es den Lehrberuf „Maurer“ nicht mehr, er heißt nun Hochbauer! Spannend waren auch die Karrieremöglichkeiten und die Doppellehre.

Den größten Eindruck hat allerdings die Höhe des Lehrling-

seinkommens hinterlassen. Die Lehrlingsexpertin, Mag. Sonja Liegler, beantwortete die noch offenen Fragen, bevor man zum zweiten Teil überging.

Im praktischen Teil konnten die Jugendlichen zeigen was sie draufhaben und in einer „Maurerpartie“ einen Rohbau aus Mi-

niziegeln errichten. Dabei zeigt sich immer wieder, wie wichtig Türen und Fenster sind und dass man nie zu alt ist, um etwas aufzubauen.

■ Bänke für Dachser

Die Zusammenarbeit des modernen Logistikbetriebes in Himberg und der PTS Him-

berg funktioniert bereits seit über 15 Jahren. Mehrere Projekte sind bereits umgesetzt worden, viele der ehemaligen Schüler haben Ihren fixen Arbeitsplatz bei Dachser gefunden.

Nun konnte die Schule die Firma mit einem schönen Projekt im handwerklichen Bereich unterstützen.

Nach den mit Frau Schlesinger kommunizierten Wünschen wurde eine Holzbank für den Freibereich bei Firma Dachser in der Schule entworfen und gebaut.

Zur offiziellen Übergabe erschienen nicht nur der Direktor der PTS Himberg - Hannes Hofer sowie Fachbereichsleiterin des Büro- und Logistikbereiches - Juliane Maurer, sondern auch mehrere Persönlichkeiten des Unternehmens Dachser gaben sich ein „Stelldichein“.



Von links nach rechts: Juliane Maurer, PTS Himberg, Deniz Gül – Lagerleiter, Simone Ilgner - Human Resources Manager, Direktor Hannes Hofer, PTS Himberg, Anja Schlesinger – Ausbildungsleitung, Martin Stekovits – Ausbilder, Mehmet YÜKSEL – Fuhrmarkmanager, Herr Manfred Dolezal – Verkaufsleiter

Hort Himberg

Herbstfest im Hort

Zu einer besonderen Veranstaltung durften wir am 21.10.2022 alle Eltern der Hortkinder einladen.

Gemeinsam haben wir uns mit dem Thema „Herbst“ auseinandergesetzt und es wurde überlegt, was man alles darbieten und kreativ gestalten könnte.

Jeder brachte Ideen und Vorschläge ein und so wurden tolle Sachen aus unterschiedlichen Materialien hergestellt und Darbietungen einstudiert.

Der Spaßfaktor war groß und jedes Kind machte unermüdlich mit. Die Kinder waren sehr hilfsbereit und rücksichtsvoll zueinander, da der Aufwand groß war und viel Freizeit vom Hortalltag in Anspruch nahm.

Begrüßt wurden die Eltern von den Hortkindern im großen Garten und konnten bei unserem Herbstmarkt viele Sachen erwerben.

Auch unser Bürgermeister, Hr. Wendl, nahm sich die Zeit und besuchte unser Fest – vie-



len Dank dafür. Nach der tollen Aufführung gab es noch ein gemütliches Zusammensein mit

Punsch und Brötchen. Die Eltern waren von der Veranstaltung begeistert und honorierten



die Darbietung der Kinder mit großen Applaus und die kreativen Sachen mit zahlreichen Spenden.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle teilnehmenden Eltern, die unsere Veranstaltungen immer wieder zum Höhe-



punkt des Jahres machen. Dieses Fest werden wir sicher noch lange in guter Erinnerung behalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie noch eine schöne Adventzeit und frohe Festtage.

Flexi-Hort Himberg

Der Herbst stand bei uns im Flexihort ganz im Zeichen des Kürbisses.

Wir besuchten Frau Margit Kitzweger auf ihrem Bauernhof in Velm, wo wir viel Wissenswertes über die verschiedenen Arten des Kürbisses lernen durften. Ein besonderes Highlight war ein riesengroßer 27 kg schwerer Speisekürbis. Zur Dekoration unseres Halloween-

festes Ende Oktober, bemalten wir einige Zierkürbisse. An diesem Tag verwandelte sich der gesamte Flexihort in ein Spuk Schloss. Neben Skeletten, Sensenmännern, Hexen und schwarzen Katzen, waren einige andere gruselige Figuren vertreten.

Für das Mittagessen wurde von einigen kleinen Köchen eine Kürbissuppe gekocht. Nach-

dem diese verspeist war, wurde das Fest mit verschiedenen gruseligen Spielestationen und Rätselrallyes abgerundet.

Ebenfalls wurde bei uns ein Erntedankfest gefeiert. Neben Gesprächen und Verkostung heimischer Obst- und Gemüsesorten, gab es eine entzückende Geschichte über einen „kleinen Kürbis“. Natürlich stand an

diesem Tag das Thema „Dankbarkeit“ an erster Stelle. Wir dachten bewusst darüber nach, wofür wir dankbar sind und gestalteten ein Plakat aus Maiskernen. Um unsere Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit auszudrücken und da die Adventzeit ebenfalls eine Zeit der Dankbarkeit ist, veranstalteten wir im Dezember einen Familien-Adventnachmittag, an



IHR EXPERTE
IN SACHEN POOL

Pool Sache
PATRICK SCHOBER
www.poolsache.at

0676 533 79 89

**MALEREI
SAFRANEK**

Wir lassen Ihre Wände
wieder atmen!

Farbenhandlung & Raumausstattung www.malerei-safranek.at
Malerei Safranek OG, 2325 Himberg, Gutenhoferstraße 2, T: 02235 86 774



dem mit Punsch und Keksen ein gemütliches Beisammensein stattfand.

Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren, die glücklich sind“ - Francis Bacon



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten, gesunden und glücklichen Start ins neue Jahr.

Das Flexihort-Team

Musikschule - Musik schafft Lebensqualität



Liebe Leserinnen und Leser!

Wir dürfen uns alle darüber einig sein, dass uns kaum etwas auf so eine einfachste Weise mit Glück erfüllt wie es die Musik tut.

Musik gibt uns so viel: sie stimuliert die Gesundheit und das Gemüt, sorgt für inneren Frieden und Ausgeglichenheit, sie nährt, unterstützt, beflügelt und bringt Menschen zusammen. Seit eh und je haben sich Menschen unterschiedlicher Kulturen und Gesellschaftsformen so wie in ihren eigenen persönlichen Lebensphasen, der Musik bedient.

Beispielsweise zum Ausdruck der Emotionen aller Art oder zu therapeutischen Zwecken.

Zur Ausübung der Religion und Traditionen. Gerne wird Musik zur Übermittlung von Botschaften oder öffentlichen Repräsentationen, zur Demonstration von Macht und politischen Beeinflussung sowie zur Förderung der Gemeinschaft eingesetzt.

Die Musik ist also aus unser aller Leben kaum weg zu denken und das interessante dabei ist, dass sie keine Erwartungen an uns Menschen per se stellt. Noch nie war Musik so leicht und zu jeder Zeit und an jedem Ort abrufbar wie heutzutage. Tagein tagaus begegne ich an unserer Musikschule große und kleine musikbegeisterte Menschen die dieses so wertvolle Gut wie Musik lieben, erlernen, täglich trainieren und letzten Endes in verschiedenen Konzerten und Aufführungen das Kulturleben in unserer Gemeinde beleben.

Oft fragte ich meine Schüler:innen warum sie gerade dieses Hobby wie Musik gewählt haben. Die Antworten der Schüler:innen fielen meistens ähnlich aus. Mit einem gewissen Strahlen in den Augen und voller Stolz erzählten sie wie sehr sie die Musik lieben und toll sie den Klang ihres Instrumentes finden oder aber auch, dass bereits ihre Eltern ein Musikinstrument gelernt haben und sie es deshalb auch lernen wollen. Gerade die vergangenen Jahre zeigten umso deutlicher wie wichtig Musik für Menschen ist.

Trotz der enorm belastenden Pandemiesituation und des erschweren und veränderten Herangehens an den Musikunterricht, trotz fehlender Konzerte und ausbleibenden

Aufführungen, blühte unsere Musikschule zu diesen Zeiten mehr denn je auf und die Anfragen zum Musikunterricht brachten sie zum platzten aus allen Nähten.

Das zeigte erneut den wundervollen Wert der Musik per se, so wie die Beliebtheit unserer Musikschule in der Gemeinde. Und so schließt sich der Kreis.

Mit viel Freude darf ich verkünden, dass unsere Musikschule in heurigem Schuljahr mit ca. 20 Klassenabenden sowie etlichen Konzerten und Veranstaltungen im Ort präsent sein wird und laden alle Musikbegeisterte und Neugierige herzlich dazu ein.

Für alle Anfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung:

FAHRSCHULE KÖCK
HIMBERG
"einfach fahren lernen"

Inhaber Ing. Oliver Köck
2325 Himberg, Rauchenwartherstrasse 15
Tel.: 02235/22622

Mail: office@fahrschule-himberg.at
Web: www.fahrschule-himberg.at

NEUERÖFFNUNG
ab Dezember 2022



Musikschule Himberg
A-2325 Himberg,
Kirchenplatz 3,
Tel.: +43 664 88 98 61 67
office@musikschule-
himberg.at
www.musikschule-himberg.at

Ein berühmter Philosoph Friedrich Nietzsche sagte einst in seinem Zitat: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

MSDir. Maja Zechner, MAS



■ Chorsingen an der Musikschule Himberg

Als 2020 die Welt mit der neuen Realität konfrontiert wurde, stellte sich die Frage, wie es mit

dem Gesangsstunden, aber vor allem mit den Chören weitergehen wird.

Natürlich haben wir an der Musikschule Himberg versucht die Chorstunden am Laufen zu halten. Aber beim online-Unterricht bleibt man als SängerIn trotzdem alleine, da man die anderen eben nicht hören kann. Man machte sich Sorgen, wie viele Menschen noch in unseren Chören bleiben, wenn die Pandemie einmal vorüber ist und das Singen nicht mehr als Gefahr eingestuft wird. Es war eine erfreuliche Überraschung, als klar wurde, dass die Menschen sich nach gemeinsamem Musizieren sehnen und große Freude daran haben wieder singen zu dürfen. Unser kleines Ensemble für Erwachsene hat Nachwuchs bekommen: tolle Stimmen und sehr liebe Menschen.

Jede Probe ist dynamisch, humorvoll und musikalisch bereichernd. Es entwickelt sich ja nicht nur die Stimme, sondern das Vertrauen in sich sowie die Bühnenpräsenz.



Wir singen Werke aus verschiedenen Epochen, wobei das Wintersemester meistens von Weihnachtsmusik geprägt ist. Und dieses Jahr darf es zum Glück wieder Adventkonzerte geben! Im Frühjahr ist wieder

ein Musicalabend geplant. Manche von Ihnen können sich vielleicht an unsere Vorstellung im Februar 2019 im Barbaraheim erinnern, wo Solo- und Ensemblenummern szenisch aufgeführt wurden. Die Sänger-



LERNEN

kredenz.me
 der BioDorfladen
 wünscht
Frohe Weihnachten

und schenkt dir einen Einkauf zu unseren speziellen Mitgliedspreisen!*

**mehr Information findest du auf unserer Website*

Geschäftszeiten
 Mo - Fr 8:00 - 18:30 Sa 9:00 - 14:00

Bring dieses Inserat aus der Gemeindezeitung mit, um diese Aktion bis 07.01.2023 einzulösen!
 Einmalig einlösbar!

Achauerstraße 17 | 2326 Maria Lanzendorf
 dorfladen@kredenz.me | 0664 54 54 774 www.kredenz.me

f i LIKE · SHARE · FOLLOW
 @KREDENZDORFLADEN



Innen haben damals alle mit ihren schauspielerischen Talenten überrascht.

Ein ähnliches Projekt wird demnächst wieder stattfinden. Informationen zu den kommenden Konzerten im Jahr 2023 können Sie auf der Homepage der Musikschule Himberg einsehen.

Wenn Sie Interesse haben im Ensemble für Erwachsene mitzusingen: Wir proben donnerstags um 19:30. Wir haben jedoch oft la nge Proben gemeinsam mit dem Jugendensemble (bis 24 Jahre), die schon um 18:30 beginnen. Bitte um Kontaktaufnahme mit der Musikschule Himberg, danke!

Eure Ksenia Reisinger
Lehrerin der Musikschule
Himberg,
Leiterin des Vokalensembles
für Erwachsene



■ Ankündigung des 5. Himberger Akkordeonfestivals „AkkFest“ von 6. Bis 8. Oktober 2023, Musikschule Himberg Niederösterreich

Ein paar Worte zu Entstehung des „AkkFest“ Musikschule Himberg: Im Jahr 2018 brachte die Musikschuldirektorin Maja Zechner die Idee eines Akkordeonfestivals in Himberg. Mit ih-

rer Hilfe und Unterstützung sowie dem unermüdlichen Engagement des Akkordeonpädagogen Stefan Mancic (Musikschule Himberg) erklangen damals in der Pfarrkirche „St. Georg“ die ersten Töne des Akkordeonfestivals. Die große Begeisterung des Publikums sprach für sich und so bekam dieses Festivals den Namen „AkkFest“.

Das Akkordeonfestivals hatte damals aber auch heute die Aufgabe, das von der Gesellschaft fast vergessene Musikinstrument, zum Leben zu erwecken. Nicht nur die musikalische Vielfalt des Instruments, die Klangfarbe und die Form des Akkordeons begeisterten viele junge und junggebliebene Akkordeonliebhaber: innen.

Diese große Begeisterung trug dazu bei, dass das wiederentdeckte Musikinstrument sowohl in der Musikschule als auch in unserer Gemeinde Einzug genommen hat.

Die Besonderheiten des AkkFest sind insbesondere seine Struktur, Einsatzbereitschaft in unterschiedlichen musikalischen Stilepochen und variable Besetzungen zu vermerken. Das AkkFest besteht strukturell aus drei Teilen: Teil 1 - die Workshops, Teil 2 - das Festkonzert per se und Teil 3 ein Abschlusskonzerts der Teilnehmer:innen. Der Schwerpunkt der Workshops liegt am gemeinsamen Musizieren in verschiedensten Besetzungen.

Das Festkonzert wird von hochrangigen Gastmusiker:innen am meisterhaften musikalischen Niveau gestaltet.

Beispielsweise präsentierte sich

2018 das „Trio Sphere“ mit einer äußerst interessanten Besetzung von Akkordeon und zwei Saxophone am Festkonzert.

2019 besuchte das 2. Himberger Akkordeonfestival das „Duo Krajnov / Trimmer“ in der Besetzung von einem Akkordeon und einer Geige. 2021 brillierte Am Festkonzert das „Duo Pecman/Mancic“ (Sopransaxophon und Akkordeon) um hier nur einige zu nennen.

Am Abschlusskonzert der Teilnehmer:innen tragen Mitwirkende des AkkFests die Musikstücke vor, welche sie bei den

Workshops erarbeitet haben. Das Repertoire reicht von Klassik, über Gospel und Sakrale Klänge bis zu der populären Klängen unserer Zeit, wie zum Beispiel dem beliebten Lied von Helene Fischer „Atemlos durch die Nacht“.

Das AkkFest wächst von Jahr zu Jahr und mittlerweile gibt es Kooperationen zwischen Musikschule Himberg mit anderen Musikschulen in Niederösterreich.

Diese Gelegenheit bietet neue und interessante Aspekte in der Zusammenarbeit sowie eine Be-





ZVACHULA

GEBÄUDEREINIGUNG · WINTERDIENST

Mit Sicherheit sauber!

Zvachula Ges.m.b.H.
 Wiener Straße 95
 2325 Himberg
 Tel: 02235-877 97
 Fax: 02235-872 27
 email: office@zvachula.at
 www.zvachula.at

	<p>Winterdienst, Verkehrsflächenreinigung</p>
	<p>Sonderreinigung: Gebäude, Büros und Wohnungen</p>
	<p>Unterhaltsreinigung: Büro, Industrie, Gewerbe, Handel</p>
	<p>Hausbetreuung, Anlagenbetreuung</p>
	<p>Grünflächen- und Gartenbetreuung</p>

reicherung für alle Teilnehmer:innen.

Beim AkkFest im Juli 2022 gab es eine erfolgreiche Kooperation zwischen unserer Musikschule und der Musikschule Klosterneuburg (Akkordeonklasse von Viktoria Stopa).

Weitere Kooperationen mit den Musikschulen Klosterneuburg, Bad Vöslau und Himberg sind auch für das kommende Festival geplant.



Für detaillierte Informationen zum Thema AkkFest besuchen sie bitte die Webseite der Musikschule www.musikschule-himberg.at oder schreiben sie eine E-Mail an Stefan Mancic unter: mancic@musikschule-himberg.at

Wir freuen uns auf Euch und Euren Besuch!

Herzlichst
MSDir. Maja Zechner und
Stefan Mancic

Bücherei Himberg

Liebe Bibliotheksnutzer:innen, liebe Himberger:innen!

Nach einem ereignisreichen Bibliotheksjahr 2022 freue ich mich, Ihnen eine kurze Zusammenfassung der Bibliotheksaktivitäten sowie einen Einblick in die Zukunft zu präsentieren.

Im Frühjahr dieses Jahres wurden wir seitens des österreichischen Familienbundes als kinderfreundliche Bibliothek ausgezeichnet – eine Bestätigung dafür, dass unsere Bibliothek besonders auf das Wohl der Kinder und Familien ausgerichtet und ein kindersicherer Ort ist. Das betrifft nicht nur unser Medienangebot sondern auch die Räumlichkeiten und Hilfestellungen in kleinen Notsituationen: Bus verpasst, Regen, Wartezeiten, etc...

In solchen Fällen, können die Kids immer die Bibliothek aufsuchen um hier zu verweilen und können auf unsere Unterstützung zählen. Die Bücherei ist sichtbar auf Kindesaugenhöhe mit der Plakette „Kinder Willkommen“ gekennzeichnet.

Die Landesaktion Buchstart: Mit Büchern wachsen startete auch heuer wieder in den Öffentlichen Bibliotheken. Mitte Oktober haben die Mini-Leser im Rahmen einer Familien-Veranstaltung ihre erste Buchtasche erhalten, gefüllt mit einem Pappbuch, der Mio Lesemaus-Fingerpuppe und vielen Tipps.

Solche Veranstaltungen möchten wir in der Zukunft zweimal pro Jahr organisieren.

Ende September war eine bekannte österreichische Krimiau-

torin zu Gast in der Bibliothek. Frau Beate Maxian las Fragmente aus ihrem letzten Sarah Pauli-Krimi und erzählte sehr viel und amüsant über ihre Art des Schreibens. Der Kultursaal war g'steckt voll! Eine Signierstunde sowie ein kleines Buffet und ein Gläschen Wein rundeten diesen sehr gelungenen Kulturabend ab.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren konnten wir uns heuer an einem fast ungestörten Bibliotheksalltag erfreuen. Die Bücherei war gut frequentiert obwohl die VS-Klassenbesuche

immer noch ausblieben. Nächstes Jahr möchten wir wieder stärker agieren und gemeinsam mit den Lehrer:innen an der Leseförderung der Schulkinder mitarbeiten.

Wie die statistischen Auswertungen, die üblicherweise am Jahresende bzw. am Anfang des neuen Jahres gemacht werden, zeigen, gefällt das Medienangebot unserer Bücherei dem Lesepublikum gut und wird auch sehr gern von diesem angenommen.

Der Medienzuwachs (Bücher, Zeitschriften, Hörbücher,



Beate Maxian las Fragmente aus ihrem letzten Krimi

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 07:00-12:00
13:00-17:00
Sa 08:00-12:00

LTS-LANDTECHNIK
Stöckel G.m.b.H
www.lts-stoeckel.at

VERKAUF - SERVICE-REPARATUREN

Landwirtschaftliche Zugfahrzeuge • Maschinen & Geräte
Ersatzteile • Kommunalgeräte • Mähgeräte & Rasenmäher • Rasenmäherklinik
Klimaanlagen • Hydraulik & Elektrik • Schweißarbeiten jeder Art

Unser moderner, mobiler Servicewagen kann direkt bei Ihnen Reparaturen und Wartungen durchführen



A-2325 Himberg, Hintere Ortsstraße 78, Tel.: 02235/86637, Fax: DW 6, Mobil: 0676/540 86 81

DVDs) umfasst heuer mehr als 350 neue Positionen. Laut Statistik haben 335 Personen seit dem 1. Jänner 2022 die Dienste unserer Bibliothek in Anspruch genommen und 11537 Medien entlehnt. Den größten Zu-

wachs zeigen die Ausleihzahlen der Kinderbücher und Erwachsenenbellesistik.

Dass unsere Bibliothek gut ausgestattet, freundlich eingerichtet und mit viel Engagement geführt wird, wissen die meis-

ten unserer Kunden. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr noch mehr Himberger:innen von unserem Angebot überzeugen können. Gerne gehen wir auf Ihre Wünsche ein und freuen uns auf Ihre Rück-

meldungen. Ein frohes Weihnachtsfest und viele schöne und spannende Lesestunden im Neuen Jahr wünschen Ihnen herzlich

Monika Wawruschka und das ehrenamtliche Team

Pfarre Himberg

„Geh' in deine Kirche! Hier hast du Heimatrecht. Da sind deine Gedanken frei. Eine Verzweiflung braucht sich nicht zu schämen. Die Sprachlosigkeit kann sich ausruhen. Eine Idee hat hier Freiraum. Kein Wunsch ist hier vermessen“

„Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das Du, Gott nicht schon wüsstest.“

Susanne Niemayer

Durch sorgfältige Corona-Maßnahmen ist es uns in der Vergangenheit gelungen, das Pfarrleben ohne jeden Cluster zu gestalten. Am 18. Februar gab es diesbezüglich eine große Herausforderung. Nach dem feierlichen Requiem, das im Beisein von 8 Priestern von Bischofsvikar Pater Petrus Hübner zelebriert wurde, gaben wir unserem langjährigen Kaplan Josef Bruder das letzte Geleit. Er wurde nach feierlicher Einsegnung im Priestergrab auf unserem Friedhof bestattet. Bereits am 20. März begann für die Pfarre eine neue Ära. Die Pfarrgemeinderatswahlen wurden durchgeführt. Für eine 5-jährige Periode sagten 8 gewählte, praktizierende Katholi-

kInnen (Durchschnittsalter 40 Jahre!!) „JA“ zur gemeinsamen Arbeit in der Pfarre. Mittlerweile stellt sich heraus, dass das Miteinander „mittendrin“ vortrefflich gelingt. Auch ist der Vermögensverwaltungsrat mit integren Personen, unter dem stv. Vorsitzenden Franz Prendl gut ausgestattet.

Gemeinsam mit Pfarrmoderator Peter Piechura dürfen wir auf wunderschön gestaltete Feste und Agapen, beginnend mit dem Fastensuppenessen am Palmsonntag zurückblicken.

Immer wieder sorgt das St. George Project mit modernen Rythmen für die musikalische Gestaltung der Kinder-, Jugend-, Familien- und Geburtstagsmessen.

Unser Organist Thomas Postl bot gemeinsam mit seiner Gattin Christina klassische Highlights, wie z.B. die Messe Basse, oder die Orchester Festmesse zum Patrozinium des Hl. Georg.

Unter dem Motto „Jesus wird dein Hirte sein- ein Leben lang!“ wurden 29 Kindern, unter der Leitung von Karin Marteau, zwei unvergessliche Erstkommunionsfeste bereitet.

In Verbundenheit mit unserem Ortsteil Pellendorf hält Pfarrer



Die neue Crew des Pfarrgemeinderates bei der Arbeit. Von li nach re: PGR Kristijan Eranovic, PGR und Pfarrsekretärin Durdica Maskaljevic, PGR Dagmar Fiedler, PGR Petra Bock, PGR Neicy Kannampadam, stv. Vorsitzende des PGR Veronika Rottal-Diener, PGR Lucija Ilisevic. Es fehlt leider PGR Thomas Postl, unser Organist auf dem Foto

Peter jeden Mittwoch die gut besuchte Hl. Messe in der St. Antoniuskapelle. Ein Fixpunkt für den Priester ist auch die Feldmesse am Florianikirtag zu Pfingsten.

Unternehmung war unsere neu ins Leben gerufene Pfarrwallfahrt mit 38 Personen zur Basilika Maria Loretto am 11. Juni.

Schließlich bedankte sich unser



Ivica Stankovic spendet im Juni 2022 die Firmung. 300 Gäste im Pfarrgarten.

Das feierliche Fronleichnamsfest, mit Prozession, im Juni fand mit viel Besuch ein schönes Ambiente im Pfarrgarten.

Herr Pfarrer bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarre am 1. Juli mit einer Einladung zum Grillfest.

Der charismatische Pfarrvikar Ivica Stankovic spendete 29 Jugendlichen stimmungsvoll und mit beeindruckend nachhaltigen Worten die Hl. Firmung. Die Agape genossen über 300 Gäste in unseren Pfarrgarten. Eine beschaulich besinnliche

Den gesamten Hochsommer hindurch wurde mit fleißigen Händen für den Flohmarkt gesammelt, geschlichtet, geordnet und entsorgt.

Nach unserem feierlichen Erntedankfest führten wir, den von der neuen Crew erstmals gestal-



18. Feb. 2022 Begräbnis Kaplan Josef Bruder



Erstkommunion 28./29. Mai 2022



Firmung 18. Juni 2022 mit 29 Firmlingen und 300 Gästen.

teten, großen Himberger Pfarrflohmarkt mit 46 freiwilligen Mitarbeitern durch. Der Erfolg ließ sich sehen!

Der beachtliche Reingewinn wird für dringend nötige Investitionen in der Pfarre angespart. Wobei das Ausmalen des ältesten

Objektes unserer Marktgemeinde, der über 900-jährigen Pfarrkirche rund 100.000 Euro ausmacht.

Es werden noch viele Flohmärkte sein müssen, aber wir wissen es, gemeinsam schaffen wir alles!

Pfarre Velm - unsere Termine

■ Den Advent haben wir mit der ADVENTKRANZWEIHE am Samstag, den 26. November um 18:00 Uhr eröffnet.

■ Den NIKOLAUS haben die Velmer Kinder am Dienstag, den 06. Dezember um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche begrüßt.

■ KINDERWEIHNACHT am 24. Dezember um 17:00 Uhr

■ Zum KINDERFASCHING am Sonntag, den 12. Februar, kommt wieder ein Zauberer. Beginn 14:00 Uhr

■ Zum EINKEHRNACHMITTAG am 27. November, hatten wir P. Johannes CHAVANNE aus HEILIGENKREUZ eingeladen.

■ Das Ende des Advents feiern wir mit der letzten RORATEMESSE am Samstag, den 24. Dezember, um 07:00 Uhr Frühstück

■ METTE am 24. Dezember um 22:00 Uhr

■ Die STERNSINGER gehen durch VELM am Freitag, den 6. Jänner, nach der Messe von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Einen erlebnisreichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest wünscht im Namen des Pfarrgemeinderates Pfarrer E. FAKTOR



Katholische Männerbewegung



Bezeugter Glaube - aber wie?

In vielen Situationen werden nicht nur Ihre Kinder, sondern auch Sie mit Fragen des Glaubens konfrontiert: Schulgottesdienste, Fest der Versöhnung, Erstkommunion, Firmung...!

Ist Ihr Glaube überzeugend, ansteckend, frohmachend für die Familie, Nachbarschaft und Freunde?

Wie kann ich meinen Glauben weitergeben, bezeugen?

- Meinen Glauben kann ich anderen nicht weitergeben, wie ein Arzt Serum durch eine Spritze einem Kranken einimpft.
- Meinen Glauben kann ich anderen nicht weitergeben, wie ein Tankwart Benzin durch einen Schlauch in ein Auto füllt.
- Ich kann meinen Glauben nicht erklären, wie ein Lehrer seinen Schülern eine mathematische Formel erklärt.
- Ich kann meinen Glauben nicht beweisen, wie ein kluger Anwalt einem zweifelnden Richter die Unschuld eines Angeklagten beweist.

Ich kann meinen Glauben nur bezeugen, wenn ich für andere bete, wenn ich bereit bin, für meinen Nächsten da zu sein, wie Christus für Kranke und Leidende da war, wenn ich die bösen Reden und Taten anderer vergebe und vergesse, wie Christus seinen Feinden am Kreuz vergab, wenn ich mich durch Misserfolge nicht einschüchtern lasse, wie Christus sich durch den Unglauben der Menschen nicht von seinem Weg abbringen ließ.

Ich kann meinen Glauben nur bezeugen durch die Kraft des Heiligen Geistes, den Christus gibt. Wenn ich einem anderen meinen Glauben bezeuge, wird mein Glaube nicht schwächer, sondern stärker!

Männereinkehrtag des Vikariats „Unter dem Wienerwald“ in Laxenburg

Unter der Leitung von P. Lorenz Voith, CSSR, Bischofsvikar der Diözese Eisenstadt, am 23. März.

Nach einem Gedenken an unsere Verstorbenen begann kurz nach 15 Uhr unser besinnlicher Nachmittag zum Thema „Klemens Maria Hofbauer – Erbe und Auftrag“.

Ein spannendes Thema, wenn

man bedenkt, dass nicht einmal viele Wiener wissen, wer dieser heilige Mann und Stadtpatron von Wien war und was er alles bewirkt hat.

Ein Seelenführer und Lebensberater von Menschen aus allen Berufs- und Gesellschaftsschichten, ein Glaubenszeuge mit seiner ganzen Existenz.



Rosenkranz-Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Schnee in der Buckligen Welt



Die Rosenkranzandacht wurde vom Jugendseelsorger vom Stift Heiligenkreuz, Pater Sebaldu Mair, OCist gestaltet.

Mit dem Lied „Rosenkranz Königin“ und dem anschließenden „Lichtreichen Rosenkranz“ erklang danach das „Ave Maria“ von Luigi Cheru-

bini, mit inniger Hingabe von unserem Kantor, Bassbariton Rupert Bergmann, dargeboten.

Nach einem geistlichen Wort von Pater Sebaldu Mair sang unser kompetenter Kantor die Lauretische Litanei, immer begleitet von Christian Zaruba an der Orgel.

Diözesanmännerwallfahrt zum Grab des heiligen Leopold in Klosterneuburg



Die Katholische Männerbewegung pilgerte am 6. November zum Grab des heiligen Leopold (Niederösterreichischer Landespatron).

Die Leitung der Wallfahrt und die Predigt hatte heuer Pater Dr. Karl Wallner Missio Austria inne. Alle Jahre zieht es viele gläubige Männer, darunter Prominente aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in die Baben-

berger Stadt Klosterneuburg. Die Wallfahrt war wieder sehr ansprechend und eine geistige Stärkung für uns Mitglieder der Katholischen Männerbewegung, die zahlreich teilgenommen haben.

Auszug aus der Predigt: „Liebe Wallfahrer, besonders Grüße ich die Männer! Ich glaube, dass das Gebet am Grabe eines Heiligen, der unser Land vor Urzeiten regiert hat und durch seine

Ehe mit der Kaisertochter Agnes und durch fromme Klostergründungen unser Österreich faktisch begründet hat, aktuell und wichtig ist. Heute fehlt es mir an „Leitungswillen“, an „Gestaltungswillen“, am Mut zu zukunftsweisenden Entscheidungen. Ganz zu schweigen vom Gottesvertrauen, denn Leopold wusste ja, dass an Gottes Segen alles gelegen ist.

Das Hauptanliegen bei der Wallfahrt: dass wir durchatmen in der Herbstluft, wenn wir mit dem Haupt unseres Landespatron vor der herrlichen Fassade des Stiftes gesegnet werden. Durchatmen und Mut schöpfen. Das wir auch neue Zuversicht schöpfen durch die Gemeinschaft untereinander, denn

wir sind mit unserem Glauben und Gottvertrauen nicht allein.

Und dass wir durch das Gebet und den Segen Kraft schöpfen, im besten Sinn des Wortes „unseren Mann“ zu stehen für unsere Familien, für unsere Gemeinschaft, für die Kirche und die Welt.

„So wie Gott uns haben will und braucht.“



Blicken wir auf das Kommen Jesu!

Auch er ist nicht mit Krach und Pomp gekommen, sondern es geschah in der

Stille der Nacht.

Gottes Sohn kommt in die Welt! Der Augenblick seiner Ankunft ist die Stille der Nacht!

Es ruht alle Geschäftigkeit, aller Lärm verhallt.

In der Nacht kommt Gottes Sohn zur Welt.

In der Nacht wird er geboren, der Friedensbringer und der Befreier der Welt.

In der Nacht seiner Geburt erscheint das Heil

und das Böse verliert an Kraft.

Die Nacht wird hell und verwandelt sich in eine heilige Zeit.

Sie wird zur Weihnacht!

Wir alle sind berufen, die Zeit unseres Lebens zur Weihnacht zu wandeln!



Mit frohen und gesegneten Weihnachten und einem mutvollen „Unterwegs“ im Glauben im Jahre 2023!

für die KMB der Pfarre Himberg Hermann Heidl

Katholische Frauenbewegung Velm

Das Jahr 2022 geht dem Ende zu und die katholische Frauenbewegung Velm gibt einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr.

Ende Jänner wurde wieder eine Sammlung für die Obdachlosen der wiener Gruft durchgeführt. Gesammelt wurde warme Bekleidung, haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel.

Diese Sachspenden wurden wieder mit dem Bus vom Herrn Zöchmeister H. in die

Gruft transportiert. Am Palmsonntag haben wir zum Suppenessen eingeladen. Zehn verschiedene, gut schmeckende Suppen wurden von einigen Damen zubereitet.

Der Erlös von EUR 800,00 wurde einer geflüchteten ukrainischen Familie, welche in Himberg untergebracht ist, gespendet.

Nach zweijähriger Pause konnte unser Pfarrheureriger am 7. August 2022 wieder auf dem Pfarrparkplatz und der Pfarr-

wiese abgehalten werden. Die selbstgemachten Langos und die köstliche Mehlspeisen sind unter anderem ein besonderer Anziehungspunkt.

Es wurde ein Gewinn in der Höhe von EUR 6.000,00 erzielt. Nachdem ein Teil der Kirchenfassade erneuert wurde, wird die Pfarre mit einem Teil des Erlöses unterstützt.

Ein Danke an alle Helfer, Damen und Herren sowie der Jugend für die tatkräftige, ehrenamtliche Unterstützung und

den vielen Gästen fürs kommen.

Wir hoffen die angeführten Veranstaltungen auch im nächsten Jahr durchführen zu können.

Abschließend dürfen wir Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

**Hermine Deli
Katholische
Frauenbewegung Velm**



Evangelische Pfarrgemeinde - Kunterbunt durch 2022

Rückblickend können wir als **Evangelische Pfarrgemeinde Schwechat A.B.** das letzte Jahr als **lebhaft, bunt und wunderschön** beschreiben.

Wir sind voller Energie ins Jahr gestartet, indem wir begonnen haben unsere Lukaskirche in

Himberg umzugestalten. Es entstand ein wunderschöner Begegnungsraum, der es uns ermöglicht hat neben **abwechslungsreichen Gottesdiensten** auch wunderbare Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Am kreativsten ging es sicherlich bei

unserer **Kirche Kunterbunt** zu. Dabei handelt es sich um einen lustigen Nachmittag für die ganze Familie, an dem wir durch Spiel- und Bastelstationen die Bibel und Jesus näher kennenlernen wollen. An fünf Samstagen feierten wir

jeweils mit zahlreichen Familien eine wunderbar gesegnete Zeit. Noch bunter war unser **„Kinder.bauen.Bibel“ LEGO Nachmittag** in der Lukaskirche, an dem wir die Geschichte von Jona im Wal mit Lego nachgebaut haben.



RELIGION

Natürlich hat uns der Krieg in der **Ukraine** auch tief betroffen. Eine Familie aus unserer Gemeinde stellte schnell die Beziehung zu einer ungarischen Hilfsorganisation her, die es uns ermöglicht hat, direkt vor Ort zu helfen.

Wir sind dankbar über die **große Einsatzbereitschaft und große Hilfsbereitschaft** aller Beteiligten, die in Summe mehr als 25 Tonnen Hilfsgüter gespendet haben, beim Packen geholfen oder den Transport in die Grenzregion durchgeführt haben.

Unsere Gemeinde hat seit einem Jahr auch viele **Kleingrup-**

pen ins Leben gerufen, um uns allen viele Möglichkeiten der Begegnung und des gelebten Miteinanders zu geben.

Neben Film- und Spielabenden gibt es auch noch eine Sportgruppe und viele mehr. In Himberg trafen sich einige Interessierte im letzten Jahr regelmäßig in der Lukaskirche für **Bibel & Kuchen** bzw. auch für den Hauskreis. In entspannter Atmosphäre konnten wir uns so näher kennenlernen und über Gott und die Welt plaudern und diskutieren.

Für unsere Kinder hatten wir nach einer Covid-Pause endlich wieder den beliebten **Abendmahlskurs** im Frühjahr und

unser **Krippenspiel** in der Vorweihnachtszeit live vor Ort in der Lukaskirche.

Es erfüllt uns mit großer Freude das große Interesse und die Begeisterung bei unseren Kindern zu sehen. Die Familien unserer Taufkinder der letzten Jahre trafen sich im Oktober zu einem **Tauftropfenfrühstück**. Es war ein köstlicher und unterhaltsamer Vormittag!

Da unsere Freude so groß ist, dass wir nach Jahren der sozialen Distanz, endlich wieder Zeit **MITEINANDER** verbringen können, waren die zwei Freizeiten (Hauskreiswochenende in Unterlamm/Bgld und Gemeinde-

freizeit in Horn/NÖ) ein großer Segen für uns, da wir dabei als Gemeinschaft noch näher zusammenrücken konnten.

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt, 28/20) – wir fühlen uns gesegnet, da unsere Kirche so voller Leben und lieber Menschen ist! Natürlich freuen wir uns immer, wenn wir als Gemeinde weiterwachsen.

Fragen oder Interesse und alle Termine:

www.evanschwechat.at
oder unter **0699 18877829**
(Sabine Stoklasa, Pfarrbüro)

Rotes Kreuz Himberg - Aktuelles

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Ihnen auch heuer wieder einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten beim Roten Kreuz geben.

■ First-Responder-System in Himberg

Auch im heurigen Jahr unterstützten Himbergs First Responder bei zahlreichen krankheits- oder verletzungsbedingten Einsätzen ihre Bevölkerung bis zum Eintreffen des Rettungs- oder Notarztteams. Von Jänner bis Oktober wurden insgesamt 120 Einsätze übernommen, wobei der Juli als der einsatzreichste Monat gilt.

Insbesondere in den Sommermonaten häuften sich Herz-Kreislaufbeschwerden, aber auch allergische Reaktionen. Gerade bei schweren allergischen Reaktionen ist die rasche Verabreichung von Notfallmedikamenten unausweichlich, um den Patientenzustand zu stabilisieren. So leiten First Responder wichtige Therapiemaßnahmen ein, die dann vom Notarzt und in weiterer Folge im Krankenhaus nur noch fortgesetzt werden müssen. Auch bei einem Arbeitsunfall war das rasche Eintreffen eines First Responders ein wichtiger Beitrag zur Stabilisierung des Patienten.

Als im Spätsommer und im Herbst die Anzahl der Alarmierungen zu plötzlichen Kreis-

laufstillständen erheblich anstieg, waren bei all diesen Patienten First Responder im Einsatz. Doch gerade bei einem Kreislaufstillstand ist es wichtig, dass die möglicherweise lebensrettende Herzdruckmassage so früh wie möglich beginnt. Daher versucht die Rettungsleitstelle auch bei der Person, die den Notruf absetzt, die Laienreanimation anzuleiten.

Auch wenn First Responder schnell am Einsatzort sind, ist die Herzdruckmassage durch Ersthelfer für die Überlebenschance oft wesentlich.

■ „Ich will Lebensretter werden“

Einen wichtigen Beitrag zur raschen Hilfeleistung durch Herzdruckmassage bei Kreislaufstillständen leistet das Projekt Team Österreich Lebensretter. Ersthelfer, die bereit sind, bei einem Kreislaufstillstand durch Herzdruckmassage zu helfen, werden über eine Handy-App von einem solchen Notfall in ihrer unmittelbaren Nähe informiert.

Nehmen sie den Einsatz an, leitet sie die App direkt zum Notfallpatienten. Wenn Sie einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben und ebenfalls helfen wollen, registrieren Sie sich beim Team Österreich und wählen Sie „Ich will Lebensretter werden“ aus.

■ First Responder danken für eine Spende

Im August ist die Familie Mayer aus Himberg verstorben. Es war deren Wunsch, beim Begräbnis von Blumenspenden abzusehen und dafür einen Beitrag für das Rote Kreuz Himberg und die First Responder zu spenden. Dabei kam ein namhafter Betrag zusammen, aus dem die First Respondergruppe unter anderem drei Handfunkgeräte anschaffen konnte, über die künftig nicht nur die Alarmierung erfolgt, sondern die auch eine vereinfachte Kommunikation mit der Leitstelle und den anfahrenden Einsatzkräften während eines Einsatzes sicherstellt.

■ Himbergs Pädagogen fit in Erster Hilfe

Im Frühjahr und im Herbst fanden Erste-Hilfe-Auffrischkurse für Pädagoginnen und Pädagogen in Kultursaal in Himberg statt. Neben den allgemeinen Lehrinhalten wie Verhalten in einer Gefahrensituation, effizientes Absetzen eines Notrufs, die Durchführung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen und rettungstechnische Maßnahmen, wurde vor allem auch auf Notfälle im Klein- und Schulkindalter eingegangen.

Das Interesse war groß und die Kursteilnehmer übten mit Be-

geisterung die richtigen Handgriffe, um im Bedarfsfall rasch und sicher ihren Schützlingen beistehen zu können.

Erste-Hilfe-Kurse finden regelmäßig statt, mit Teilnehmerbeschränkung und den aktuellen Covid-19-Regelungen. Bei Interesse ist eine Anmeldung unter <https://www.erstehilfe.at/kurs-finder> möglich.

■ Krisenintervention

Von den Mitarbeitern des Kriseninterventionsteam wurden 25 Einsätze mit 107 Einsatzstunden durchgeführt. Dabei mussten 61 Personen betreut werden. Die Kollegen haben dafür 733 km mit den eigenen Fahrzeugen zurückgelegt.

■ Blutspenden in Himberg

Die Blutspendeaktionen in Himberg haben bei 4 Aktionen 450 Blutkonserven erbracht. Wir sagen ein herzliches DANKE für die Bereitschaft Blut zu spenden.

■ Termine für das Jahr 2023:

Geplant sind wieder 4 Termine für die Abnahme im Volkshaus Himberg.

Sa. 25. 02. Sa. 13.05.

Do. 10.8. und Sa. 11.11.2023

Bitte merken sie sich jetzt schon die Termine für die nächsten Blutspenden vor.

Das Rote Kreuz Schwechat-Himberg dankt der Gemeinde

und der Bevölkerung für die wohlwollende Unterstützung und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes

und gesundes Neues Jahr 2023.

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Mag. Dr. Daniela Angetter
Ing. Hans Leger
Österreichisches Rotes Kreuz

Rotes Kreuz Himberg
Bezirksstelle Schwechat
Presse & Öffentlichkeitsarbeit: +43/664/5006259
+43/664/1508433

hans.leger@n.rotekruz.at
daniela.angetter@n.rotekruz.at
www.rotekruz.at/schwechat

Freiwillige Feuerwehr Pellendorf

■ Einsätze, Übungen und Schulungen

Im Jahr 2022 wurden wir 18 mal alarmiert. 5 Mal wurden wir zu Brandeinsätzen gerufen, 12 mal zu technischen Einsätzen und 1 mal handelte es sich um einen Schadstoffeinsatz. Die Übungstätigkeit konnte heuer wieder intensiver, aber unter Einhaltung der gültigen Covid-Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt werden.

■ Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung hielten wir am 26. März nur im internen Kreis der Mitglieder ab. Bgm. Ing. Ernst Wendl nahm den Bericht unserer Wehr entgegen und zeigte sich zufrieden mit den erbrachten Leistungen trotz pandemiebedingter Einschränkungen.

Im Zuge der Mitgliederversammlung wurden auch Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.

■ Florianikirtag

Erstmalig legten wir unsere beiden großen Feste Kirtag und Spanferkelessen zu Pfingsten auf ein 2-tägiges Fest zusammen. Der großartige Erfolg dieser Veranstaltung hat unseren Überlegungen recht gegeben. Wir danken unseren Gästen und der großen Helferschar für den Besuch und die Unterstützung.

■ Kdt Harald Kellner ist neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant

Anfang Juli legte AFKdt Michael Kleiber seine Funktion aus persönlichen Gründen zurück und es musste ein neuer AFKdt gewählt werden. Unserem umsichtigen Kdt Harald Kellner wurde die Ehre zuteil, diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen.

Wir freuen uns sehr und gratulieren unserem Harry dazu herzlich.



Das neue Abschnittskommando Schwechat-Land mit Florian Sicheritz (FF Himberg), Harald Kellner (FF Pellendorf) und Christian Pichler (FF Fischamend).
(Fotoquelle: FF Himberg)



Das neue MTF wurde mit viel Eigenleistung zum Feuerwehrfahrzeug umgerüstet



Unsere Jugendgruppe beim FJLA

Zur Entlastung unseres Kdt im Ortsbereich wurde neben unserem erfahrenen KdtStv Erwin Steinberger ein 2. KdtStv gewählt. Diese Funktion führt seit

Anfang September Mathias Höppel aus. Wir freuen uns, dass ein weiterer junger Kamerad in das Kommando unserer Wehr einzieht und wünschen

ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg.

■ Umbau bzw. Zubau zum Feuerwehrhaus

Mittlerweile ist der Zu- bzw. Umbau unseres Feuerwehrhauses samt Errichtung eines Gemeinschaftsraumes für Vereins- und Privatveranstaltungen im Gemeinderat grundsätzlich beschlossen, an Details wird noch gefeilt. Wir hoffen auf einen Baubeginn im Jahr 2023.

■ Leistungsbewerbe Wettkampfgruppe

Unsere Wettkampfgruppe hatte sich nach Linz 2012 und Kapfenberg 2016 für St. Pölten 2020 zum dritten Mal in Folge für die österreichischen Bundesbewerbe qualifiziert, die mittlerweile zum zweiten Mal (auf August 2022) verschoben wurden.

Nach schwierigem Training in den Coronajahren schaffte es die Gruppe wieder zu toller Form, konnte bei den „Staatsmeisterschaften“ erstmals das Potential aber nicht voll ausschöpfen.

■ Neues Mannschaftstransportfahrzeug

Durch das Ausscheiden von drei rund 25 Jahre alten Fahrzeugen in den letzten Jahren und dem gleichzeitigen Anstieg unseres Mitgliederstandes vor allem durch die rund 20 Mitglieder der Feuerwehrjugend wurde es notwendig, ein weiteres Fahrzeug für den Transport der Mannschaft zu Kursen, Bewerben, Übungen und weiteren Tätigkeiten anzuschaffen.

Hierzu wurde ein übertragener VW-Bus des Bundesheeres angekauft und mit viel Eigenleistung unseres Fahrmeisters Johann Wailzer unter Mithilfe von Klaus Cepak zu einem Feuerwehrfahrzeug umgerüstet.

■ Feuerwehrjugend Pellen-dorf

Auch unsere Feuerwehrjugend konnte heuer wieder wöchentliche Jugendstunden abhalten, an Bewerben und vielen weiteren Aktivitäten teilnehmen sowie

den Wissenstest absolvieren und das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen erringen.

Ein DANKE an unsere Betreuer Claudia Wailzer & Walter Zechmeister für ihren großarti-

gen Einsatz! Wir danken unseren unterstützenden Mitgliedern und unserer Bevölkerung für die großzügigen Spenden im zu Ende gehenden Jahr! Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und

alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

Die Kameradinnen und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pellendorf

Freiwillige Feuerwehr Velm - Rückblick

Übungsintensiv, nostalgisch, ausgelassen – Das war das Jahr der FF-Velm

In den letzten zwei Jahren, die von Lock-Downs, Pandemie und Ausgangssperren geprägt waren, konnte im Jahr 2022 das Feuerwehrleben endlich wieder an Fahrt aufnehmen. Nach zwei Jahren Pause konnte dieses Jahr wieder der allseits beliebte Feuerwehrheurigen stattfinden.

An zwei Tagen wurden die zahlreichen BesucherInnen wie gewohnt kulinarisch verwöhnt. Auch für den eher nachtaktiven Teil der Gäste gab es dieses Jahr wieder einen Pflichttermin: Die

gehaucht. Die Tüftler und Bastler unter den Kameraden haben sich als schon lang gehegtes Herzensprojekt vorgenommen, den alten Opel „Blitz“, Baujahr 1962, wieder auf Vordermann zu bringen. Da auch einige Ersatzteile dazu notwendig waren, wurden beim Feuerwehrheurigen und auch bei einem Pop-up Würstelstand Spenden für die Restaurierung gesammelt.

Vielen Dank dafür an alle, die sich daran beteiligt haben. Es sind zwar sicher noch einige Arbeitsstunden notwendig, aber bald wird der ausgemusterte „Blitz“ in neuem Glanz erscheinen.



„Wicky, Slime und Piper“-Party am Vortag des Heurigen. Begleitet von DJ Mika wurde bis in die Morgenstunden ausgelassen gefeiert, getanzt und geplaudert – nach der langen Corona-Pause eine angenehme Abwechslung. Im September konnte dann auch wieder der Velmer Feuerwehrherbst stattfinden. Im urigen „Zöchmeister-Stadl“ wurde bei einem guten Achterl Wein, saisonalen und regionalen Köstlichkeiten und guter Musik der Herbst eingeläutet. Das Jahr 2022 war durchaus auch nostalgisch an-

Nicht nur der Opel „Blitz“ hat schon einige Jahre am Buckel, auch das aktuelle Kommando der Feuerwehr Velm bekommt einen neuen Anstrich. Hannes Zöchmeister, Robert Riedl und Alexander Prchal lenken seit etlichen Jahren tatkräftig und mit vollem Einsatz die Geschicke der Feuerwehr Velm. Einen Feuerwehrhaus-Zubau, die Gründung einer Jugendfeuerwehr, diverse Fahrzeuganschaffungen und vieles mehr hat das aktuelle Kommando dabei am Kerbholz. Grund genug, um in den verdienten Kom-



mando-Ruhestand zu gehen und für ein neues Team Platz zu machen.

Um sich auch im Abschnitt des Bezirks zu verabschieden, wurde die letzte Abschnittsfeuerwehr Versammlung im November in der Feuerwehr Velm abgehalten. Danke an dieser Stelle für die vielen hervorragenden Jahre und den stetigen Einsatz, sowohl für die Bevölkerung als auch für die Kameraden in der Feuerwehr. Das neue Kommando wird bei der Jahreshauptversammlung am 5. Jänner 2023 gewählt.

Auch übungstechnisch war das Jahr 2022 wieder etwas intensiver als die beiden vorangegangenen Jahre. Highlight des Übungsjahres war dabei sicher die Unterabschnittsübung im Sommer. Neben den Feuerwehren aus der Gemeinde nahmen auch die KameradInnen aus Zwölfaxing und Münchendorf sowie zwei First-Responder teil. Als Übungsort diente die Par-

zelle der Familie Bauer am Bausee. Bei dem simulierten Wohnhausbrand, der durch einen überhitzten Gasgriller entstand, nahmen insgesamt 70 Personen und 10 Einsatzfahrzeuge teil. Durch die gute Zusammenarbeit der Wehren konnten die verschiedenen Szenarien aber reibungslos abgearbeitet werden.

Ebenfalls eine Herausforderung war der tatsächliche Brand am Truppenübungsplatz in Großmittel, bei dem die Feuerwehr Velm mit ihrem Tanklöschfahrzeug den Einsatzkräften vor Ort zur Seite stand.

Zum Glück konnte der Brand nach geraumer Zeit gelöscht werden und alle Kameraden wieder wohlbehalten ins Feuerwehrhaus zurückkehren.

In diesem Sinne wünscht die Freiwillige Feuerwehr Velm frohe Festtage und ein glückliches, unfallfreies neues Jahr.

Polizeiinspektion Himberg



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Himberg, Pellendorf und Velm!

Mit Wegfall der Reise- u. Kontaktbeschränkungen anlässlich Corona-Pandemie muss davon ausgegangen werden, dass wieder mit einem Anstieg von Einbruchsdiebstählen in Häuser und Wohnungen zu rechnen sein wird.

Die Sonne geht früher unter, die Menschen kommen erst bei Dunkelheit von der Arbeit oder von ihren Erledigungen nach Hause. Tatobjekte waren zuletzt meist Einfamilienhäuser, Reihenhäuser sowie ebenerdige Wohnungen, die in ruhigen und wenig befahrenen Wohngebieten und Siedlungsgebieten liegen. Wir sprechen in der Zeit zwischen Oktober und März daher von sogenannten Dämmerungseinbrüchen.

Die Polizeidienststellen verstärken in dieser Zeit ihre Streifen-

tätigkeit, um vermehrt Präsenz zu zeigen. Aber auch Sie selbst können einiges zu ihrer Sicherheit beitragen.

Der finanzielle Aufwand für eine Zeitschaltuhr zur Regelung der Beleuchtung ist sehr gering, kann aber schon den Eindruck erwecken, dass jemand zu Hause ist. Ein gutes Verhältnis zum Nachbarn ist von Vorteil, damit dieser öfters auf das Objekt schaut.

Bei längeren Abwesenheiten könnte dieser auch den Briefkasten leeren oder bei Schneefall die Einfahrt freischaufeln. Das alles könnten Hinweise sein, die einen Täter aufmerksam werden lassen. Sollten Sie selbst heimkommen und einen Einbruch in ihr Wohnobjekt feststellen, behalten sie die Ruhe. Gehen sie nicht allein ins Haus, sondern warten sie auf das Eintreffen der Polizei.

Verändern sie auch nichts, sie könnten sonst die Spurensicherung behindern. Bei Wahrnehmung von flüchtenden Personen oder wegfahrenden Fahrzeugen spielen sie keinen Helden.

Notieren sie sich Kennzeichen, Marke Type, Farbe und Fluchtrichtung des Fahrzeuges und melden sie dies unverzüglich der Polizei, damit ihre Wahrnehmungen an die zufahrenden Streifen weitergegeben werden kann.

Bei der telefonischen Anzeige nennen sie bitte ihren Namen, ihre genaue Adresse und eine



Rückrufnummer. Ungenaue Angaben und das Fehlen einer Rückrufnummer erschweren oft die rasche Zufahrt. Ohne Angabe einer Gemeinde ist zum Beispiel das Suchen einer Feldstraße sehr schwierig, diese gibt es in fast allen umliegenden Gemeinden. Für den Fall, dass sie eine verdächtige Wahrnehmung machen, scheuen sie sich nicht, bei der Polizei anzurufen. Auch in diesem Fall machen sie bitte genaue Angaben und geben sie ihre Telefonnummer bekannt. Ihre Daten werden nicht weitergegeben.

Die Polizeiinspektion Himberg ist mit seinen Streifen und Beamten rund um die Uhr über

den **Notruf 133** oder die **Telefonnummer der Dienststelle 059133-3226** (wird während der Nachtstunden oder falls unbesetzt an die Landesleitzentrale NÖ weitergeleitet) erreichbar.

Es steht uns aber auch eine sehr schöne und besinnliche Zeit bevor – der Advent, Weihnachten und der Jahreswechsel in ein hoffentlich ruhigeres Jahr mit weniger Krisen!

Daher möchte ich Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege schöne und besinnliche Weihnachtstage und einen Guten Rutsch ins Jahr 2023 wünschen!

Weitmann Security
ALARMANLAGEN • TRESORE • SICHERHEITSTECHNIK

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

2325 Himberg, Pellendorferstraße 16
+43 2235 877 60
office@weitmann-security.at
www.weitmann-security.at

Ihr kompetenter Partner
für technischen und organisatorischen Brandschutz sowie Sicherheitstechnik

wünscht
Frohe Weihnachten
und ein **schönes Neues Jahr!**

RIT
Sicherheitssysteme

RIT-Sicherheitssysteme KG | 2325 Velm, Brunngrasse 10
E: office@rit-sicherheitssysteme.at | T: +43 (0)2234 788 56

Und jetzt alle: Ab jeeetzt ins Geeelbe!

Ab
1.1.2023

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Sackerl, Plastikbecher und Verpackungen aus Styropor.



Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Schwechat machts einfach

insgelbe.at



UMWELT

Öffnungszeiten in den Abfallsammelzentren

HIMBERG

Dienstag: 08:30-12:30 h
Mittwoch: 13:00-17:00 h
Donnerstag: 13:00-17:00 h
Samstag: 08:00-12:00 h

PELLENDORF

Dez.-Feb: Samstag: 08:00-11:30 h
(Vierzehntägig)
März-Nov: Samstag: 08:00-11:30 h
(Wöchentlich)
April-Okt.: Dienstag: 16:00-18:00 h
(Wöchentlich)

VELM

Montag: 16:00-18:00 h
Mittwoch: 08:30-11:30 h
Freitag: 14:00-17:00 h

Christbaumsammelaktion

zwischen dem 09. Jänner 2023
und dem 16. Jänner 2023

BUS WIEN Oberlaa U1 (Laaerbergstr.)

BUS 226 und 227 über Leopoldsdorf

HIMBERG Hauptplatz - Wien Oberlaa U1		OBERLAa U1 - Himberg (Velm)	
Mo - Fr	Sa	Mo - Fr	Sa
04:01	05:44 bis 23:14 alle 30 min	04:56	06:44 bis 23:44 alle 30 min
04:39		05:29	
05:15		05:56	
05:39	So	06:31	So
06:05		06:41	
06:26		06:56	
06:29		07:11	
06:44		07:26	
06:52		07:41	
06:59		07:56	
07:07		08:11	
07:14		08:26	
07:22		08:41	
07:29		08:56	
07:47		09:11	
07:59	06:44 bis 21:44 stündlich	09:41	07:14 bis 23:14 stündlich
08:12		09:56	
08:29		10:11	
08:42		10:41	
08:59		11:11	
09:12		11:26	
09:29		11:41	
09:42		11:56	
09:59		12:11	
10:12		12:26	
10:29		12:41	
10:42		12:56	
10:59		13:11	
11:12		13:26	
11:42			

Fahrzeit Himberg—Wien U1 22 min

Wien—Velm (fett gedruckt) ca. 30 min

Mo-Fr und Sa = wenn werktags, So = Sonntag und Feiertag

Fahrplanauszug 16. November 2022 Auskünfte:

Tel: OBB: 05 1717; Internet: www.oebb.at; anachb.at/

Mobil mit BUS und BAHN FAHRPLANAUSZUG 2023

für Himberg, Velm und Pellendorf.

Gültig ab 11.12.2022 bis 9.12.2023

Alle Angaben sind sorgfältig geprüft, aber ohne Gewähr
Zusammengestellt von Mag. Otmar Grossauer

ZUG S60

Himberg - Wien Hbf		Wien Hbf - Himberg	
Mo - Fr	Sa, So	Mo - Fr	Sa, So
04:53	04:53	5:20	Ab 05:50 bis 18:50 stündlich
05:23	05:23	5:50	Ab 19:50 bis 19:20 stündlich
05:53		6:20	Von 19:50 bis 0:50 stündlich
06:23		6:29	
06:42			
06:53		06:50	
07:19	Ab 05:53 bis 19:53 halbstündlich	bis 19:50 stündlich	
20:53		20:50	
21:53		21:50	
22:53		22:50	
23:53		23:50	
		00:50	

Himberg - Bruck		Bruck - Himberg	
Mo - Fr	Sa, So	Mo - Fr	Sa, So
05:36		04:28	04:28
06:06	Ab 6:06 bis 19:06 stündlich	04:58	04:58
06:36		05:28	Ab 05:28 bis 23:28 stündlich
06:43 ^x		05:58	
07:06		06:22	
20:06	19:36	06:28	
halb-stündlich	Ab 20:06 bis 01:06 stündlich	bis 19:28	
21:06		20:28	
22:06		21:28	
23:06		22:28	
01:06		23:28	

^x bis Götzendorf



Busse von Velm nach Himberg fahren weiter bis zur U1 Oberlaa, bei den fett gedruckten muss man umsteigen.

VELM / Kirchengasse - HIMBERG			HIMBERG - VELM		
Mo-Fr	Sa		Mo-Fr	Sa	
04:31	13:36	07:06	06:06	15:18	11:06
05:31	14:02	12:06	06:53	15:48	15:06
06:19	14:19	16:06	07:18	16:18	18:06
06:36	14:49		07:48	16:48	
06:51	15:19		08:18	17:18	
07:19	15:56		09:18	17:48	
07:49	16:19		11:48	18:48	
08:01	16:49		12:18	19:52	
08:19	17:16	So	12:48		So
09:19	18:04	07:36	13:18		10:36
10:19	18:56	11:36	13:48		14:36
12:19	21:04	17:36	14:18		18:36
13:19			14:48		

VELM / Kircheng. - Gramat Bhf - VELM		
Mo-Fr	Sa	Mo-Fr Sa
06:13	07:40	05:23 06:36
06:36	09:40	06:18 07:36
07:25	11:40	07:43 09:36
09:06	13:40	07:51 11:36
11:06	15:40	09:18 13:36
12:40	17:40	11:18 15:36
12:55	19:40	13:23 17:36
13:25		13:44
14:40		15:23
15:25		15:38
16:25		16:18
16:40		16:58
18:40		17:18
20:40		18:38
		19:36

BUS MÖDLING	
Mo-Fr	
Ab Himberg Hauptplatz	7:05
Ab Mödling Bahnhof	13:00
	14:00
	16:00
Fahrzeit 32min	

Mit Zug nach Mödling: Himberg S 60, am Hbf. Wien umsteigen. Mo bis Fr rasch, Fahrzeit 42 min

Alle Busse von Velm zum Bhf. Gramat haben direkten Anschluss an REX-Züge nach Wien

BUS SCHWECHAT über Pellendorf (218) Fahrzeit 15 min.						BUS SCHWECHAT über Lanzendorf (217) Fahrzeit 26 min.					
Himberg Hauptplatz - Schwechat			Schwechat Bahnhof - Himberg			Himberg Hauptplatz - Schwechat			Schwechat Bahnhof - Himberg		
Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So
04:29	05:29	08:29	05:11	06:11	09:11	05:07	05:07	08:50	05:40	05:59 ^x	
05:04	06:04	10:29	05:47	06:41		05:50	05:50	10:50	06:18	06:40	
05:29	06:29	11:29	06:11	07:11		06:18	06:37	12:50	07:13	06:59 ^x	
05:49	07:04	13:29	06:41	07:41		06:50	06:50	14:50	07:30	07:40	
06:15	07:29	15:29	07:17	08:11		08:10	07:37	16:50	08:40	07:59 ^x	
06:52	08:04	19:29	07:41			09:50	08:50	18:50	09:40	08:40	09:40
07:02	08:29	20:29	07:47			10:50	09:50		11:40	10:40	
07:35			08:11			11:50	10:50		12:40	11:40	11:40
08:03			09:11			12:50	11:50		13:40	12:40	
08:29			10:11			13:50	12:50		14:40	13:40	
09:29			11:11			14:50	13:50		15:40	14:40	
10:29			12:11			15:50	14:50		16:40	15:40	15:40
11:29			13:11			16:50	15:50		17:40	16:40	
12:29			13:47			17:50	16:50		17:59 ^x	17:40	17:40
12:49			14:11			19:50	17:50		18:59 ^x	18:40	
13:29			14:44	alle 60 min	alle 2 Stunden		18:50		19:40	19:40	19:40
14:29			15:11						19:59 ^x		
15:29			16:11								
16:03			16:41								
16:29			17:11								
17:03			17:41								
17:29			18:11								
18:03			18:41								
18:29			19:11								
19:29			19:41								
20:29	20:29		20:11								
			21:11								
			21:11								21:11

nur an Schultagen

^x ab Brauhausstraße

fettgedruckte Busse fahren zur oder kommen von der U3 in Simmering und nicht zum Bahnhof Schwechat, alle anderen vom Bhf. Schwechat
Fahrzeit Himberg – Schwechat ca. 15 - 28 min

PELLENDORF: Abfahrt 4 min später als Bus 218 von Himberg Hauptplatz.



ABFALL-INFORMATION

RESTMÜLL

Hygieneprodukte (Windeln, Binden, Tampons, Taschentücher, Papierhandtücher, Wattepad, -stäbchen, ...), Kehricht, Staubsaugersäcke, kaputtes Geschirr und Spielzeug, stark verschmutztes Papier, zerrissene Kleidung, Kohlenasche, Zigarettenstummel, Fenster-, Spiegel-, Drahtglas, Kaffeekapseln (Bio- und Kunststoffkapseln), Hunde-Gacki-Sackerl, ...

KEINESFALLS: Problemstoffe, verwertbare Abfälle und Elektroaltgeräte.

HINWEIS: Sperrmüll, Problemstoffe und Elektroaltgeräte zum Sammelzentrum bringen. Beim Sammelzentrum wird kein Restmüll angenommen.

ALTPAPIER

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Schreib- und Packpapier, Schachteln von Reis, Teigwaren etc., Papiersackerl für Mehl, Zucker, kleine Kartonagen, ...

KEINESFALLS: Gewachstes und beschichtetes Papier, Thermopapier, Hygienepapier, Kohlepapier, Getränkekartons, Tapeten, Windeln.

HINWEIS: Kartonagen falten. Große, sperrige Kartonagen bitte zum Sammelzentrum bringen.

BIOABFÄLLE

Küchenabfälle wie Obst-, Gemüse- und Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Eierschalen, Kaffee- und Teefilter, Schnittblumen, Gartenabfälle, Kleintier- und kompostierbares Katzenstreu, Holzasche, ...

KEINESFALLS: Plastiksäcke, Windeln, Leder, Kohlenasche.

HINWEIS: Gerne in Zeitungspapier einschlagen oder in Papier- oder Maisstärkesackerl geben.

GELBE* R TONNE/SACK

Alle Verpackungen, außer solche aus Papier oder Glas.

Plastikflaschen für Getränke, Lebensmittel, Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflegeprodukte, ...

Getränkekartons für Milch, Saft, Lebensmittel, ...

Andere Leichtverpackungen, z.B.: Joghurtbecher, Plastiksackerl, Tragetaschen, Kunststofftuben, Blisterverpackungen, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Obst- und Fleischtaschen aus Kunststoff, Tierfuttersackerl, Netze aus Kunststoff und Jute, Styroporverpackungen, Holzsteigen, biogene Verpackungen.

Metallverpackungen wie Getränke- und Konservendosen, Metallverschlüsse, -tuben, Bierkapseln, Alufolien, Tierfutterdosen, Becherdeckel.

KEINESFALLS: Alle Kunststoffe und Metalle, die keine Verpackungen sind, z. B. Gartenschläuche, Badesandalen, Gartenmöbel, Spielzeug, Rohre, Gummihandschuhe, Werkzeugteile, Nägel, Schrauben, ...

HINWEIS: Getränkekartons, PET-Getränkeflaschen, Kanister und Dosen können auch beim Sammelzentrum getrennt abgegeben werden.

PET-Flaschen und Getränkedosen bitte zusammendrücken.



ALTGLAS

Einweg-Flaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser, Parfüm-Flacons, Glasgewürzmühlen.

KEINESFALLS: Fenster-, Draht-, Spiegel-, Auto-, Verbund- oder Bleiglas, Keramik, Steingut, Porzellan, Glasgeschirr.

HINWEIS: Bitte Weiß- und Buntglas getrennt in die Altglasbehälter geben und Deckel und Verschlüsse vorher entfernen und getrennt entsorgen.

PROBLEMSTOFFE

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Reinigungsmittel, Frostschutzmittel, Polituren, Klebstoffe, Batterien, Medikamente, Desinfektionsmittel, Kosmetika, Spraydosen, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger, Altöl, Ölfilter, Altspisefett, Kühlgeräte, Leuchtstofflampen, ...

KEINESFALLS: Problemstoffe sind umwelt- und gesundheitsgefährdend, nicht in den Restmüll geben.

HINWEIS: Bitte zur Problemstoffsammlung im Sammelzentrum bringen.

GEMEINSAM TRENNEN VERBINDET!



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT im Raum Schwechat

Industriestraße 2, 2432 Schwadorf, Tel.: 02230/24 18. E-Mail: info@avschwechat.at, www.abfallverband.at/schwechat



Wir machen's einfach.



Gemeindearchiv - Historische Gebäude & Plätze

Das Gemeindearchiv möchte die historischen Gebäude und Plätze Himbergs nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Daher wurde heuer das Projekt „Historisches Himberg“ gestartet. Aus einer Liste von möglichen Gebäuden und Plätzen wurden 7 ausgewählt. Daraus wurden 7 Wandtafeln in Größe

A3 vom Archivar und Buchautor Johann Bernsteiner gestaltet. Mit Unterstützung von Bürgermeister Ernst Wendl konnten diese sieben Tafeln von der Firma Praxmedia gefertigt und vom Bauhof montiert werden.

Am Samstag, den 12. November 2022 fand ein von Archiva-

ren geführter ca. einstündiger Rundgang statt.

Dieser „Spaziergang durch das historische Himberg“ startete beim Gemeindearchiv im Innenhof des Gemeindeamtes und endete auch wieder dort.

Wegen des unerwartet großen Interesses wurden 2 Gruppen gebildet, um den ca. 120 Teil-

nehmern eine optimale Führung bieten zu können. Eine Wiederholung ist für 2023 geplant. Diese 7 Tafeln sollen dauerhaft der Himberger Bevölkerung, aber auch Besuchern einen Eindruck von der Geschichte Himbergs vermitteln.

Inhalt der 7 Wandtafeln:

1. Zehenthof (Gemeindeamt)

1428 erstmals als „Getzenhof“ nach den Besitzern Brüder Getzen dorfer benannt. Diese hatten den Wein- und Getreidezehent, den halben Krautzehent und den kleinen Zehent am Hintperger Markt zum Lehen. 1496 verkauft Christoph von Liechtenstein seinen Zehenthof zu Himberg an Ulrich Stoppel, Kammerschreiber von Kaiser Maximilian I.

Die Originalurkunde dazu ist das älteste Dokument im Archiv.

1795 kaufen Richter und Rat der Gemeinde Himberg den Zehenthof um 26.000 Gulden aus der Baron Prandauschen Konkursmasse.

Das heutige Gemeindeamt wurde bis 1882 Zehenthof genannt. Hier lieferten die Untertanen ihren Zehent ab. Zehent bezeichnet eine etwa zehnpro-



zentige Steuer in Form von Geld oder Naturalien aus dem Ertrag des von der Herrschaft überlassenen Grundes.

Diese Abgaben wurden hier eingesammelt und gelagert. Seit

dem Abriss des Rathauses 1882 ist hier der Sitz der Gemeindevertretung untergebracht.

1907 bis 1921 stand hier das Betriebsgebäude des gemeindeeigenen E-Werkes (feste Brennstoffe). Bis 1938 gab es einen

Gemeindearrest im Erdgeschoss des Hofseitentraktes.

1972 wurde der ehemalige Schüttkasten (1.Stock des Seitentraktes) zum neuen Gemeinderat-Sitzungssaal umgebaut.



2. Altes Rathaus (von Hauptstraße 36 zu Hauptstraße 47)

Das ehemalige Rathaus mit Rathaustrurm, das sogenannte „Mittlere Tor“ stand quer über der Hauptstraße zwischen den Häusern 36 und 47. Über den genauen Zeitpunkt der Errichtung gibt es keine Nachweise, doch ist anzunehmen, dass an dieser Stelle bereits vor 1300 ein Torturm erbaut wurde.

Im Jahre 1667 wird dieses Tor erstmals als Rathaustrurm bezeichnet.

Das Rathaus war vor dem Abriss 1882 ein Wahrzeichen von Himberg. Im Jahre 1882, unter Bürgermeister Anton DITTE-RICH, beschloss der Gemein-

derat das Rathausgebäude samt Turm abbrechen zu lassen.

Begründung waren auftretende Mauerrisse am Gebäude, infolge Untergrabung durch Ratten. Außerdem behinderte die niedrige und enge Tordurchfahrt den ansteigenden Durchzugsverkehr. Das Rathaus war der Sitz des Marktrichters und des Gemeinderates.

Es besaß auch einen Kerker, da damals für kleinere Vergehen der Marktrichter und die Gemeinderäte die Gerichtsbarkeit darstellten. Erst mit der Reform von 1848/49 wurde die Rechtsprechung Landesangelegenheit und der Marktrichter wurde ab diesem Zeitpunkt Bürgermeister genannt.

3. Fischhof (Schulallee und Hauptstraße 52)

Dieser heute noch unter diesem Namen bekannte Hof (Hauptstraße 52-54) gehört zu den ältesten Freihöfen unserer Gemeinde und dürfte bereits um 1200 errichtet worden sein.

Kaiser Maximilian I. hat diesen Hof im Jahre 1490 gekauft und darin das Fischmeister- und Heumeisteramt untergebracht. Später diente dieser Hof gleichzeitig als Wohnsitz des Mautners der Himberger Mautstelle. Außer den neben dem Kalten Gang bestehenden drei Fisch-

teichen gehörten zu diesem Hof auch 390 Tagwerk Wiesen.

Die Fischzucht diente vor allem der kaiserlichen Küche in der Wiener Burg.

Ein weiterer Teich befand sich in der heutigen Münchendorfer Straße nahe dem Schloss Walch, Richtung Gutenhof.

Die Felder mit der Bezeichnung Teichfeld, An den Teichen, Teichlüsse sowie die Schadeteichgasse, benannt nach dem letzten Besitzer Herrn Schade, erinnern noch heute an die Vergangenheit.



4. Uferpromenade (Brücke Kalter Gang in der Münchendorfer Straße)

Himberg um 1900. Hier konnte man zur „Lustschiffahrt“ aufbrechen.

Ziel war der Kirchenteich, der am heutigen Gelände rund um den Kindergarten in der

Schulallee gelegen hat und bei der Bevölkerung sehr beliebt war.

Der Kirchenteich diente den vom Feld heimkehrenden Bauern zur Reinigung des Werkzeuges und der Arbeitstiere.

Beide Abbildungen sind idyllische Ansichtskartenmotive aus vergangener Zeit.



5. Feste Himberg (Brücke Kalter Gang in der Schulallee)

Stammsitz der Ahnherren von Himberg. Erbaut wurde die Burg um das Jahr 1120. Im Schutze der Burg gedieh die Ortschaft „Hintperg“, benannt nach dem Gründer Marquart de Hintperg.

Angelegt war die Burg als Wasserburg, bei der der „Kaltengang“ (heute Kalter Gang) einen natürlichen Schutzwall gegen feindliche Angreifer bildete. Unter der Kalten-Gang-Brücke

befindet sich die Grundkonstruktion der Zugbrücke, die den Zugang zur Burg bildete.

Die Burg wurde wahrscheinlich 1529 bei der 1. Türkenbelagerung zerstört.

Ein Teil der Burgmauer ist noch erhalten und am Gelände der Polytechnischen Schule zu besichtigen.

Das Foto ist eine Symboldarstellung einer Wasserburg.

Es gibt leider keine überlieferten bildlichen Dokumente der Feste Hintperg.



Sollten Sie an weiteren Informationen über die Geschichte von Himberg, Pellendorf oder Velm interessiert sein, besuchen Sie die Himberger Topothek:

<https://himberg.topothek.at/>

6. Kirche St. Georg (Kirchenwand Richtung Mittelschule)

Das wohl älteste in seiner ursprünglichen Form erhaltene Gebäude von Himberg ist die hiesige Pfarrkirche.

Dieses uralte Gebäude wurde um ca. 1130 vom Stammvater der Herren von HINTPERG, Marquart de Hintperg errichtet und diente als Burgkapelle der Festungsanlage.

Die Bausubstanz der Kirche stammt aus mehreren Bauepochen, von frühromanisch bis

spätgotisch. Den wohl größten Schaden erlitt die Kirche am 3. April 1945, kurz vor Kriegsende.

Da wurden der Kirchturm, das Dach sowie der Dachstuhl wahrscheinlich durch eine deutsche Brandgranate getroffen und zerstört.

Das heutige Aussehen erlangte sie nach längeren Restaurierungsarbeiten 1952.

Das Bild zeigt unser ältestes Gemälde der Kirche aus dem Jahr 1858.



7. Obere Mühle (Mühlgasse beim Wasserfall Kalter Gang)

Hier befand sich das Wasserrad einer Getreidemühle, die schon 1251 urkundlich erwähnt wurde. Mehrmals in Folge von Staubexplosionen abgebrannt und immer wieder instandgesetzt und erweitert, tat sie lange Jahre treue Dienste, indem sie Himberg mit gemahlten Getreideprodukten versorgte. Zuletzt war sie als Raab-Mühle bekannt.

Die Mühle wurde 1972 abgerissen. Heute erinnert nur mehr

dieser kleine Wasserfall an vergangene Zeiten.

In Himberg gibt es seit 2005 den Straßenzug Tannhäusering. Dieser ist benannt nach dem berühmten Minnesänger Tannhäuser, der von ca. 1240 bis 1246 auch in Himberg wohnte, und zwar genau hier zwischen Burg, Kirche und Kaltem Gang.

Wegen des großen Erfolges des historischen Spazierganges wollen wir ihn Anfang nächsten Jahres wiederholen, es sind auch weitere Tafeln geplant.



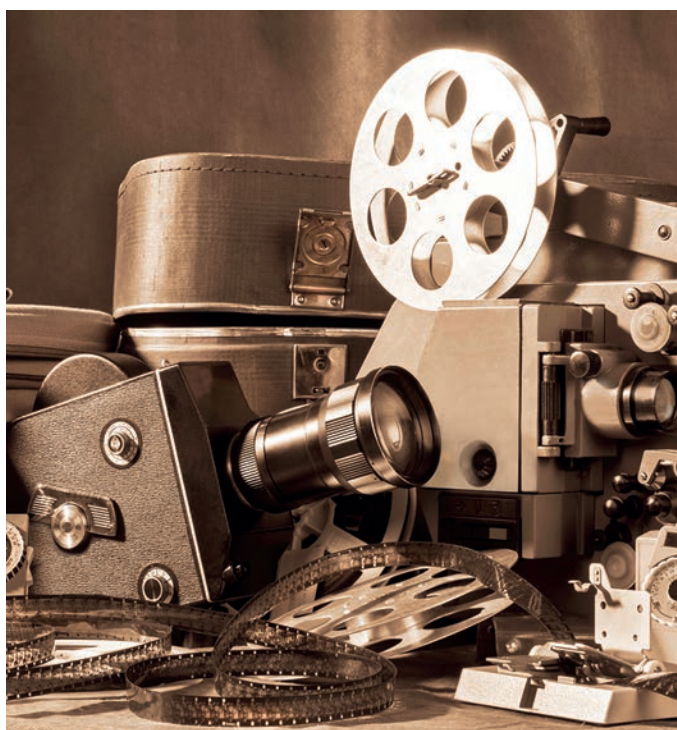
Filmvorführung „Das Jahrhundert des flüssigen Goldes“

Am Freitag, den 4. November 2022 fand im Volkshaus die Filmvorführung „Das Jahrhundert des flüssigen Goldes“ von Herrn Prof. Kurt Mrkwicka statt.

Wir danken Prof. Kurt Mrkwicka für die Bereitstellung dieses Filmes und der Gemeinde Himberg für die Bereitstellung der Infrastruktur.

Es konnten auch Bücher von den Autoren des Films erstanden werden.

Wegen des großen Erfolges des Filmabends (es kamen ca. 120 Besucher) planen wir Anfang nächsten Jahres eine weitere Filmvorführung im Volkshaus zum Thema „490 Jahre Markterhebung Himbergs“.



Das Himberger Gemeindefacharchiv (Hauptstraße 38 im Hof) ist jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr für Besucher geöffnet.

Dort können die Urkunden und Dokumente besichtigt werden. Wir möchten alle unsere Mitbürger bitten, falls Sie in den Besitz von alten Fotos und Dokumenten mit Bezug zu Himberg, Pellendorf, Velm oder Gutenhof sind, diese in das Archiv zu bringen.

Wir werden diese einscannen und wieder an Sie retournieren. Nur so können wir unseren Bestand in der Topothek www.himberg.topothek.at weiter ausbauen.

**Ing. Walter Karlik
für das Archivteam**

Halloween Gruselspaß im Gemeindeamt

Erstmals fand am 31.10.2022 von 14:00 bis 18:00 Uhr ein Halloween Gruselspaß für Kindergarten- und Volksschulkinder im Gemeindeamt statt.

Die Idee von der Gemeindebediensteten Michaela Lagler fand so großen Anklang, dass beinahe 100 Kinder angemeldet wurden, ursprünglich ge-

rechnet wurde mit etwa 60 bis 80 Kindern. An diesem Tag verwandelte sich das Gemeindeamt in ein „Gruselhaus“, wo sich die Kinder in fünf verschiedenen Spielstationen – „Griff in die Gruft, Hexenhut fangen, Monsterkegeln, Flaschenpost und ein Augapfel Rennen“ – sowie bei vier Bastelstationen und einer Kinderschminkstati-

on austoben konnten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten waren von dieser tollen Organisation sehr angetan.

Der große Wunsch war natürlich eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Zur Stärkung gab es für die Kinder „Gespenster-muffins“ und „Hexenbowle“

und für die Eltern Kaffee und Kuchen. Jedes „verkleidete Kind bekam natürlich eine süße Überraschung. Fast alle Kinder waren wunderbar verkleidet, auch viele Eltern.

Diese Veranstaltung wurde mit großem Spaß und Begeisterung angenommen, sodass der Bürgermeister als Dankbarkeit mehrere Dankschreiben erhielt.



STERBEFÄLLE

Dezember 2021:

Johann STEURER
Ferdinand TRONER
Maria MÜLLER
Irma KRISO
Ingeborg KONECNY
Petr JANIS

Sterbefälle 2022:

Franziska RADLINGER
Franz STIDL
Isabella DLABAJA
Walter POLLASSEK
Franz RÖDIG
Helga STADLBAUER
Erna BOSCH
Eva VIKTORA
Johann STEINER
Ilse HOFBAUER
Josef-Christoph BRUDER
Johanna KUGLER
Elisabeth HOLLENSTEIN
Regina PRAX
Theresia PROVASNICSEK
Leo BOMER
Johann KIRSCHNER
Ernst SCHRAMBÖCK
Helga VLACH

Ivan SUKNAIC
Ingeborg PREDATSCH
Hans Peter KÖCK
Emilie LUEGMAYER
Maria RIGLER
Peter MAYR
Gertrude
KRAUSE-BEINHAEUER
Anna KARL
Franz MEIXNER
Erika GERSTL
Anna Nadya EL- SENDIOUNY
Stefan MILLA
Gabriele MÜLLER
Eleonore KOPF
Ingeborg HESSEL
Franz BERGER
Margarete KARL
Martin LANDA
Margareta BECK
Josef DROCHTER
Michael BACA
Franz VOLLNHOFFER
Rosalia MAYER
Helmut MAYER
Karl ZITEK
Lazar BOZIN
Ernst LÖFFLER

Leopoldine KRENN
Dr. Christine NANNINGA
Ingrid JANDRISEVITS
Erich STEININGER
Christine JELINEK
Gerhard ZIEGELBAUER
Sophia DUFEK
Maria KÖNIGSBERGER
Ingeborg JULINEK
Richard THALLER
Ingrid WIENINGER
Manfred ROGAN
Otto SCHLEIS
Johann PUTZ
Karin HAUSER
Peter ADAMETZ
Sabine REHLICKI
Franz AUER
Heinz WILDANGER
Karl ZECHMEISTER
Franz ARTNER
Mag. Dr. Eduard TRIMMEL
Herbert JESCHKO
Maria RATHLER
Auguste DENGEL



Stand 01.12.2022



**BESTATTUNG
HANSER**
FUNERAL SERVICE GMBH



**Diese Filiale wird geführt von
Fr. Brigitte Preissl-Molnar
0664/164 29 74
himberg@bestattung-hanser.co.at**



**Zentrale: Wiener Straße 13, 2410 Hainburg
Tel.: 01/244 33 52 Mobil: 0660/190 02 46
office@bestattung-hanser.at www.bestattung-hanser.co.at**

Unseren Abholdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter 0660/190 02 46

2325 Himberg, Hauptstraße 55, Tel.: 0664/164 29 74

STEINMETZMEISTER

SCHMALZL FELDMANN



Frohe Weihnachten

&
EIN GUTES NEUES JAHR

*Alles rund um den Stein!
seit Generationen -
für Generationen*

Grabanlagen
Inschriften
Renovierungen
Stiegen
Waschtische
Arbeitsplatten
Fensterbänke

☎ 02235/86358

📍 Hauptstraße 47
2325 Himberg

✉ office@schmalzl-stein.at

🌐 schmalzl-stein.at



Alles hat seine Zeit – es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Bestattung Lang

Inhaberin: Mag. Rosa Seeböck

2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 7

Tel.-Nr. 02234/73324 • Fax 02234/74692 • Mobil: 0664/9235411

kanzlei@bestattung-lang.at

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.



Herzlich willkommen!

FISCHER-PERTLICEK Lene Theresia, KERN Emi, LURF Tobias Stefan, TOLLOSCHEK Mario, MROSS-MARTINEK Lukas, NIKOLIC Milena, MARKOM Marlies, UMPRECHT Tobias, SELBERHERR Christopher, STADLER Ella, LASSAN-EIGNER Liam, GABRIEL Lara, HÜBEL Elias, KRISTEK Rosalie Sophie, DUDA Dilara Maria, PETRASKOVIC-PERSOGLIA Leo, KARL Lena, BAUER Mathilda, STÖCKEL Paul, GOLLER Gabriel Elias, HIRSCH Noah, FRASZL Laura Marie, HUTTER Malena, PLATZ Sophia, MARCHENKO Mark, SABOU Joshua, MÜHR Ines, KRAFT Lukas, MILENKOVIC Viktor, ZOTTL Finn Henrick, MALITS Amelie, POPESCU Medea Maria, EIBLWIMMER Benjamin Heinz, DOGAN Kerem Malik, GUTDEUTSCH Jonas, GUTDEUTSCH Noah, UDOVČ Natalië, MILINCIC Sofija, SCHWEIGHOFER Lydia Maria Josefine, DOLEZAL Laura, DOLEZAL Marie, JASAREVIC Dalia, NEWALD Adriana, PALMERS Paul Björn Alfred, TOLAJ Linor, THAU-ZOGLAUER Paulina, AVALLONE Emilia, KRIEBER Maximilian, KRIEBER Philipp, NENADIC Luka, MÉLOTTE Rafael, ASINGER Jonas, JALALI Tiyaq, ROMAIN Rafael, STEINER Louis Noah, LECHNER Aaron Markus.

Stand 01.12.2022

GRATULATIONEN

Sehr geehrte Himberger Ehepaare!

Bei nachstehenden Ehrentagen möchte Ihnen die Gemeindevertretung im nächsten Jahr gerne gratulieren:

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)
Gnadenhochzeit (70 Jahre)

Da der Verwaltung nicht alle Hochzeitsdaten vorliegen, können Sie uns diese gerne persönlich, schriftlich, telefonisch (+432235 8621330), oder per Email: (wagner@himberg.gv.at) bekanntgeben.

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen

Allianz Agentur Himberg – Latzl GmbH

2325 Himberg, Hauptstraße 18

Tel.: 02235/87184

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Hochzeits Ehrungen

GOLDENE HOCHZEIT (50)

Manfred und Ingrid NEISZ, Josef und Annemarie ZECHNER, Heinz und Erzebet SCHIFKO, Hermann und Waltraud HEIDL, Franz und Elfriede RADOSZTICS, Robert und Johanna MARZY, Ing. Walter und Melanie KARLIK, Ing. Karl und Katharina BAUMGARTNER, Franz und Maria SIPPEL, Ing. Harald und Renate FISCHER, Walter und Margit GERDENITSCH, Gerhard und Elisabeth STEINER, Ernst und Regina KOGLBAUER, Anton und Ilse POKORNY

DIAMANTENE HOCHZEIT (60)

Franz und Annemarie LEITNER, Alfred und Gertraud ZIERLER, Josef und Monika ZEHETNER, Heinrich und Johanna DROCHTER, Manfred und Hilda STÖTZEL, Adolf und Theresia KOLITSCH, Johann und Elfriede HIRT, Leopold und Friederike PRENDL, Robert und Christa LIPPA, Herbert und Margarete ZOTTER, Walter und Katharina ROBISEK

EISERNE HOCHZEIT (65)

Richard und Karoline RESCH, Franz und Erika KNOLL, Leopold und Gertrude HORVATH, Josef und Eleonore KORINEK, Hermann und Anna LESNER, Josef und Gertrude WEISZ, Alfred und Monika MUZIK, Kaspar und Helene AMSTADT

STEINERNE HOCHZEIT (67,5)

Franz und Magdalena KARPf, Johann und Rosina DIENER, Ludwig und Maria KUGLER, Hermann und Berta TERKOLA

GNADENHOCHZEIT (70)

Anton und Hermine PROVAZNICSEK

Geburtstage

80. GEBURTSTAG

Karin SCHINDLER, Christiane BAUER, Hans HONIGSCHNABL, Franz PILLINGER, Kurt HROZEK, Martha HROZEK, Franz CSIDA, Johanna HAGER, Johann PUTZ, Georg HARTL, Liselotte SOLICH, Irene BOROVIČS, Ing. Günther MÜLLER, Danka VODENKAREVIC MUSCH, Eduard MÜLLNER, Christa SELLINGER, Erika MRAZEK, Roland BOSCH, Marianne PILLINGER, Gertraud ZIERLER, Stefan BODNAR, Walfried SOLAR, Wilhelm KALLHAMMER, Edith MAYER, Kurt VYTESNIK, Heinz ZORN, Gerlinde WIESER, Gertrude KREBELKA, Susanne JENNER, Maria MACH, Anneliese TITZ, Walter FÜRST, Maria WALDEK, Ing. Harald SCHOBER, Brigitte THUM, Ingrid VYTESNIK, Gerhard MACHER, Günther LOUB, Karl BAUER, Waltraud KOSTIAL, Georgine PODSEDEK, Elisabeth KRYSŤOVSKY, Herbert PILLWEIN, Irmgard SCHORN, Leopold FURGLER, Gertraud SCHWEIDA, Gertrude POMASSL, Susanne NIETL, Franz LAUER, Christa LIPPA, Rosalia MACHER, Gertrud NEPIMACH, Eva BAUER, Anna EHN

90. GEBURTSTAG

Agnes HILLINGER, Theresia KERZNER, Heinz KLAUSER, Maria KUGLER, Josefa SCHREIBER, Hermine WAGNER, Helga DROCHTER, Gertrude MAREDA, Friederike SRAMEK, Franziska BRUCKDORFER, Helene GLATZER, Franz MILLA, Ing. Maria WIENER, Paula PROCHASKA, Hermine BRÖDL, Robert EDINGER, Gerta VOCK, Margarete VLK, Maria ENNE, Wilhelmine GÖTZINGER, Berta TERKOLA, Hubert KAINCZ, Josef SAMSTAG, Lucia KEIM, Hermine PROVAZNICSEK

95. GEBURTSTAG

Gertrude KEDZIERSKY, Anna MÖDLER, Maria SCHMOLTNER, Maria PRENDL, Johann DIENER

Hohe Verdienste um die Republik Österreich

Hohe Verdienste von Herrn Komm. Rat Heilmann um die Republik Österreich

Herr Komm. Rat Michael Heilmann war 35 Jahre lang in leitenden Management Positionen bei internationalen Konzernen in Österreich tätig.

Dabei wurden von ihm der österreichische Einzel- und Großhandel, internationale Konzerne, staatsnahe Unternehmen, sowie Bundes- und Landesbehörden maßgeblich unterstützt. Seine über Jahrzehnte gelebte partnerschaftliche „Handschlagqualität“ ermöglichte es ihm rasch und nachhaltig das Vertrauen einer Vielzahl an persönlichen Wirtschafts- und Behördenkontakten in Österreich zu gewinnen.

Zusätzlich konnte er sich durch die effiziente und zielorientierte Strukturierung seiner Aufgabenbereiche in der Automotive Industry im Behörden- und Firmenkundenvertrieb im In- und Ausland einen hervorragenden Ruf erwerben.

Für seine wirtschaftlichen Erfolge wurde ihm im Jahr 2008 von Herrn Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer der Berufstitel „KOMMERZIALRAT“ verliehen.

Im Jahr 2014 wurde er von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem **GOLDENEN EHRENZEICHEN DES LANDES NIEDERÖSTERREICH** ausgezeichnet.

Im selben Jahr erhielt er vom Bürgermeister von Wiener Neustadt für seine Bemühungen um die Stadt Wiener Neu-

stadt die „**GOLDENE EHRENNADEL**“ verliehen.

Während seiner 17-jährigen Tätigkeit als Director Fleet bei General Motors Austria war er gemeinsam mit seinen Management Kollegen maßgeblich an der Weiterführung des Motoren- und Getriebewerkes am Standort in Wien-Aspern beteiligt und verhinderte eine Verlegung der Produktionskapazitäten mit hoher manueller Fertigung in östliche Nachbarländer.



BGM Ernst Wendl gratuliert Komm. Rat. Michael Heilmann zu den verdienten hohen Auszeichnungen

Dadurch konnten die damals zirka 2500 Arbeitsplätze am Wirtschaftsstandort Wien-Aspern erhalten bleiben. Weiters wurde von ihm über viele Jahre ein sehr hoher Fokus auf das eigene GM Lehrlings-Ausbildungszentrum in Wien-Aspern gelegt, sodass sogar die Firma Siemens die Lehrlingsausbildung zu 100 Prozent nach Aspern verlagerte.

Ab dem Jahr 2013 war Herr Komm. Rat Michael Heilmann in der Denzel Holding als Director Fleet tätig. Auch in diesem Unternehmen, das in den

Jahren 2018 bis 2020 vom Magazin Trend mit dem „Top Arbeitgeber Award“ ausgezeichnet wurde, war Herr Kommerzialrat Heilmann extrem erfolgreich. Herr Komm. Rat Michael Heilmann unterstützte Maßnahmen für einen überdurchschnittlich hohen Fokus auf die Elektromobilität, sowie die Wasserstoff-Technologie. So konnte er einen großen Teil des fossilen Fuhrparks großer Unternehmen auf umwelt-

Eine seiner wichtigsten Bestrebungen während seiner jahrzehntelangen Tätigkeit im Top-Management war es, den Wirtschaftsstandort Österreich abzusichern und für zukünftige Generationen nachhaltig und effizient weiterzuentwickeln. Der Erhalt von Arbeitsplätzen im eigenen, wie auch in Mitbewerber-Unternehmen, war stets sein hohes Ziel an den Ethos einer wirtschaftlich orientierten Gesamt-Gesellschaft.

Wenn er sein breites Spektrum aller beruflichen Überlegungen heute reflektieren möchte, dann in jenem Lichte, dass er partnerschaftlich und konsensual im Umgang mit der "Obrigkeit" und sozial „im Zusammenleben mit seinem gesamten Lebensumfeld" zu wirken gesucht hatte. Als besondere Auszeichnung für sein Lebenswerk wurde ihm am 16. Dezember 2020 von Herrn Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen das „**GOLDENE VERDIENSTZEICHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH**“ verliehen. Aufgrund der Covid-19 Beschränkungen erfolgte die offizielle Übergabe dieser besonders hohen Auszeichnung erst im Jahr 2022.

In einem persönlichen Gespräch gratulierte Bürgermeister Ing. Ernst Wendl Herrn Komm. Rat Michael Heilmann zu seiner extrem erfolgreichen beruflichen Laufbahn im höchsten Managementbereich und zu den vielen verdienten Ehrungen und Auszeichnungen.

Goldenes Ehrenzeichen an Karl Wodak

Der Pellendorfer Künstler Franz Wodak, welcher Bilder nach Vorlagen berühmter Maler in Glas-Mosaik-Kunst herstellt, hat mittlerweile viele Ausstellungen organisiert und durchgeführt.

Dadurch wurde auch der künstlerische Bekanntheitsgrad der Marktgemeinde Himberg er-

höht. Der Künstler Franz Wodak hat bereits Mosaikbilder des „Heiligen Florian“ an der Fassade der Feuerwehr Pellendorf sowie das Feuerwehrwappen im Feuerwehrhaus Pellendorf und „Die Auferstehung“ in der Pellendorfer Kirche zur Verfügung gestellt.

Das letzte Heiligenbild von Künstler Franz Wodak, „Die

Auferstehung“ auf der Wand der Kapelle am Friedhof Pellendorf, wurde am Allerseelentag, am 02. November 2022, vom Bürgermeister Ernst Wendl enthüllt und der Öffentlichkeit übergeben. Pfarrer Mag. Peter Paul Piechura segnete das neue Mosaikbild

Durch seine künstlerischen Darbietungen und Überrei-

chungen der innovativen Mosaikbilder an die Marktgemeinde Himberg wurde Herrn Franz Wodak in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Himberg das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Bürgermeister Ernst Wendl und Vizebürgermeister Richard Payer gratulierten und überreichten die Auszeichnung.



BGM Ernst Wendl und Vizebürgermeister Richard Payer übergeben Herrn Franz Wodak mit Gattin Elisabeth das Goldene Ehrenzeichen



Künstler Franz Wodak und BGM Ernst Wendl beim Mosaikbild „Die Auferstehung“ bei der Kapelle am Pellendorfer Friedhof

Himberger Nachwuchstalent im Schispringen

Der im Jahr 2013 geborene Himberger Skispringer Paul Kámán (Verein Wiener Stadadler) darf sich auch nach der Sommersaison 2022 über großartige Erfolge freuen.

Bei den zwei steirischen Sprunglauf Landescup Wettbewerben in Eisenerz und Mürz konnte er in der Klasse Kinder 2 (Jahrgang 2012/2013) jeweils

als jüngster Athlet auf das Siegerpodest steigen.

Im Juni und September fanden wieder die vier Stationen der 23. Internationalen Kinder-Vierschanzentournee in Reit im Winkl, Berchtesgaden, Bischofshofen und Hinzenbach auf den K20 Schanzen statt. Mit einem Tagessieg und drei starken zweiten Plät-





BADURA
IMMOBILIEN

BADURA IMMOBILIEN GMBH
Alanovaplatz 4 2320 Schwechat
+43 664 355 92 92 | office@badura-immobilien.at



Mein Angebot

Verkauf Ihrer Immobilie

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Zinshäuser
- Grundstücke

Oliver Badura

Der Immobilienspezialist aus Ihrer Umgebung

www.BADURA-IMMOBILIEN.at

TREEBEE

Höhenarbeit • Baumschnitt

www.treebee.at

office@treebee.at

0660 958 94 88

qualityaustria
ZERTIFIZIERT
DNK 19290/2011 MK 00000

WE ♥ TREES!

BAUMPFLEGE IN WIEN UND NÖ

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung,
Baumgutachten, Obstbaumschnitt und
Aufarbeitung von Sturmschäden.

Kostenlose Besichtigung und Beratung!

EHRUNGEN

zen konnte er seine Top-Platzierung vom letzten Jahr wiederholen und als Vize-Vierschanzentournee-Sieger nach einer mitreißenden Siegerehrung nach Hause fahren.

Die Wintersaison beginnt im Dezember, das Training besteht aus dem Schneetraining auf Langlaufski, dem Schanzentraining in Mürrzuslag und Eisenerz sowie dem Konditionstraining in der Halle.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtadler.at!

Wir wünschen Paul auch für die Wintersaison viel Freude und großen Erfolg!

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Erfolg, aber vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2023!

**Ihre Familiengemeinderätin
Ingrid Wendl**



Weihnachtsmarkt Gasthaus „Jo“ in Velm

Nach zwei Jahren Pause fand im Gasthaus „Jo“ in Velm wieder der dreitägige Weihnachtsmarkt statt.

Es gab neben leckerem Punsch auch Weihnachtsdekoration, Kunsthandwerk, Türanhänger und Adventkränze zu kaufen, eben viele kleine Geschenke, die für in der Advent- und Weihnachtszeit passend sind. Natürlich wurden die Gäste auch von der hervorragenden Küche des Wirtes mit Köstlichkeiten verwöhnt. Solche Veranstaltungen sind für die Kom-



munikation und das gesellschaftliche Zusammenleben in unseren Ortsteilen sehr wichtig. Die Menschen können sich bei solchen Anlässen in gemütlicher ungezwungener Atmosphäre austauschen. Auch Bürgermeister Ernst Wendl nutzte mit seiner Gattin Ingrid den Besuch des Weihnachtsmarktes, um kleine Einkäufe zu tätigen und auch mit dem Veranstalter und Betreiber des Gasthauses, Josef Minarik, und den BesucherInnen des Weihnachtsmarktes zu plaudern.

Der Musikverein Himberg ist wieder aktiv

Nach zwei Jahren mit sehr großen Einschränkungen und zeitweisem Stillstand aufgrund der Pandemie, hat der Musikverein Himberg heuer wieder nahezu uneingeschränkt seine Aktivitäten aufgenommen.

Nach mehrfachen Verschiebungen konnte daher im Frühjahr auch endlich wieder das „Viva-LaMusica“ Konzert im Himberger Volkshaus stattfinden. Das Konzert fand noch ohne Pause und ohne Buffet statt, war jedoch sehr gut besucht.

Es mussten noch zusätzlich Sitzplätze geschaffen werden. Auch der Fackelzug, Feuerwehrfeste und ähnliche Veranstaltungen fanden wieder rundherum statt.

Der MV Himberg kam dadurch wieder auf 15 Ausrückungen und 44 Proben im Jahr.



Obwohl es in den letzten Jahren nur wenige Vereinsaustritte gab, muss sich der Musikverein Himberg, so wie alle anderen Musikvereine, laufend um Nachwuchsmusiker kümmern.

Während die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Musikschule Himberg stattfindet, startet der Musikverein mit Jahresbeginn eine Aktion um auch Erwachsenen die Möglichkeit zu bieten, in der Gruppe ein Instrument

zu erlernen. Die „Bläserklasse für Erwachsene“ startet am Sonntag, 22.01.2023, um 10:00 Uhr im Musikheim mit einem Tag der offenen Tür zur Besichtigung und zum Ausprobieren der verschiedenen Instrumente.

Musiklehrer und erfahrene Musiker des MV Himberg stehen für Auskunft und zur Beratung zur Verfügung. Durch diese Aktion soll der Mitgliederstand von derzeit 32 aktiven Musi-

kern und 2 Marketenderinnen langfristig ausgebaut werden. Der Bestand des Musikvereines als Kulturträger der Marktgemeinde Himberg bleibt dadurch zur Fortführung der österreichischen Blasmusiktradition erhalten.

Kontaktmöglichkeiten sind auf unserer Homepage www.mv-himberg.at ersichtlich.

**Werner Nagl
Obmann MV Himberg**

Männergesangverein Himberg

Nach zwei Jahren der Pandemie konnten wir heuer wieder öffentlich auftreten, mit unserem gut besuchten Sängerkirchentag, unseren Tag des Liedes und am 17. Dezember unser Adventsingen in der Pfarrkirche. Leider hat der Männergesangverein große Personalprobleme, wir suchen sangesbegeisterte Männer die uns stimmlich un-



terstützen und uns einen vollen Klang geben. Proben jeden Dienstag um 18:30 Uhr im Gasthaus Trischitz.

Der Männergesangverein Himberg wünscht allen Himbergerinnen und Himbergern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr.

Helmut Poglitsch-Obmann

Singkreis Himberg



Der Singkreis Himberg schaut zurück und nach vorne.

Die Schritte der Zeit werden von Jahr zu Jahr schneller und schneller und wir begreifen oft nicht, wohin sie uns führen. So geht es uns auch im Singkreis. Chorisch gesehen war 2022 ein turbulentes Jahr für uns. Die gute Nachricht zuerst: Seit Jänner unterstützt uns eine neue Sängerin, Elfriede Sarafidis.



Im Mai haben wir beim Mariensingen in Maria Lanzendorf und der Muttertagsfeier in Himberg gesungen, Kreischorleiterin Ilse Storfer-Schmied organisierte diese Veranstaltungen auf bewährte Weise.

Unser Sommerkonzert – geplant war der 11. Juni – mussten wir leider aufgrund Terminkollisionen absagen.

Wir haben auch unsere Freun-

dinnen und langjährigen Sängerinnen im Singkreis beim letzten Geleit musikalisch begleitet, das war recht emotional für uns. Lizi Hollenstein und Gertrud Krause-Beinhauer sind fest in unseren Herzen verankert. Schön, dass es sie gab!

Nach der Sommerpause haben wir unsere Proben wieder aufgenommen und unsere Chorleiterin MMag.art. Birgit Selhofer hat mit uns fleißig neue

Lieder einstudiert. Die Monate September, Oktober und November waren mit viel Arbeit verbunden, da wir am 11. November, beim Tag des Liedes – wir werden schon seit vielen Jahren vom MGV Himberg dazu eingeladen – vier schöne Lieder singen wollten. Auch durften wir beim Cäcilienkonzert am 22. November in unserer Kirche mitwirken.

Zudem haben wir unser alljähr-

liches Adventkonzert vorbereitet, dies fand am 10. Dezember im Volkshaus mit Unterstützung der Musikschule und dem Musikverein statt. Die Akkordeonklasse und die Gesangs- und Klavierschüler:innen der Musikschule Himberg, sowie das Jugend-Bläserensemble Himberg beteiligten sich mit viel Engagement bei dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung. Es war eine sehr schöne und besinnliche musikalische Begeg-

FG
FG-MONTAGE
REGALE-MONTAGE
FACHBODENREGALE
PALETTENREGALE
www.super123regale.at

nung, von und für Jung und Alt. Gesanglich verabschieden wir uns am 17. Dezember von dem Jahr 2022 in der St. Georgskirche, beim alljährlichen Weihnachtskonzert des MGV Himberg. Die Sängerinnen und Sänger

des Singkreises wünschen sich zur Verstärkung des Chores jüngere Stimmen, insbesondere stehen Männerstimmen auf der Wunschliste an vorderster Stelle. Vielleicht haben Sie Lust, Ihr Leben ab 2023 musikalischer zu gestalten und kommen zu

uns singen. Es ist erwiesen, dass Singen gesund ist und die Lebensfreude fördert).

Wir proben immer montags, um 19 Uhr im Kultursaal (bei der Bücherei) und freuen uns über jede sangesfreudige Verstärkung.

Der Singkreis Himberg wünscht Ihnen allen ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

**Katharina Kaiser-Müller
Obfrau**

Naturfreunde Himberg

■ Almkirtag

Am 27. August 2022 fand unser traditioneller Almkirtag am Himberger Haus statt. Bei noch trockenem Wetter und mit etwa 150 Besuchern eröffnete unser Obmann Manfred Schmiedbauer den Almkirtag.

Ein kurzes, aber heftiges Gewitter, durfte natürlich auch nicht fehlen. Unter den Gästen wurden Bgm. Ernst Wendl aus Himberg, Bgm. Florian Diertl aus Puchberg sowie der Bgm. a. D. Erich Klein, begrüßt.

Eine besondere Freude war es, den langjährigen Obmann und Hauptverantwortlichen für den Bau des Himberger Hauses, Franz Schuh, begrüßen zu dürfen.

Für gute Stimmung sorgten natürlich wieder die Hallodries. Beim Frühschoppen wurde schon kräftig gesungen, geschunkelt und getanzt. Um 15 Uhr gab es eine Tombola mit schönen Preisen. Unser Hütten-team verwöhnte unsere Gäste mit sehr gut zubereiteter Hausmannskost, selbstgebackener Mehlspeise und Kaffee. Auch unsere Weinbar wurde gut besucht.

Als Vorsitzender bedanke ich mich bei allen für ihren Besuch, bei den Spendern der Tombolapreise sowie bei unserem Fotografen Walter Karlik. Ein ganz besonderer Dank gilt den über 20 Helferinnen und Helfern meines Teams, welche wie immer ausgezeichnet und unermüdlich gearbeitet haben.

■ Pfingstreise vom 26.5. – 29.5.2023 nach Prag und Budweis PLÄTZE NOCH FREI

● Freitag 26. Mai 2023

Fahrt über Brünn nach Prag, Mittagessen und Stadtbesichtigung, Zimmerbezug, anschl. Schifffahrt auf der Moldau inkl. Abendessen

● Samstag 27. Mai 2023

Fortsetzung der Stadtbesichtigung, danach Weiterfahrt nach Pilsen mit Brauereibesichtigung, weiter nach Budweis - Zimmerbezug in einem Mittelklasse Hotel, Abendessen und Nächtigung

● Sonntag 28. Mai 2023

Stadtbesichtigung von Budweis inkl. Brauereibesichtigung mit Verkostung, am Nachmittag

Besichtigung des Schlosses Hluboka (Frauenberg), Rückfahrt nach Budweis - Abendessen und Nächtigung

● Montag 29. Mai 2023

Fahrt nach Krumau (Cesky Krumlov) - Besichtigung des zauberhaften Städtchens an der Moldau mit Möglichkeit zum Mittagessen, anschl. Heimreise über Linz nach Himberg

Preis ca. € 480.- pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag € 75.-

Programmänderung möglich!

■ Fitmarsch

Am 26.10.2022 veranstalteten wir unseren jährlichen Fitmarsch. Unter den 243 Startern durften wir Bgm. Ernst Wendl,



Fitmarsch 2022



Flohmarkt



Almkirtag



Almkirtag mit den Hallodries

Erich Klein Bgm.a.D. und die Bezirksfrauenvorsitzende Silvia Kumpan-Takacs begrüßen. Beim Golfplatz gab es eine Lab-stelle, wo man sich mit Butter- und Schmalzbrotten, Tee oder einem gesunden Apfel stärken konnte. Zum Abschluss gab es

eine Tombola mit vorwiegend Preisen für Kinder.

Termine 2023:

- Schimeisterschaft am 25. Februar 2023
- Naturfreundekränzchen am 11. März 2023

Liebe Leserinnen und Leser, die Naturfreunde Himberg bedanken sich für Ihre Besuche bei den zahlreichen Aktivitäten.

Wir freuen uns, Sie mit Ihrer Familie auch im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen.

Dank Ihrer Unterstützung sind wir ein erfolgreicher Verein.

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2023 wünscht

Manfred Schmiedbauer
Vorsitzender

Pensionistenverband Ortsgruppe Himberg

Bei den Vorbereitungen für unsere Jahreshauptversammlung am 19.11. wurde mir wieder einmal bewusst, dass es an der Zeit ist, etwas für die Himberger Gemeindenachrichten zu verfassen, da es ja vielleicht doch manche interessiert, was wir „Pensis“ das ganze Jahr so treiben.

Das Jahr verging wie im Fluge und hier ein paar Rückblicke: Leider wurde coronabedingt unsere Faschingsfahrt nach Trattenbach, sowie der Thermenausflug abgesagt. Im Februar besuchten immerhin 45 Pensionisten das Gloria Theater mit dem Stück „Taxi-Taxi“.

Das traditionelle Frühlingskränzchen der Ortsgruppe Himberg fand nach über 2 Jahren Zwangs (Corona)pause



endlich wieder statt. Viele junggebliebene Himberger,

Bürgermeister, Vizebürgermeister, einige Gemeinderäte sowie Freunde verschiedener Ortsgruppen verbrachten einen tol-

len Nachmittag/Abend. Es wurden viele Lose verkauft –

aber auch kein Wunder bei den wirklich schönen Tombolapreisen. Zur tollen Musik von „Hubsi“ wurde eifrig getanzt und es wurde immer wieder bestätigt: „Es war eine gelungene Veranstaltung“

Im April und Mai wurden 2 Tagesausflüge durchgeführt, einmal ins Karikaturmuseum Krems und Loisium und einmal Bailoni – 1. Wachauer Marillen Destillerie mit anschließender Bootsfahrt am Stausee Ottenstein.

Aller guten Dinge sind 3... beim 3. Anlauf konnten die Himberger/Velmer/Pellendorfer endlich nach Spanien an die Costa de la Luz reisen. Die Hotelanlage vom Punta Umbria

VEREINSLEBEN

FORD VERTRAGSWERKSTÄTTE

NEU- UND GEBRAUCHTWAGENVERKAUF, REPARATUR ALLER MARKEN, VERSICHERUNGS-ABWICKLUNG, REIFENVERKAUF UND MONTAGE, FAHRZEUGINNEN- UND AUSSENREINIGUNG BEREITS AB € 40,—

Frohe Weihnachten, Gesundheit und ein
Prosit Neujahr!

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-DO 7.00-12.00 UND
12.45-16.30
FR 7.00-12.00

TEL.: 01-707 83 20-0
FAX: 01-707 83 20-26
E-MAIL: office@abs.co.at

WIENER STRASSE 41
A-2320 SCHWECHAT

ABS
IHR FREUNDLICHES AUTOHAUS
BAUMPARTNER
SCHWECHAT

www.abs.co.at

Beach Resort war mit seiner Länge von über 1 km sehr beeindruckend, das Essen vorzüglich mit riesiger Auswahl – da hat wohl jeder etwas gefunden.

Wunderbare Ausflugsziele konnten besichtigt werden, 1 ganzer Tag an der Algarve, Kolumbus Route, La Palma, Niebla und natürlich Sevilla.

Im Juni stand ein Ausflug zur Privatbrauerei Schwarz, zum Bio Bauernhof Freiler sowie zur Eis-Greisslerei in Krumbach am Programm.

Im Juli fuhren die Himberger und Pellendorfer wieder zum traditionellen Spanferkelessen beim Weingut Glock nach Göttesbrunn wo sie ein hervorragendes „Schweinderl“ inkl. diverser Salate sowie ein gutes Tröpferl Wein genießen durften. Dieser Ausflug wurde an 2 Tagen durchgeführt, damit alle Interessierten auch teilnehmen konnten.

Am 7. August war wieder „Theater“ angesagt. Nachmittags fuhren die Himberger/Pellendorfer nach Berndorf.

Bei schönem Wetter war vor der Veranstaltung noch ein „Gläschen“ angesagt bevor es mit dem heurigen Stück „Ein seltsames Paar“ los ging. Unsere Mitglieder wurden auch heuer nicht enttäuscht, gute Plätze und 2 ½ Stunden wurden die Lachmuskel strapaziert.



Im September war ein Tagesausflug zum Modehaus ADLER in Vösendorf angesagt. Es begann mit einem guten Frühstück, anschließend fand eine Modenschau statt.

Unsere Herbstreise führte im Oktober nach Istrien/Kroatien.

Für die meisten Mitreisenden war es wirklich das Highlight dieses Jahres. Wetter, Hotel, Essen, Ausflüge, Gastfreundlichkeit einfach TOP, besser kann ich es nicht beschreiben.

46 holten sich im Oktober Äpfel aus der Steiermark, auf zum „Ganslessen“ hieß es im November. Den Abschluß bildet

künfte bei Plausch und Kartenspiel verbringen. Ich möchte allen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön seitens des Vorstandes aussprechen.

Leider mußten wir von 3 unserer Mitglieder Abschied nehmen.

Bei der bereits erwähnten Jahreshauptversammlung wurden heuer 63 Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt.

Wir haben derzeit 205 Mitglieder und würden uns freuen wenn „Neue“ dazukämen... Ja – meine lieben Junggebliebenen !!! Wollt Ihr nicht auch dem Pensionistenverband Ortsgruppe Himberg beitreten? Bei Interesse informieren wir Sie gerne.

Im Namen unserer Organisation wünschen wir allen Himbergern/Pellendorfern ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023.

**Angelika Priesching
Schriftführung**

Pensionistenverband Ortsgruppe Velm

Als Vorsitzender möchte ich mich beim neugewählten Vorstand für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Da es coronabedingt und dem provisorischen Einzug der 3. Kindergartengruppe nicht möglich war, uns im alten Kindergartengebäude zu treffen, wurden einige Klubnachmit-

tage im Restaurant J & O veranstaltet.

Da der Zubau der 3. Kindergartengruppe abgeschlossen ist, konnten wir uns an 21. September das erste Mal wieder wie gewohnt im Klublokal treffen.

Danke an Herrn Johann Gutdeutsch der uns anlässlich seines 70. Geburtstages mit Kes-

selgulasch bewirtete. Besonders freut mich die gute Zusammenarbeit mit der Pensionisten Ortsgruppe Himberg bezüglich der Angebote vieler Tagesausflüge und Reisen, die sehr gut angenommen werden.

Vielen Dank an Obfrau Annemarie Holzbauer und Reiseleiterin Brigitte Pesti, die alles vorzüglich organisiert.

Danke auch an die Gemeindevertretung für die jährliche Subvention von 10 Euro pro Mitglied.

Im Namen des Vorstandes der Ortsgruppe Velm wünschen wir allen „Frohe Weihnachten alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2023“

Gerhard Amstadt



Niederösterreichische Senioren Himberg

Das Vereinsleben hat sich im Jahr 2022, Gott sei Dank, wieder normalisiert.

Wir können unsere sozialen Kontakte pflegen, Kulturveranstaltungen besuchen und Ausfahrten unternehmen.

Unsere Seniorennachmittage im Gasthof Steyrerhof der Familie Trischitz sind bereits zu einer traditionellen Dauerveranstaltung geworden. Jeden 2. Montag im Monat finden unsere Treffen statt, bei Schönwetter im Hof, ansonsten im Extrazimmer. Kommunikation und Information sind grundlegende Bedürfnisse der Menschen, besonders der Senioren.

Der Faschingsnachmittag ist Corona bedingt noch ausgefallen, doch im März haben wir unser Veranstaltungsjahr mit einem Heurigenbesuch in Göttlesbrunn eröffnet. Ein erster Höhepunkt war dann die Fahrt zum Schloss Asparn/Zaya. Die gesamte Ur- und Frühgeschichte konnten wir anhand von Originalobjekten in den historischen Wohn- und Handwerksgebäuden entdecken.

Das Kutschenmuseum in Laa/Thaya und die Ausstellung „Königreiche der Eisenzeit“ in Mistelbach folgten im Oktober. Eine besondere Erfahrung war



Maria Schnee

der Besuch des Nitsch-Museums in Mistelbach. Die hervorragende Führung hat sehr viel zum Verständnis dieses in aller Welt anerkannten Künstlers beigetragen.

Wenn es eine Landesausstellung gibt, dann ist diese auch sehenswert,

Im September waren wir im Schloss Marchegg und haben uns auf eine spannende Entdeckungsreise eingelassen. Wir haben viele „Marchfeld Geheimnisse“ erfahren und so die Zusammenhänge Mensch-Kultur-Natur etwas besser zu verstehen gelernt. Auch das



Schloss Rohrau

Marchfeld, das doch nicht so weit von uns entfernt ist, ist uns etwas näher gekommen.

Ein besonderes Erlebnis war im August der Besuch des Musicals „Sister Act“ in der Felsenbühne Staatz. Die Kulisse allein schon ist beeindruckend.

Wenn dann noch eine ausgezeichnete Aufführung dazu kommt, dann wird der Abend unvergesslich.

Eine Wallfahrt nach Maria Schnee in der Buckligen Welt war für den besinnlichen Teil unseres Jahresprogrammes zuständig.

Die Hochkultur soll auch nicht zu kurz kommen. So zählen die Besuche von klassischen Konzerten im Goldenen Saal des Musikvereins Wien zu den kulturellen Höhepunkten des Jahres.

Der traditionelle Abschluss unserer Fahrten ist immer das Ganslessen zu Martini. Diesmal sind wir im Bezirk geblieben und waren in Sarasdorf. Alle waren sehr zufrieden. Nach dem Essen haben wir das Schloss Rohrau besucht und uns auf eine Führung eingelassen. Die Graf Harrach'sche Familiensammlung gehört zu den bedeutendsten privaten Gemäl-

ARW WAIS
Fenster und Türen Studio

www.fensterundtueren.info
office@fensterundtueren.info
Rauchenwarther Straße 15
2325 Himberg

Um Terminvereinbarung unter
0670/601 48 16 oder
0664/130 45 70
wird gebeten!

STUDIO
ARW-WAIS

Reparatur und Service

- Rolladen defekt, Motor bewegt sich nicht
- Umbauten
- Fensterservice
- Beschläge tauschen, Glas erneuern
- Fenster und Türen einstellen
- Markisen
- Motorservice; neu bespannen
- Instektengitter
- Fixrahmen neu bespannen
- Laufrollen erneuern

Neubau und Sanierung

- Fenster
- Türe, Tore
- Sonnenschutz
- Zaunanlagen
- Sommer- und Wintergärten
- Überdachungen und Carports
- Innentüren
- Fensterbänke

desammlungen der Welt. Uns ist wieder einmal bewusst geworden, welche Kunstschätze wir in unserer unmittelbaren Nähe haben. Da wir einen besonderen Wert

auf die verbindenden Eigenschaften der Kulinarik legen, genießen wir unsere gemeinsamen Mittagessen in ausgezeichneten Gasthäusern und beschließen jede Veranstaltung

mit einem Besuch bei einem guten Heurigen.

Die NÖ Senioren von Himberg und ich als Obmann wünschen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen

und Mitbürger, viel Gesundheit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.

OSR Franz Buchberger

Seniorenbund Velm

Geistig und körperlich aktiv bleiben, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, Wissen erweitern und kulturelle Bildung sind wichtige Faktoren, um dem Älterwerden mit Zufriedenheit und Lebensfreude zu begegnen.

Zurückblickend auf das Jahr 2022 gab es für uns Seniorinnen und Senioren einige Aktivitäten und besondere Erlebnisse. Mitte Mai folgte eine Einladung zum Bezirkswandertag nach Rauchenwarth.

Die Traktorfahrt entlang der Feldwege von Velm zum Heurigen Schüller war ein besonderes Vergnügen.

Bei Gemütlichkeit und Plauderei genossen wir besondere Heurigenspezialitäten.

Der Kabarettist Fredi Jirkal kam Ende Mai nach Velm ins Restaurant J&O. Es gelang ihm vortrefflich das Publikum mit seinem Programm „WECHSEL JAHRE“ zu begeistern. Im Sommer besuchten wir die



Open Air Vorstellung „SISTER ACT“ in Staats. Ein weiterer Ausflug führte uns zur Landesausstellung im Schloss Mar-

chegg. Mit „MARCHFELD Geheimnisse“ bekamen wir einen Blick auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschich-



te. Die nächste Tagesfahrt ging ins Weinviertel nach Laa/ Thaya und Mistelbach.

Im Kutschenmuseum erhielten wir Informationen über Kutschen und Schlitten vom Barock bis zum Ende der Monarchie.

Die Ausstellung „KÖNIGREICHE DER EISENZEIT“ im MAMUZ Museum Mistelbach gab einen umfassenden Einblick in die Hallstattkultur und stellte neueste Forschungserkenntnisse vor.

Ebenso bot sich die Möglichkeit das Nitsch – Museum zu besuchen und die umfassenden und vielfältigen Werke des Künstlers Hermann Nitsch zu betrachten.

Informationen, Aktivitäten und Fotos finden Sie auf unserer Homepage: www.seniorenbund-velm.at

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Martin Schmid & Team

**BÜROS
AB 16 M²
KOMPLETTE
INFRASTRUKTUR:
KÜCHE,
TAGUNGSRAUM,
EVENTPLANUNG
FLEXIBLE
VERTRAGSLAUFZEITEN**



**Büroraum
gesucht?**

**LAGE: NAHE ZUR WIENER STADTGRENZE
UND DEN UMLIEGENDEN AUTOBAHNEN
UND VIE AIRPORT
GERINGER KAPITALAUFWAND ZU
BEGINN
MONATLICHE MIETE,
KEINE WEITEREN KOSTEN: ALL-IN
LÖSUNG
VERGRÖßERUNGENDER
VERKLEINERUNGEN JE NACH IHREN
GESCHÄFTSANFORDERUNGEN**



FREIRAUM GmbH
Wir geben Ihren Wünschen RAUM

FREIRAUM GMBH
MOBIL: 0660/7507856
E-MAIL: INFO@FREIRAUM-GMBH.COM
WWW.FREIRAUM-GMBH.COM



Dorfverein Velm

Das Jahr 2022 war für den Dorfverein Velm mehr oder weniger wieder wie ein Jahr vor Corona.

Während des Jahres und anlässlich des 50. Priesterjubiläums und zum 75. Geburtstag hat sich der Dorfverein bei Pfarrer Mag. Ernst Faktor auch mit einem Geschenk eingestellt, auch die Feuerwehr erhielt eine Spende in der Höhe von € 500 für die Renovierung des Opel Blitz.

■ Velmer Alltagsgeschichten

Die Velmer Bevölkerung wächst ständig und so ergibt sich, dass mehr als die Hälfte der derzeitigen Einwohnerzahl vor Jahrzehnten hier nicht wohnhaft war.

Mit diesem Thema wollten wir mit „Velmer Urgesteinen“ die Zeit vor dem 2. Weltkrieg und die Kriegszeiten den jetzigen Bewohnern näherbringen. Ein voll besetztes Pfarrhei-

lauchte den sechs Damen und Herren von ihren Erlebnissen aus dieser Zeit.

■ Radrundfahrt

Die heurige Rundfahrt führte uns in die „Wüste“ nach Mannersdorf, wobei in der Arbachmühle und in Reisenberg Einkehr gehalten wurde.

■ Adventpfad

Der 14. Adventpfad 2021 hat Corona bedingt wieder ohne Ausschank stattgefunden.

Bei jedem Adventfenster konnte aber ein Weihnachtslied einer Familie, von Kindern, Kirchen-



Von links: Obm. Franz Karpf, Karoline u. Ernst Waitzer, Leopold Riedl, Altbgm. Georg Migsch, Helga u. Otto Fürst, Joseph Kitzweger und Elisabeth Felderer

chor oder der Feuerwehr mittels QR Code heruntergeladen und angehört werden.

Der 15. Adventpfad 2022 ist wieder, wie früher, mit Ausschank und einer Spendenaktion geplant.

Der Vorstand des Dorfvereines wünscht Ihnen allen Gesundheit, ein frohes Weih-

nachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023.



PETfit

www.petfit-info.at



65-75% Fleisch & Innereien
schonend dampfgegart
von daheim bestellt
frisch geliefert



Das Beste für Ihren Hund und Ihre Katze

100% frei von Konservierungsmitteln

Gratisproben bei: Dr. Günther Wanivenhaus · Himberg · 0664-4504022 · petfit-probe@aon.at

Jahresbericht des SC Himberg



Sportlich läuft es seit dem Trainerwechsel ausgezeichnet.

Wir überwintern als ungeschlagener Herbstmeister an der Tabellenspitze der 1. Klasse Ost. Die 14 Ligaspiele brachten 10 Siege und 4 Unentschieden! Trainer Helmut Zeiner ist insgesamt seit 24 Partien ungeschlagen.

Trotz einiger Umstrukturierungen und Nebengeräusche wurde akribisch gearbeitet und dem großen Ziel alles untergeordnet. Die Mischung aus erfahrenen

und jungen Spielern sowie Himberger Talenten aus dem Nachwuchs harmoniert ausgezeichnet!

Unsere U23 befindet sich im Umbruch, mit den Spielern der U17 wurde hier ein neuer Weg eingeschlagen.

Es wird sicher noch dauern, bis die Arbeit der Trainer Früchte trägt aber die Richtung stimmt!

Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte ist sicherlich der Neubau der Kabinen. Sportlicher Leiter und Obmann Stellvertreter Karl Latzl agierte hier federführend in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde! Ein Bauprojekt welches uns viele neue Möglichkeiten gibt und unser Waldstation auf ein völlig neues, noch professionelleres Niveau hebt!

Ein großer Dank gilt hier unserer Gemeinde und unserem Bürgermeister Ing. Ernst

Wendl, der immer ein offenes Ohr für uns hat.

■ Mini-Fußball in Himberg.

Im November 2021 befasste sich der SC Himberg mit der Neugründung der Fußball-Jugend für unsere Kleinsten (ab 4 Jahren). Unter der Leitung von Manfred Molnar und Luca Foller wurde mit insgesamt 6-7 Burschen im Alter von 4-5 Jahren gestartet und Hallentrainings organisiert.

Nach und nach wurden es immer mehr kleine Fußballer und Fußballerinnen, so dass in kürzester Zeit über 20 Kids regelmäßig am Training teilnahmen. Im Frühjahr 2022 bei angenehmen Temperaturen startete das Training am Sportplatz Himberg und die Anzahl an Kindern stieg nochmal deutlich an.

Trainer Sebastian Graff stieß dazu und unterstützte mit seiner motivierenden Art.

Luca Foller versucht das fußballerische Know-how einzubringen und Manfred Molnar kümmerte sich zusätzlich um das Organisatorische.

Im Sommer 2022 veranstaltete der SC Himberg einen Jugendentag mit Luftburg, Verköstigung von Gegrilltem und verschiedenen Spielen.

Es folgten für unsere Fußballhelden im Herbst die ersten Matches gegen Vereine aus der Umgebung - Ganz viel Freude, Stolz und glückliche Gesichter gab es zu sehen.

Im Winter sind neben den Hallentrainings auch die Teilnahmen an Turnieren in der Umgebung geplant.

Der SCH darf mittlerweile auch weitere Trainer begrüßen, Oliver Kratz und Christoph Karl verstärken das Team, so dass ab Frühjahr 2023 eine



Wir reinigen für Sie:

**Ihre Wohnung, Haus, Büro,
Geschäftslokal, Betriebsobjekt,
Garten oder Baustelle...**



www.saubernova.at

Jetzt
NEU in
Himberg und
Umgebung!

**Glücksbringer
Feuerwerksartikel
Punsch**

27.-31.12.

**Hauptplatz Zwölfaxing
09:00 - 19:00 Uhr**

0664 21 33 873

**LACKSTÄTTER
GESCHIRR**
WWW.GESCHIRRSHOP.COM
Haus und Küchengeräte
Gastronomiezubehör
Professioneller Schleifdienst

Schwechaterstraße 62 2322 Zwölfaxing
Tel.: 0664 21 33 873 Fax: 01 707 4883

www.geschirrsshop.com Mail: office@geschirrsshop.com

U6/U7 und U8 Mannschaft gesichert betreut werden kann.

Die Ausstattung mit Trainingsanzügen für Kinder und Trai-

ner, sowieso die Suche nach einem Trikot-Sponsor war erfolgreich.

Vielen Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Sponsoren

Herrn Arton Tolaj „Tolaj Installationen“, Herrn Wagner „Stahlbau Wagner“, Frau Katharina Popper „Sag's mit Liebe“ und Flip-Lab Schwechat.

Der SC Himberg dankt allen Sponsoren, Besuchern sowie Gönnern und wünscht besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch!

Freizeitsportverein Velm



Der FSV Velm blickt auf ein ereignisreiches und sportlich sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurück.



Die Kampfmannschaft konnte sich in der drittletzten Runde vorzeitig den Meistertitel in der 2. Klasse Ost/Mitte sichern! Schlussendlich beendete man die Saison bei 24 Siegen und nur 3 Niederlagen in 30 Spielen und konnte so den zweitplatzierten Ebergassing deutlich hinter sich lassen. Gratulation an die Mannschaft und das Trainerteam!

Die Hinrunde in der 1. Klasse Ost verlief dann nicht wie erwünscht, so dass man sich schlussendlich von Trainer Jürgen Schmitt trennen musste.

Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute für seine weitere Trainerlaufbahn und bedanken uns für die auf und abseits des

Platzes geleistete Arbeit. Die Reserve wurde am letzten Spieltag ebenfalls Meister, wodurch man 16 Jahre nach dem letzten Meistertitel erneut einen Doppelmeister feiern konnte. Auch hier Gratulation an die Mannschaft und das Trainerteam.

Wir möchten uns hier auch nochmals bei den jungen und junggebliebenen Legenden bedanken, ohne deren aushelfen dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre!

Im Nachwuchsbereich funktioniert die Zusammenarbeit mit dem SC Himberg weiterhin ausgezeichnet. Aktuell stellen wir 8 Mannschaften mit etwa 120 Kindern, die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Ne-

ben der U7, U8, U9, U10, U11, U12 und U13 stellen wir in der U9 auch eine reine Mädchenmannschaft. Die U12 konnte sich dabei im Sommer ebenso den Meistertitel sichern! Gratulation an Mannschaft und Trainerteam.

Weiters gibt es noch die Minis, die sich mit viel Freude auf die Meisterschaftsteilnahme vorbereiten. Hier möchten wir nochmals unseren Dank an die vielen Trainer aussprechen, ohne die dieser umfangreiche Spielbetrieb nicht aufrecht zu erhalten wäre.

Es war uns auch möglich wieder einige größere und kleinere Feste zu veranstalten. Ein herzliches Dankeschön an die vielen

freiwilligen HelferInnen, ohne die eine Durchführung nicht möglich gewesen wäre.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch einen herben Verlust hinnehmen, da Richard Thaller am 28. September verstorben ist. Wir möchten hier nochmals seinen Angehörigen unser herzlichstes Beileid aussprechen.

Der FSV Velm möchte sich hiermit bei der Gemeindevertretung, den Sponsoren, Funktionären, Kantinendamen und allen anderen freiwilligen HelferInnen für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken und wünscht allen auf diesem Wege Frohe Weihnachten, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ZBEST
Baumeister
DI Edgar Steinacher
0664 154 73 19
2325 Himberg, Hauptstraße 69
office@zbest.at www.zbest.at

Steyrerhof
SEIT 1934
2325 Himberg, Hauptplatz 11
+43 02235 86 604
www.steyrerhof.at

HTC Himberg & HTC ZV-Velm

Liebe Himberger und Velmer TennisfreundInnen! Über die abgelaufene Saison kann ich wieder sehr viel Positives berichten.

Auch heuer durften wir uns über einige neue Mitglieder freuen, beim ZV Velm konnte sogar erstmals die 100 Mitgliedergrenze überschritten werden. Besonders ist zu erwähnen dass auch zusätzlich einige Jugendmitglieder dazu gekommen sind. So war es unter der Leitung der Tennisschule des TC Khail auch dieses Jahr wieder möglich je ein Kids-Camp in Himberg und Velm mit insgesamt 20 Kindern zu veranstalten!

Bei den Mannschaftsmeisterschaften waren unsere Mannschaften im vorderen Feld zu finden, für einen weiteren Meistertitel hat es diesmal leider knapp nicht gereicht. Zum 2. Mal fand auch eine interne Clubmeisterschaft statt. Wir gratulieren dem Sieger Alexander Zirm zum Clubmeistertitel!

Sportunion Himberg Tennis

Mit großer Freude darf ich wieder über die vergangene Tennissaison 2022 berichten.

Der Mannschaft Herren 1 gratulieren wir herzlich zum

Der sonstige Spielbetrieb blieb etwas hinter den Erwartungen zurück, die extrem heißen Sommermonate werden leider zu einem immer größeren Problem für unseren Sport.

Nach 2 Jahren pandemiebedingttem Ausfall durften wir endlich wieder unser Sommerfest veranstalten. Nach dem beliebten Mixed-Turnier feierten zahlreiche Besucher bei Spanferkel und Live-Musik bis in die späten Abendstunden.

Die 2021 fertiggestellte LED-Flutlichtanlage hat sich erwartungsgemäß sehr bewährt, und durch die neue LED Technik konnte einiges an Stromverbrauch eingespart werden!

Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder wurde die schon lang geplante Innenrenovierung des Clubhauses umgesetzt, ein wirklich gelungenes Projekt! Die Anlage in Velm wurde mit einem neuen Wohn-Container ausgestattet. Da der bisherige Umkleide- und Sani-



tärbereich immer zu klein war hat sich die Erweiterung mit einem Container inkl. kleiner Küche als am sinnvollsten herausgestellt.

Leider mussten wir uns endgültig von gleich 3 langjährigen Mitgliedern verabschieden. Wir trauern um unsere FreundInnen Michael Baca und Sabine Rehlicki, sowie unseren Freund und Platzwart Erich Steininger, sie sind heuer überraschend und kurz hintereinander viel zu früh von uns gegan-

gen. Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen!

Abschließend möchte ich mich bei sämtlichen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz, aber auch bei der Gemeinde Himberg für die regelmäßige Unterstützung, bedanken!

Ich wünsche allen einen guten Jahresausklang, sowie vor allem Gesundheit für das Jahr 2023!

**Reinhard Thurner
Obmann vom Himberger
Tennisclub und HTC ZV-Velm**



Cech Heiztechnik
GAS - WASSER - HEIZUNG

**Ihr verlässlicher Partner für
Gas, Wasser und Heizung!**

0660/597 44 41

2325 Himberg, Ferry Stichlberggasse 8
kontakt@cech-heiztechnik.at

www.cech-heiztechnik.at

und einige wenige Games entscheidend. So soll Meisterschaft sein!

Die Mannschaft Herren 2 etablierte sich im Mittelfeld. Ebenso im Mittelfeld beendeten unsere Damen 1 im Frühjahr die Meisterschaftsbegegnungen.

Im Herbstbewerb Doppel-

Damen +50, im Vorjahr in die Klasse A aufgestiegen, hatten wir unsere Mühe. Der 5. Platz wurde erreicht. Bei den Damen 45+, ebenfalls im Herbst, erzielten wir den 2. Platz. Besiegt nur von den Meisterinnen aus Hensersdorf.

Unsere Michaela Schiebel ist die neue Nummer 1 der Damenmannschaft. Super Michi!

Nun bist du dort, wo du hingehörst. Ein großes Dankeschön an unseren geduldrigen Damen-trainer Michael.

Im Oktober fand wieder unser alljährliches Vereinsabschluss Turnier statt. Ein geselliges Miteinander ließ diese Saison perfekt ausklingen.

Abschließend möchte ich mich

für den freiwilligen Einsatz der Mitglieder bei den Platzarbeiten bedanken. Ohne euch wäre der Spielbetrieb nicht möglich.

Im Namen der Sportunion Himberg wünsche ich allen einen besinnlichen Jahresausklang und ein gutes Jahr 2023

Monika Schreiber Obfrau

Siedlerverein Himberg

Nach langer Coronazeit konnten wir heuer wieder unser traditionelles Blumen Erdfest Ende April in der Schmalzhalle durchführen.

Es gab wieder wie gewohnt gegrilltes, Kaffee und Kuchen, Bier und Weinbar sowie wieder das Gratis Eis gespendet vom Eissalon El Sendiouny. Und für die Kinder eine Bastelwerkstatt. Der Blumenverkauf wurde heuer von Michis Blumenwerk organisiert.

Frau Elisabeth Pillinger hat heuer wieder eine Adventfahrt organisiert. Am 12. November 2022 führte uns diesmal die Adventfahrt des Siedlervereines zum Weihnachtsmarkt auf die Burgruine Aggstein.

Dieser Weihnachtsmarkt in der Burgruine präsentiert sich im Style des Mittelalters mit vielen



Kunsthandwerksausstellern und ging mit einem Feuerwerk zu Ende. Vielen Dank an Frau Lisi Pillinger für diese sehenswerte Adventfahrt. Unser Vereinsleben mit den monatlichen Kegelaenden konnte heuer wegen mangelnder Termine leider noch nicht regelmäßig stattfinden.

Der Geräteverleih des Siedlervereines wird gut angenommen und wir sind immer bemüht, den Geräteverleih auszubauen und neue Geräte anzukaufen. Wir haben zur Zeit eine große Auswahl an Geräten in unserem Verleih. Derzeit können wir Benzinvertikutierer, Elektrover-



tikutierer, Kärcher, Benzinhäcksler, Elektrohäcksler, Motorspritze, Rückenspritze, Astschere, Heckenschere, Rasenwalze, Rasenigel, Streuwagen, Rollsieb, Betonmischmaschine, Holzspalter, Heurigengarnituren und Partyzelt. Diese Verleihgeräte können wir an unsere Mitglieder kostenlos - (ausgenommen Holzspalter, Heurigengarnituren und Partyzelt, - wird ein Reparaturkostenbeitrag eingehoben) verleihen.

Einen Einkaufsvorteil gibt es



mit der Mitgliedskarte vom Siedlerverband bei vielen Großfirmen, Händlern und Fachbetrieben. z.B. Firma OBI 10 % (Nur mit OBI APP), beim Bau-

immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wer auch aktiv in unseren Verein mitwirken möchte ist herzlich willkommen und kann sich beim Obmann Herbert Stuxer Tel. Nr. 0664/8318629 melden.

Das derzeitige Verleihprogramm und unser Vereinsleben können sie auf unserer Homepage: www.siedlerverein-himberg.at oder in unseren Schaukästen nachlesen. (Brücke Dammgasse, Brunnen beim Volkshaus und bei der Bücke Münchendorferstrasse)

Auf diesem Weg möchte ich mich noch bei allen Funktionären, den Mitgliedern und Freunden unseres Vereines herzlich für die Arbeit und Unterstützung im ablaufenden Jahr bedanken. Ich hoffe, dass Sie uns auch im nächsten Jahr wieder unterstützen werden.

Im Namen des Siedlervereines Himberg und persönlich wünsche Ich Ihnen und ihren Familien schöne Feiertage und für 2023 viel Glück und bleiben Sie gesund.

Herbert Stuxer Obmann

Siedlerverein Velm

Das Vereinsjahr des Siedlervereins verlief heuer wieder „fast normal“ bzw. ohne größere Corona-Einschränkungen.

So wurde im Frühjahr wieder wie üblich die Jahreshauptversammlung unter der Leitung des neuen Vorstandes abgehalten, wobei die geplanten Aktivitäten und die kleinen Neuerungen beim Geräteverleih den Mitgliedern dargelegt wurden.

So wurde heuer erstmals im Herbst das Velmer-Sturmstandl (bei dem uns der Wettergott leider nicht gnädig gestimmt



war) veranstaltet bei dem es frischen Sturm und klassische Aufstrich Brote gab. Mit dem Erlös aus derartigen Veranstal-

tung werden die Gerätschaften instandgehalten oder neu angeschafft, welche von den Mitgliedern aber auch von allen anderen Ortsbewohnern zu günstigen Konditionen ausgeborgt werden können.

Informationen über die Gerätschaften und Konditionen sind in den Schaukästen des Siedlervereins in Velm zu finden.

Der Vorstand des Siedlerverein Velm wünscht allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

1. Himberger Aquaristik- und Terraristikverein

Der 1. Himberger Aquaristik- und Terraristikverein (1.HATV) geht nun in sein bereits 30. Jahr und bietet allerlei Interessantes für Aquarienliebhaber: DEIN AQUARIUM – DEIN VEREIN!

Da wären unsere Vereinsabende im Volkshaus, bei denen stets namhafte Referenten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz eingeladen werden. Mit ihrem Fachwissen geben sie uns tiefe und interessante Einblicke über die von uns gepflegten Tiere.

Bei den darauffolgenden Diskussionen hat jeder – vom Anfänger bis zum Profi – die Möglichkeit, sein Wissen weiter zu geben und von den anderen zu profitieren. Die dabei entstehenden persönlichen Kontakte zu Gleichgesinnten kann kein Internet ersetzen.

In unserem Archiv haben wir zahlreiche Bücher, alle gängigen Zeitschriften, etc, welche unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen.

Wir haben auch etliche Züchter in unseren Reihen. Bei den Fisch- und Pflanzenbörsen, die wir in der Kantine des SC Himberg am Sportplatz veranstalten, können die Nachzuchten,



verschiedene Pflanzen oder auch gebrauchtes Zubehör sehr günstig erworben werden.

Diese Börsen erfreuen sich großer Beliebtheit und locken viele Besucher von Nah und Fern nach Himberg.

Unser heuriger Ausflug führte uns nach St. Aegydt. Dort konn-

ten wir das Pfeiffenmuseum, das Heimatmuseum und das Skimuseum besichtigen, ehe wir weiter in den Weißen Zoo nach Kernhof fuhren. Die weißen Tiger, das Kameltheater

und natürlich der Zoo selbst bescherten uns einen herrlichen Tag.

Unsere Vereinsfeier, Besuche verschiedenster Veranstaltungen, ein Stand beim Himberger Adventmarkt, etc. runden unser Vereinsleben ab.

Ganz besonders stolz sind wir, dass heuer eines unserer Mit-

glieder als Vortragender zur All-Aquarium Catfish Convention nach Virginia / USA eingeladen wurde. Das zeigt, dass auch in unseren Reihen wirkliche Fachleute vorhanden sind.

Sollten Sie Interesse an Aquaristik, Terraristik oder der Natur haben, so würden wir Sie gerne bei einer der gebotenen Veranstaltungen begrüßen. Auch nicht so erfahrene Aquarianer und Neueinsteiger finden hier eine gute Plattform, um viel Wissen und Unterstützung, sowie Praxistipps von erfahrenen Aquarianern zu erhalten.

Weitere Informationen und unser Programm finden Sie auf unserer Homepage www.hatv.at bzw. Facebook/Erster Himberger Aquaristik- und Terraristikverein – 1.HATV.

Der Vorstand des 1.HATV wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2023!

Günther Eigner, Obmann

Tanzclub Himberg

**Liebe Himbergerinnen!
Liebe Himberger!**

Nach den neuerlichen Lockdowns im Jahres 2021 konnte der Tanzclub Himberg zu Beginn 2022 endlich wieder mit den regelmäßigen Clubabenden

seinen geordneten Betrieb aufnehmen. Auf Grund der noch unsicheren Lage mit dem Covid19 – Virus konnten aber keine Veranstaltungen stattfinden an welchen wir teilgenommen (Faschingsumzug) bzw. die wir

selbst veranstaltet (Tanz in den Frühling) hätten. Auch auf unsere Mitgliederzahl hat sich dieser Umstand äußerst negativ ausgewirkt. Die Anzahl der Tanzpaare sank von 40 auf 24. Einer der wenigen Höhepunkte

des 1. Halbjahres 2022 war dann unser Abschlussfest im Juni 2022 wo wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen durften. Auch unser Herr Bürgermeister hatte sich für einen kurzen Besuch bei unserem Saisonab-

schluss eingefunden. Nach der Sommerpause Juli/August starteten wir wie jedes Jahr mit dem „Tag der offenen Tanzclubtüre“ am 06.09.2022. Auch hier war schon abzusehen, dass sich die Zahl unserer Mitglieder nicht wesentlich erhöhen wird, was sich leider auch bestätigte.

Der derzeitige Mitgliederstand sind 26 Tanzpaare. Der Tanzsaal im Volkshaus Himberg bietet für wesentlich mehr Paare genug Platz. Wer also Lust verspürt in einer angenehmen Atmosphäre das Tanzen zu erlernen bzw. aufzufrischen oder zu vertiefen ist bei uns gut aufgehoben. Das Lerntempo ist moderat, sodass bei uns keiner überfordert wird.

Am 05.11.2022 konnten wir nach dreijähriger Pause wieder unseren „Tanz in den Herbst“ durchführen. Diese Veranstaltung fand im Volkshaus Him-



berg statt und war sehr gut besucht. Für die Bewirtung unserer Gäste kümmerte sich wieder das Team vom „Neuen Volkshaus“ und das zur vollsten Zufriedenheit des anwesenden Publikums. Für die musikalische Unterhaltung sorgte so wie bei unseren vergangenen Events DJ Helmuth, der es immer wieder schafft, dass unsere tanzbegeisterten Besucher nicht zu kurz kamen.

Falls Interesse besteht an unse-

ren Clubabenden teilzunehmen: Unsere Clubabende sind immer Dienstags (Juli, August und Feiertage ausgenommen) ab 18:00 Uhr im Volkshaus Himberg und laufen wie folgt ab:

■ 18:00 Uhr Gruppe 1 > Einsteiger/Wiedereinsteiger

■ 18:40 Uhr Gruppe 2 > Wiedereinsteiger / Fortgeschrittene 1

■ 19:20 Uhr Perfektion > Hier wird Tanzmusik gespielt um das Erlernete zu festigen

■ 20:00 Uhr Gruppe 3 > Fortgeschrittene 1 + 2

Die Leitung aller Gruppen erfolgt durch einen ausgebildeten Tanzlehrer/trainer (sowie einer Assistentin).

Interessierte Paare haben die Möglichkeit bei uns zu schnuppern und sich bei uns umzusehen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 120 pro Paar/Semester.

Für nähere Informationen steht Ihnen unsere Homepage www.tanzclub-himberg.at zur Verfügung oder Sie kommen an einem der Clubabende vorbei!

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen des Tanzclub Himberg eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles nur erdenklich Gute im Neuen Jahr 2023!

Peter Vodnek Obmann TCH

Kulturwerkstatt Sacoma



Fam. SCHMIED, Industriestraße 16
A-2325 HIMBERG bei Wien

Ein großartiges Kulturjahr neigt sich dem Ende zu. Auch heuer begannen unsere Aktivitäten mit **KULTUR-IMPULSE 2022** im Februar, bei welchen man unser Haus besuchen und in die kreative Welt von Prof. Ilse Storfer-Schmied eintauchen konnte. Auch das regionale Fernsehen kam und brachte einen interessanten Bericht darüber.

Die **FRÜHLINGS-PLAUDE-REIEN** standen unter dem Motto „Endlich wieder da“ und das zahlreiche Publikum war begeistert über die musikalischen und literarischen Beiträge vom Zwaklang und Leonore Nemezc - Klarinette, begleitet von Alwin Miller am Klavier.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde der diesjährige **ATELIER-EVENT** im Juni wieder zu einem kulturellen Gesamt-

kunstwerk. Der parkähnliche Innenhof bot eine großartige Kulisse für das Konzertprogramm mit durchwegs herausragenden und professionellen Darbietungen aus verschiedenen musikalischen Genres. Der Zwaklang wurde diesmal von Kerstin Preissl mit Gesang, Djembe und Klavier verstärkt



und brachte einerseits neue Kompositionen der Hausherrin, aber auch „Lenas Sång“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Besonders beeindruckte Nora Schnabl mit ihrer Handpan und bot regelrecht sphärische Klänge.

Einen weiteren Höhepunkt bildeten die Lieder des jungen Musical-Komponisten Leo Floyd, von ihm gemeinsam vorgetragen mit seiner Partnerin, der Schauspielerin und Musicaldarstellerin Lisa Antoni.

Das Blechbläserquintett des Musikvereins Himberg bot Jaz-

stimmigen Haikus von Ilse Storfer-Schmied. Bei den traditionellen **HERBST-PLAUDE-REIEN** im September beeindruckte neben uns im Zwaklang Michaela Köck mit dem Tenorsaxophon, begleitet von Alwin Miller und Alfred Wittenberger mit klassischen Gitarre-Klängen. Wie immer bei uns begann und endete das Programm mit einem gemeinsam gesungenen Lied und im Anschluss an das Programm blieb noch genügend Zeit, sich die Ausstellung anzuschauen und beim Buffet miteinander zu plaudern.

Im Oktober konnte man sich bei den NÖ Tagen der offenen Ateliers voll den Acrylbildern von Ilse Storfer widmen und im Gespräch auch manche Anekdote über die Entstehung der Malereien erfahren.

In diesem Jahr wollen wir wieder unser traditionelles **Advent Anders** mit einem gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen durchführen. Dazu öffnen wir unser Haus an zwei Tagen um 16 Uhr zum adventlichen Krea-

tiv/Kunst-Markt mit Tee, Sekt und Bäckereien und werden jeweils um 18 Uhr ein stimmiges Adventprogramm mit Ilse Gedichten, den Zwaklång-Liedern und dem Singen bekannter Lieder durchführen. Wir freuen

uns auf viele Besucher am Mittwoch, den 21. und Donnerstag den 22. Dezember.

Wir bieten damit die Möglichkeit aus dem üblichen Trubel für ein paar Stunden auszubrechen und sich somit auch in-

nerlich auf ein ruhiges Fest vorzubereiten. Wir freuen uns, wenn unser kulturelles Angebot in Himberg angenommen wird und auch über einen Besuch außerhalb unserer Veranstaltungstermine. Dazu bitten wir

um eine Voranmeldung mit Termin-Vereinbarung: 0664 38 65 227 oder Mail an: kulturwerkstatt@ilsestorfer.at

Johanna M. Schmied
Präsidentin

VTZ Aequitas - Voltigieren in Velm

Als gemeinnütziger Verein, bietet der VTZ Aequitas Voltigieren für Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren, am Neuhof in Velm bei Himberg an.

Voltigieren bedeutet Turnen auf dem Pferd, wobei wir den Fokus auf Spiel, Spaß und Entwicklungsförderung, aber auch auf leistungsorientiertes Training legen.

Unser Angebot reicht von den ersten Kontakten mit dem Part-

ner Pferd, Ergotherapie, Feriencamps, Kindergeburtstagen, über das Sammeln erster Turniererfahrungen im Breitensport, bis hin zur leistungsorientierten Teilnahme an internationalen Wettbewerben.

Im Vordergrund stehen für uns jedoch immer der Teamgedanke, die Freude an der Bewegung und das Wohl unserer Pferde.

Dieses Jahr durften wir auch wieder unser Heimturnier, das

CVN-C Velm, sowie die AS-VÖ-Trophy, veranstalten.

Über viele weitere tolle Erfolge durften sich unsere Voltigierer*innen, von klein bis groß, im Breitensport, auf nationaler und internationaler Ebene, freuen.

Weitere Informationen und Anmeldung zum kostenlosen Schnuppertraining findet ihr unter:

www.voltigieren-aequitas.at



Segelclub Himberg

Nun ist es wieder soweit und 2022 ist beinahe vorüber. Der Segelclub Himberg hat in der 2ten Jahreshälfte sowohl schöne als auch traurige Stunden durchlebt.

Einerseits hatten wir wieder ein g'smackiges und äußerst unterhaltsames Spanferkelessen, das unsere Susa musikalisch und mit ihrem einzigartigen Schmah wunderbar begleitet hat.

Es war gut besucht und da waren sich alle einig, eine gelungene Veranstaltung.

Die 2-te Veranstaltung im Herbst, war ein Erstversuch eines Oktoberfestes oder Weißwurstparty – mit weniger BesucherInnen und ned ganz so guter Musik, dafür war das Essen und die Deko gut. Fazit, nächstes Mal wird's besser.

Zum anderen betrauern wir heuer langjährige Segelclubmitglieder und gute Freunde, sie werden in unseren Gesprächen und Gedanken immer bei uns sein. Es geht manchmal so rasch und unerwartet, dass Menschen die mitten im Leben

stehen plötzlich nicht mehr da sind und da stehen wir dann da, können es nicht fassen, wollen es nicht glauben und wollten doch noch so viel, - miteinander lachen, miteinander reden, Spaß haben, diskutieren, miteinander essen und das eine oder andere Glaserl, Flascherl oder was auch immer trinken, und noch viel mehr.

Also Ihr Lieben, dann nehmen wir doch diese traurigen Gedanken als Anlass um bewusster und menschlicher miteinander umzugehen. Treffen wir einan-

der wieder öfter, bei Veranstaltungen – vielleicht am Weihnachtsmarkt, vielleicht im Kaffeehaus, oder auch beim Spaziergang, aber dann nehmen wir einander bitte wahr.

Freuen wir uns darüber, plaudern wir mitsammen und schätzen, dass wir das tun können. Allen einen schönen Jahresausklang, frohe Festtage und vor allem gesund bleiben oder werden!

Dagmar Madl/Schriftführerin



Verein Hilfe fürs Leben



Auch heuer gab es wieder einiges für uns zu tun.

Zahlreiche Projekte wurden wieder durch uns unterstützt.

Es liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns: Teilnahme am Himberger Monatsmarkt, Himberger Adventmarkt, Kür-



bisfest im Barbaraheim und andere Aktivitäten bei denen wir unser Budget wieder aufbessern konnten.

Wir bedanken uns recht herzlich auf diesem Weg bei unseren Mitarbeitern und Gönnern für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Dadurch können wir wieder einige Bedürftige unterstützen.

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

MARKTGEMEINDE HIMBERG KULTUR

SILVESTER MARSCH 31.12.2022

START: 09:30 h
TREFFPUNKT NEU: FLURSTRASSE 23

Strecke: ca. 8km mit Labestelle Sängerrast

Der Reinerlös kommt einen guten Zweck zu Gute

Auf Ihre Teilnahme freut sich Ihr Bürgermeister Ernst Wendt

MUSIKSCHULE HIMBERG

NEU JAHR'S KONZERT 2023

Eintritt: Freie Spende

15.01.23 - 14:00 h

VOLKSHAUS HIMBERG

www.himbergerfasching.at

Himberger Faschings Umzug

18. Februar 2023 Samstag

13.00 Uhr Sportplatz
13.45 Uhr Bahnhof
14.30 Uhr HAUPTPLATZ

Infos und Bilder auf www.himbergerfasching.at

MARKTGEMEINDE HIMBERG

HIMBERGER SCHMEISTERSCHAFT 25.02.2023 auf der Veitsch

Anmeldung:
16.02. & 21.02. von 18:00-19:00h Volkshaus
13.02. - 17.02. - Gemeindeamt Himberg

Kosten:
Autobus & Startgeld: Erw. € 18.-, Kinder € 12.-
Autobus ohne Startgeld: Erw. € 12.-, Kinder € 8.-
Startgeld: Erw. € 8.-, Kinder € 5.-

Abfahrt:
25.02.2023 um 07:30 h Parkplatz Volkshaus
Siegerehrung 18:00 h Volkshaus

Startberechtigt sind alle Himberger, Yelmer und Pellendorfer Bürger, sowie Mitglieder der Naturfreunde Himberg.

www.praxmedia.at

DANKE FÜR DAS SCHÖNE JAHR MIT EUCH!

PRAXMEDIA WERBUNG

VEREINSLEBEN

Aktuelle Informationen über bevorstehende Veranstaltungen finden Sie unter: www.himberg.gv.at



Das Team des Männergesangverein



Naturfreunde Wanderung nach Mannersdorf



Sängerkirtag



Krampuslauf beim Himberger Advent



Eröffnung Adventmarkt



Himberger Advent



Himberger Advent



Himberger Advent